Victor Teſchendorff

ROSEN

BAUMSCHULEN

Coſſebaude
Dresden

Rosen,

beste und billigste Beetbepflanzung. Einmalige Anschaffung, jahrzehntelange Freude.

Herbstpflanzung der Rosen bringt größten Erfolg. (vergl. tadellos. Stand der im Herbst gepflanzten Ausstellungsrosen)

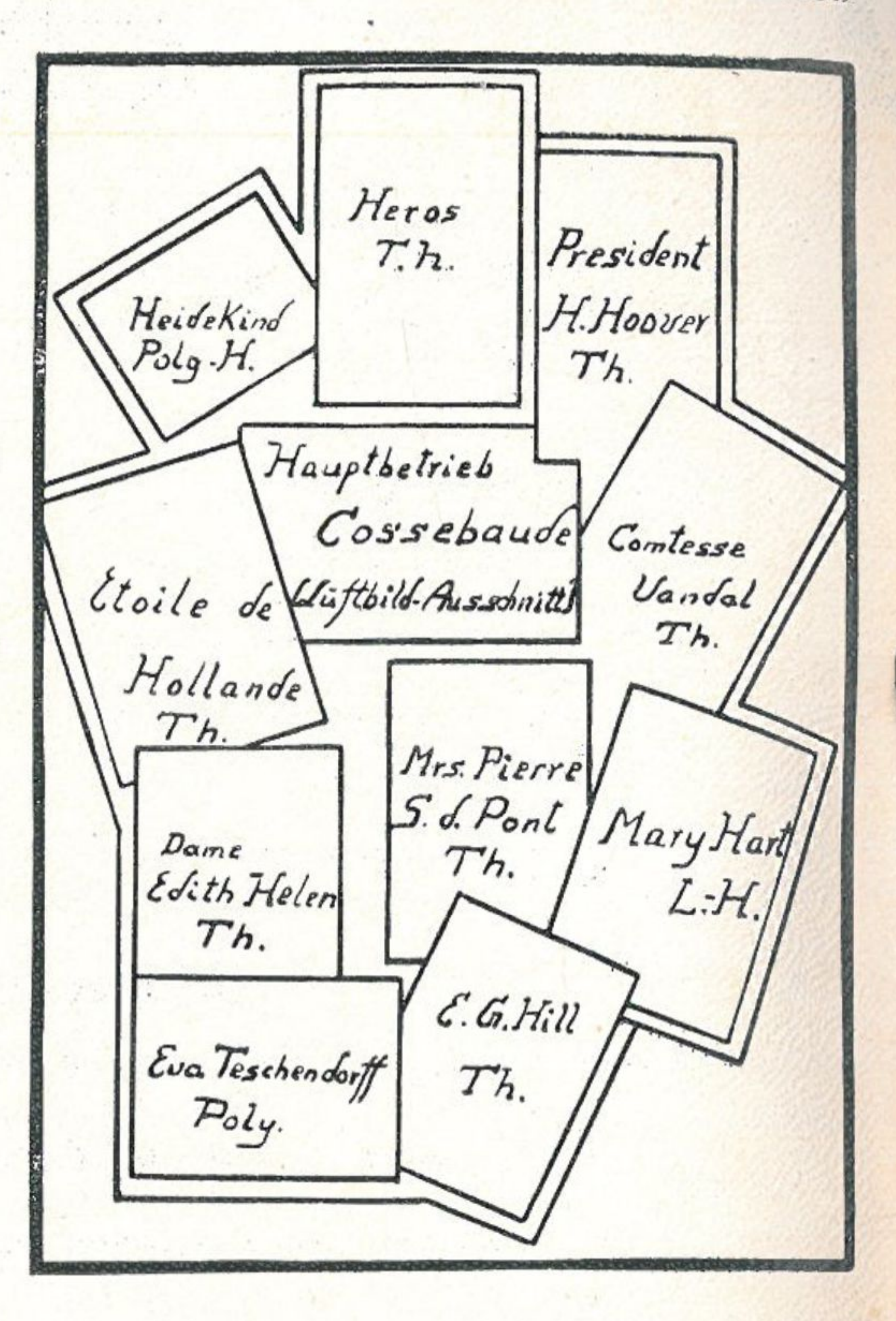
Farbige Rosenkarten:

verfügbar in folgenden Sorten:

Comt. Vandal, T.-H.
Dame E. Helen, T.-H.
Dance of Joy, Poly.
Dunkelrote Ellen Poulsen, Poly.
E. G. Hill, T.-H.
Etoile de Hollande, T.-H.
Eva Teschendorff, Poly.
Florex, T.-H.
Geheimrat Duisberg, T.-H.
Gertrud Huck, L.-H.
Gloria mundi, Poly.
Heidekind, Poly.
Heinrich Wendland, L.-H.
Heros, T.-H.
Johanniszauber T.-H.
Mad. Butterfly, T.-H.
Mad. J. Bouché, T.-H.
Mary Hart, L.-H.
Mevr. G. A. v. Rossem, L.-H.
Mrs. L. B. Coddington, T.-H.
Mrs. Pierre du Pont, T.-H.
Mrs. H. Winnet, T.-H.
Pauls Scarlet Climber, Schlingr.
Pres. H. Hoover, T.-H.
Roselandia, T.-H.
Viktoria Adelheid T.-H.
W. E. Chaplin, T.-H.

Preise der Karten siehe Seite 5.

Rosensorten des umseitigen Farbenbildes



Einladung:

Die Besichtigung meiner Kulturen ist jederzeit gern gestattet
Zu erreichen durch Straßenbahn Linie 19, Endpunkt Cossebaude

Victor Teschendorff

Baum- und Rosenschulen

Cossebaude bei Dresden

Fernsprecher Dresden Nr. 66447 und 66448



Anzucht-Filiale in Wahnitz bei Lommatzsch i. Sa.
Baumschulareal: ca. 200 preußische Morgen
ca. 4000 qm frostfreie Überwinterungsräume



VICTOR TESCHENDORFF

Baum- und Rosenschulen

COSSEBAUDE BEI DRESDEN

Bahnstation: Cossebaude. Von Dresden auch mit Straßenbahnlinie 19 erreichbar. — Fernruf: Dresden Nummer 66447 u. 66448. Telegramme: Teschendorff Cossebaude. Postscheckkonto: Dresden Nummer 14180

Bankkonten: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Dresden; Dresdner Bank, Dresden; Konto Nr. 46 beim Giroverband Sächsischer Gemeinden in Cossebaude. — Reichsbank-Girok.: Reichsb.-Hauptst. Dresden

Korrespondenz in allen Hauptsprachen.

Vorwort.

Hiermit überreiche ich meinen geschätzten Geschäftsfreunden meinen

beschreibenden Katalog 1936/37.

Er bietet all das, was zur Anlage und Ergänzung von Gärten aller Art und Parks erforderlich ist. Durch Hinzunahme neuer und Ausscheidung überholter Sorten habe ich die Sortimente erneut verbessert. Mit fachmännischem Rat, Vorschlägen und Sonderangeboten stehe ich jederzeit gern zu Diensten.

Infolge fortschreitender Wirtschaftsbelebung hat starke Nachfrage nach vielen Artikeln eingesetzt, der nur knappe Vorräte gegenüber stehen. ***Um wunschgemäß beliefern zu können, empfiehlt sich zeitige Bestellung,*** *denn die Produktion vermag sich infolge mehrjähriger Kultur nicht so rasch dem Bedarf anzupassen.*

Das gesetzlich geschützte Markenetikett

das ich zu führen berechtigt bin, bietet Gewähr für beste Qualität und Sortenechtheit.

Das mir bisher bewiesene Vertrauen bitte ich mir auch in der Zukunft zu bewahren.

COSSEBAUDE, im Ernting 1936

Victor Teschendorff

Lieferungsbedingungen

der Fachgruppe Baumschulen
Haupt-Abt. II C. 9. Garten im Reichsnährstand

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Cossebaude. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich ist Cossebaude, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl Cossebaude oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers*
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld und Verpackungskosten.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Reichsmark nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Güteklassenbezeichnungen und Grundmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

*Anmerkung: Meine Sendungen werden alle zu billiger Prämie gegen Transportgefahren versichert!

Inhaltsübersicht

Zur Besichtigung meines Betriebes lade ich ein.

Rosen

Einige praktische Winke für die Rosenkultur

Versand und Ankunft

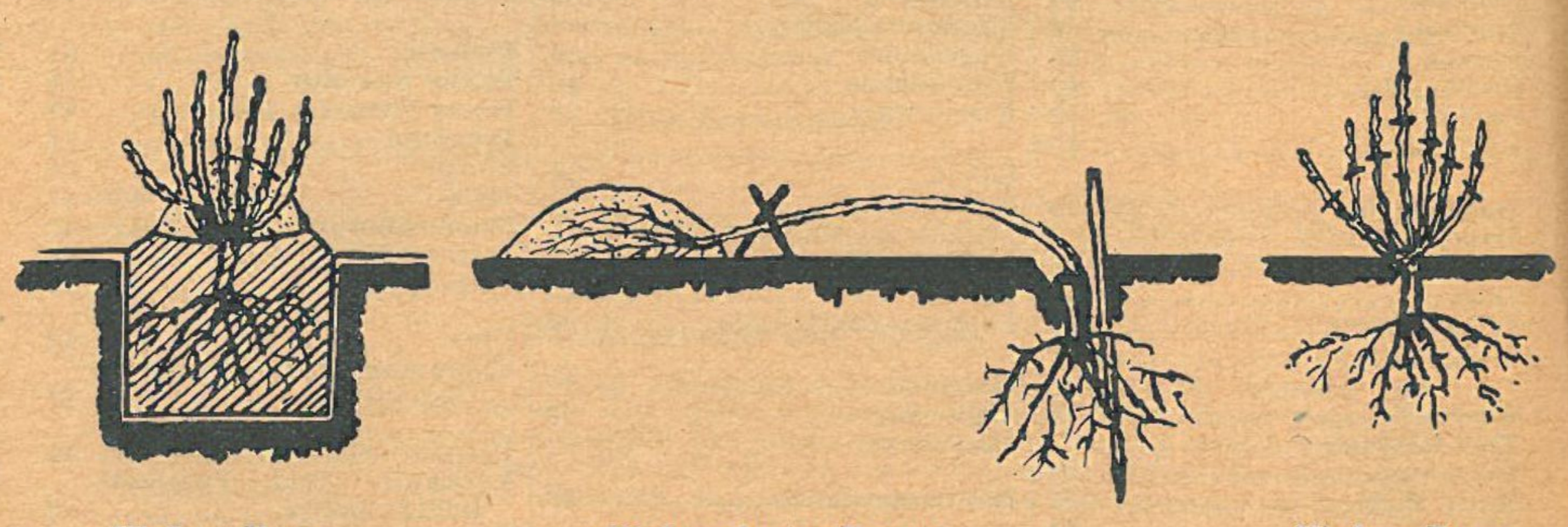
Die Pflanzen werden in meinem Geschäft mittels Maschinen derartig gut und fest verpackt, daß ein gutes Ankommen gesichert ist und sie ohne Schaden zu leiden einige Tage so lagern können. Nach dem Auspacken müssen alle Pflanzen gut angespritzt und, wenn möglich, gleich eingeschlagen werden. Sollten die Rosen doch irgendwie durch Trockenheit gelitten haben (eingeschrumpfte Zweige), so empfiehlt es sich, die Pflanzen mehrere Stunden in Wasser zu legen. Sollten die Ballen bei strengem Frost eintreffen, so empfiehlt es sich, dieselben in einem kühlen, aber frostfreien Raum langsam auftauen zu lassen und die Pflanzen erst auszupacken, wenn Frost aus den Ballen heraus ist. Sämtliche Sendungen werden zu Lasten des Empfängers gegen Transportrisiko versichert.

Pflanzzeit

Herbst: Oktober bis November. Frühjahr: März bis Mai.
Es empfiehlt sich für **alle Rosen Herbstpflanzung.** Bester Beweis Ausstellung Dresden.

Standort und Behandlung der frischgepflanzten Rosen

Die Rose gedeiht am besten in sonniger freier Lage. Sie liebt einen feuchten lehmhaltigen Boden und reichlich Dünger. Wo der Boden für Rosen nicht gut erscheint, läßt er sich leicht verbessern (Torfmull, Kalk, Hornspäne usw.). Die Entfernung richtet sich nach dem Wuchs der einzelnen Sorte und beträgt bei niedrigen Rosen 30—50 cm und bei Hochstämmen 0,75—1 m. Vor dem Pflanzen schneidet man die niedrigen, Schlingrosen und Hochstamm-Rosen je nach Sorte auf 3—5 Augen zurück und kürzt auch die Wurzeln dementsprechend etwas ein. Beim Pflanzen müssen die Rosen fest angetreten werden, da sich sonst Lufträume bilden und die Pflanzen schwer anwachsen. Nach dem Pflanzen häufelt man die niedrigen Rosen etwas an und legt die Hochstämme, wie es die Abbildung zeigt, um, und bedecke die Krone etwas mit Erde. Bei Trockenheit muß für genügend Bewässerung gesorgt und der Boden ab und zu wieder aufgelockert (gehackt) werden.



Niedere Rose nach der Pflanzung gegen Vertrocknung mit Erde angehäufelt

Niedergelegter Rosen-Hochstamm

Niedere Rose. Die Striche deuten den erforderlichen Rückschnitt an

Winterschutz

Anhäufeln der niedrigen Rosen mit Erde etwa 15—20 cm und mit Tannenreisig bedecken. Hochstämme: Stämme umlegen, Kronen in Erde eingraben und mit dickem Tannenreisig zudecken. Warne jedoch davor, die Rosenhochstämme nur in Papiertüten einzubinden. Die starken Verluste der vergangenen Winter vor allem bei Rosenhochstämmen sind darauf zurückzuführen, daß die Kronen nicht genügend mit Erde eingedeckt worden sind.

Feinde der Rosen

Blattläuse: Bekämpfung durch Spritzen oder Waschen mit Quassia-Seifenbrühe, Vomasol N. oder, im kleinen, Zerdrücken mit den Fingern; Rosenwickler und andere Raupen sind abzusammeln. Meltau bekämpft man leicht durch öfteres Schwefeln mit Ventilato-Schwefel, und zwar mittels feiner Verstäubung, aber nur an heißen, sonnigen Tagen, oder durch Behandlung mit dem bewährten „Vomasol" S. (Näheres auf Anfrage.) In nassen Sommern empfiehlt sich ein Spritzen mit Schwefelkalkbrühe, etwa 1—2%. Letzteres Mittel wirkt auch gegen Rost. Leichteren Rost entferne man mittels Abschneiden befallener Triebe und Blätter.

Rosenpreise für Herbst 1936 und Frühjahr 1937

Die Beetbepflanzung mit Rosen ist die billigste! Sie erfüllt im Gegensatz zur Beetbepflanzung mit krautartigen und Einjahrsgewächsen jahrelang ihren Zweck.

Ich empfehle, auch wenn Pflanzung erst im Frühjahr beabsichtigt, **jetzt schon zu bestellen**, da ich nur dann in der Lage bin, den Wünschen meiner Kundschaft in bezug auf Sorten und Qualitäten am besten zu entsprechen. Diese schon im Herbst bestellten Rosenpflanzen werden dann bei mir sachgemäß überwintert und im Frühjahr zur gegebenen Pflanzzeit geliefert! **Bei Frühjahrslieferung auf Katalogpreise kein Überwinterungszuschlag!**

Rosen-Hochstämme

auf Canina-Sämlingstämmen (keine Waldstämme) mit vorzüglicher Bewurzelung. In Sorten meiner Wahl. Erstklassige Ware in strengster Qualitätssortierung. Sortenwünsche werden soweit wie möglich berücksichtigt. Bei genau zu liefernden Stammhöhen werden 10% Zuschlag berechnet.

Im Sortiment sind die hauptsächlichsten Sorten, die in Rosen-Hochstämmen vorhanden, mit einem * versehen, mit ** die neueren Sorten.

Die Preise für Hochstämme gelten für alle Gruppen gleich, mit Ausnahme der neueren Sorten, die mit ** versehen sind und 10% Zuschlag kosten.

	Höhe in cm	I. Qualität 1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	mittl. Qualität	II. Qualität
Rosen-Hochstämme	100—140	1,90	18,—	170,—	20% billiger	40% billiger
„ „	75—100	1,50	14,—	125,—		
Rosen-Halbstämme	50—75	1,20	11,—	100,—		
Rosen-Fußstämme	20—50	0,85	7,50	70,—		
Trauerrosen und Niel	140—160	3,—	27,—	—		
„ „ „	160—180	3,30	30,—	—		

Niedere (Busch-) Rosen

Meine niederen Rosen stehen, mit Ausnahme von einer Anzahl Spezialsorten, auf Rosa canina, und zwar zum großen Teil auf krautartig pikierten Edelcanina. Das diesen Rosen eigene gute Wurzelsystem gewährleistet ein sicheres Anwachsen.

Um den Umsatz in niedrigen Rosen weiter zu fördern, habe ich die Preise für Herbst 1936 / Frühjahr 1937 weitgehendst gesenkt.

	I. Qualität 1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	mittl. Qualität	II. Qualität
in Sorten meiner Wahl	0,45	4,—	36,—	25% billiger	50% billiger
Preisgruppe I	0,45	4,—	36,—		
„ II inkl. Polyantha-	0,50	4,50	40,—		
„ III „	0,55	5,—	45,—		
„ IV „ Park- u. Schlingrosen	0,65	6,—	55,—		
„ V	0,70	6,50	60,—		
„ VI Neuheiten	0,80	7,50	65,—		
„ VII „	0,90	8,50	75,—		
„ VIII „	1,10	10,—	90,—		
„ IX „	1,30	12,—	110,—		
„ X „	1,60	14,50	135,—		

Bei vorgeschriebenen Sorten II. Qualität kommt ein Zuschlag von 10% in Anrechnung.

Reklame-Angebot:

10 Busch-Rosen I. Qualität in Sorten meiner Wahl aus Gruppe I—III .... RM. 4,—
10 „ „ II. „ „ „ „ „ „ „ I—III .... RM. 2,—

Neuheit!

Um meinen Kunden einige der besten Rosen-Sorten in naturgetreuer Widergabe zu zeigen, habe ich von nachstehenden Sorten Rosenkarten in **Naturfarben-Photographie** drucken lassen. **Eine Serie** zu 9 Sorten **RM. 1,—**.

Serie I: Etoile de Hollande, T.-H.; E. G. Hill, T.-H.; Mad. Butterfly, T.-H.; Mevr. G. A. v. Rossem, L.-H.; Prés. H. Hoover, T.-H.; W. E. Chaplin, T.-H.; Dunkelrote Ellen Poulsen, Poly.; Eva Teschendorff, Poly.; Gloria Mundi, Poly.

Serie II: Comt. Vandal, T.-H.; Dame E. Helen, T.-H.; Florex, T.-H.; Heros, T.-H.; Heinrich Wendland, L.-H.; Mad. J. Bouché, T.-H.; Mrs. Pierre du Pont, T.-H.; Mrs. H. Winnet, T.-H.; Pauls Scarlet Climber. Schlingr.

Serie III: Dance of Joy, Poly.; Geheimrat Duisberg, T.-H.; Gertrud Huck, L.-H.; Heidekind, Poly.; Johanniszauber, T.-H.; Mary Hart, L.-H.; Mrs. L. B. Coddington, T.-H.; Roselandia, T.-H.; Victoria Adelhaid, T.-H.

Rosen-Neuheiten

Rosa Rouletti ☛ **Die kleinste Rose der Welt** ☚ Sie wird etwa 10—15 cm hoch, die dichten Büsche bringen vom Frühjahr bis Herbst in fast ununterbrochener Folge die etwa 2—2,5 cm Durchmesser großen, rosafarbenen gefüllten Blütchen, die besonders im halboffenen Zustande durch ihre hübsche Form ansprechen. Für bevorzugte Stellen im Alpinum- und Steingarten sehr geeignet. Auch als Topfpflanze am Fensterplatz oder Balkon sehr hübsch. Pflanzen in 6—8-cm-Töpfen. 1 St. RM. 0,90, 10 St. RM. 7,50, 100 St. RM. 65,—

Anne Mette Poulsen (D. T. Poulsen 1935). Poly.-H. Außergewöhnlich großblumig, leuchtendfeurigblutrot. Die prächtigen Blüten sind halbgefüllt und meltaufrei. Gute Topftreib- und Gr.
I. Qualität 1 St. RM. 1,30
10 St. RM. 12,—

Baby Chateau (W. Kordes Söhne 1936). Aroma × Hamburg. Poly.-H. Blume sehr groß, vollgefüllt, edelrosenähnlich, in großen Büscheln zusammensitzend. Die Farbe ist dunkelrot, sammetartig schwarz schattiert, bei Sonnenschein brennendfeurigrot, dunkelschattiert. Erinnert sehr an Château de Clos Vougeot. Pflanze starkwüchsig, unermüdlich reichblühend, mit vollkommen gesundem, glänzendem Laub. Eine der auffallendsten Neuheiten unter den Polyantha-Hybriden.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Dollar-Rose (M. Tantau 1936). T.-H. Leuchtend hellrot, Knospe lang, spitz, stark gefüllt. Schn. und Gr.
I. Qualität 1 St. 2,—
10 St. RM. 17,—

Elite Charles P. Kilham × Pres. Herbert Hoover. T.-H. Eine Rose, die alle guten Vorzüge der Pres. Herb. Hoover in sich vereinigt. Leuchtendorangerosa, auch im Aufblühen die herrliche Farbe behaltend. Die Blumen sind meist einstengelig, gut gefüllt, äußerst gesunder Wuchs, herrlicher Duft. Gute Schnitt- und Gartenrose.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Frau Annchen Westhus (Werner Westhus 1936). Poly.-H. Blume mittelgroß, in Dolden reichblühend, feurigleuchtendes Dunkelrot. Wohl eine der schönsten roten Polyanthen, die bisher aus der Orleansgruppe hervorgegangen ist. Hat auch in Hamburg auf dem Rosenkongreß sehr gut gefallen.
I. Qualität 1 St. RM. 1,30
10 St. RM. 12,—

Freia Ville de Paris × Revd. F. Page Roberts. L.-H. Eine buschig wachsende Ville de Paris, die ihre goldgelbe Farbe bis zum Verblühen behält. Gutgefüllte Blume, duftend, sehr reichblühend. Äußerst gesund bis in den späten Herbst. Gute Garten- und Schnittrose.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Goldene Druschki (Peter Lambert 1936). Rem.-R. Die Blume erinnert in Farbe und Größe an die bekannte Frau Karl Druschki, von der sie, mit Friedrich Harms befruchtet, stammt, ist aber besser gefüllt und rein goldgelb. Die Blumen stehen auf langen, kräftigen Stielen, die Pflanze wächst stark in der Art wie die Mutterrose, sie ist sehr blühwillig. Die Belaubung ist glänzendgrün und gesund. Die Neuheit ist eine ganz wertvolle Massenschnittrose, aber auch als Liebhaber- und Gartenrose ist sie von unvergleichlicher Schönheit.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Helgoland (W. Kordes Söhne 1936). Else Poulsen × unbekanntem Edelrosensämling. Poly.-H. Die Blumen sind von enormer Größe, halb- bis gutgefüllt, sehr haltbar und sitzen in größeren Büscheln zusammen. Die Farbe ist ein auffallendes, reines leuchtendes Blutrot, welches sehr haltbar ist. Die Pflanze wächst aufrecht, buschig, gedrungen. Die Blumen sind gleichmäßig über den Busch verteilt, sie erreichen ungefähr die halbe Höhe der bekannten Else Poulsen. Die Neuheit ist unermüdlich reichblühend bis in den späten Herbst hinein. Der Duft ist ein ausgesprochener Remontantrosenduft. Mit dieser Sorte wird man als Beet- und Rabatt nrose große Effekte erzielen können.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. MR. 55,—

Long John Silver (M. Horvarth 1935). Schlr. Auch diese Rankrosenart zeichnet sich durch ihre vollkommene Winterhärte aus. Die Pflanze rankt enorm stark, hat großes, auffallendes, vollkommen gesundes Laub. Die Blumen stehen in großen Rispen vereinigt. Die einzelnen Blumen sind für eine Rankrose von einer geradezu unwahrscheinlichen Größe, dabei dichtgefüllt, so daß sie vollerblüht noch von großer Schönheit sind. Die Blütenfarbe ist rein schneeweiß. Eine ausgezeichnete, wertvolle Rankrosenneuheit.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Musette Ingar Olsson × Johanniszauber. Poly.-H. Leuchtendrot, leicht gefüllt, ca. 10 Blumenblätter, die etwas gefranst. Die einzelne Blume ist sehr groß, in Dolden blühend, buschiger Wuchs, ähnlich der Rödhätte, remontierend. Eine herrliche Einfassungsrose, doch auch für Beete, die nicht so hoch werden sollen, sehr wertvoll.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

R. M. S. Queen Mary (Verschuren & Sons 36). Mrs. Sam MacGredy × Briarcliff. T.-H. Leuchtenddunkellachsorange. Äußerst ansprechende Farbe, gutgefüllte Blume, fast nur einstengelig, duftend, aufrechter Wuchs. Für Treiberei, Schnitt und Garten äußerst wertvoll. Erhielt viele erste Preise. Winterveredlungen aus dem freien Lande.
I. Qualität 1 St. RM. 1,75
10 St. RM. 16,50

Rosa mutabilis. Corr. Parkrose. Die Pflanze erinnert sehr an die Noisetterosen. Die Blumen sind groß, ganz einfach und haben eine auffallende Farbe, sie sitzen oftmals in gewaltigen Büscheln zusammen. Die Farbe der Knospen ist rein goldgelb, die der sich öffnenden Blume gelblichrosa, allmählich in Karminrot übergehend. Die Belaubung ist wie bei den Teerosen glänzend, dabei ganz gesund. Diese eigenartige Rose ist eine wertvolle Bereicherung unseres Parkrosensortiments.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Rosenelfe (W. Kordes Söhne 1936). Else Poulsen × Sir Basil MacFarland. Poly.-H. Sie ist eine der reizendsten und schönsten ihrer ganzen Art und Rasse. Die ziemlich großen Blüten sind von einem auffallend edlen Bau, sie stehen zu mehreren, meistens aber in großen Büscheln zusammen. Die Blumen sind sehr haltbar, vollerblüht von großer Schönheit, die Farbe ist an der Außenseite der Petalen silbrigrosa, an der Innenseite rosaweiß. Wuchs ist mittelhoch, die Pflanze gesund und unermüdlich blühend vom Frühjahr bis in den späten Herbst hinein.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Sonnengold (W. Kordes Söhne 1936). Sir Basil MacFarland × Lilian. T.-H. Pflanzen von niedrigem, breitem, buschigem, gleichmäßigem Wuchs, ungemein reich- und dauerblühend, stets mit Blüten übersät, diese sind von schönem Bau, vollgefüllt, haltbar, reinleuchtend, sonnengelb ohne irgendwelche Nebenfarbe. Dabei hält sich die Farbe der Blumen von der Knospe bis zum vollkommenen Verblühen unverändert, das Laub ist glänzend und vollkommen krankheitsfrei. Als niedrigbleibende, reichblühende Beetrose wird sie überall großen Anklang finden.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Swantje Johanna Tantau × Professor Gnau × Johanna Hill. Poly.-H. Die Blume ist für die Art sehr groß, stark gefüllt, weiß mit gelblichem Schimmer, Wildrosenduft. Aufrechtwachsende Johanna Tantau. Das Laub ist lederartig, vollständig krankheitsfrei. In großen Dolden blühend. Die beste weiße Polyantha. Für den Garten und die Topftreiberei sehr wertvoll.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RM. 55,—

Tarantella Schwestersämling der Elite. T.-H. Dunkel orangegelb. Ähnlich wie Angele Pernet, nur stärker im Durchtrieb. Sehr reich in Dolden blühend, buschiger gesunder Wuchs. Sehr wertvolle Gartenrose, wie wir sie in gleicher Farbe noch nicht haben.
I. Qualität 1 St. RM. 6,—
10 St. RR. 55,—

Rosen-Sorten

in alphabetischer Reihenfolge mit Preisgruppenbezeichnung (Parkrosen, Polyantharosen, Schlingrosen s. S. 16—23), nach Farben geordnet Seite 23—25

I. Garten-Rosen

Abkürzungen: T. = Teerose, T.-H. = Teehybride, L. = Lutearose, L.-H. = Lutea-Hybride, auch Pernetiana genannt, Mon. = Monatsrose, Rem. = Remontantrose, Gr. = Gruppenrose, Schn. = Schnittrose, Tr. = Treibrose. Die mit * und ** bezeichneten Sorten sind auf Hochstamm vorhanden.

Preisgruppe

VI **Amalie Jung** (M. Leenders & Co. 1934). T.-H. Blume leuchtendkarmesinrot, groß, gefüllt und mit starkem Zentifolienduft. Die Pflanze wächst kräftig, aufrecht und ist reichblühend. Eine dunkelrote Schnitt- und Gartenrose ersten Ranges. Verschiedene Auszeichnungen.

IV ****Ambassador** (Premier Rose Garden 1930). L.-H. Talisman-Typ. Große Knospe, lang, schön zugespitzt. Farbe der Blume ein schönes Bronzelachs, duftend, reicher Blüher.

VII ****Amelia Earhart** (Jackson & Perkins 1934). T.-H. Eine besonders großblumige Sorte. Große ovale Knospe, cremegelb mit rötlichem Schein. Blume sehr gut gefüllt mit einem tiefgelben Grund, nach den äußeren Petalen in ein dunkles Creme übergehend, das rot übertönt ist.

II ***Amulett** (Math. Tantau 1930). T.-H. Farbe feurigrot, auch im Verblühen die herrliche Färbung behaltend, gut duftend, mittelstark wachsend, gesunde dunkelgrüne Belaubung.

II ***Angèle Pernet** (Pernet-Ducher 1924). L.-H. Rötlich orangerot gefärbt, chromgelb schattiert, schwachduftend.

III **Anni Jebens** (Wilhelm Kordes 1932). T.-H. Blume groß, vorzüglich gefüllt. Die Außenseite der Petalen ist goldgelb, Innenseite blutrot mit Kapuzinerbraunrot durchleuchtet, angenehm duftend, mit vollkommen gesunder Belaubung.

II ***Arabella** (Tantau 1918). T.-H. Dunkelrosa Testout. Schn., Tr. u. Gr.

IX **Arch. Reventos** (Leenders 1935). T.-H. Die Blume ist aprikosenfarbig mit Rahmgold, wird als Etoile de Hollande angesprochen. Belaubung groß, glänzend dunkelgrün.

II ***Aspirant Marcel Rouyer** (Pernet 1919). T.-H. Aprikosenartigdunkelgelb, rosa angehaucht, duftend. Schn., Tr. u. Gr.

II ***August Noack** (Kordes 1928). T.-H. Blume groß, vollgefüllt, langgestreckt in der Knospe. Farbe dunkelrosa mit Scharlachrot schattiert, haltbar. Tr. u. Schn. I. Ranges.

II **Avoca** (A. Dickson 1908). Rem. Karminscharlachrot, gefüllt, lange spitze Knospe, sehr wohlriechend, wüchsige Schn., Tr. u. Gr.

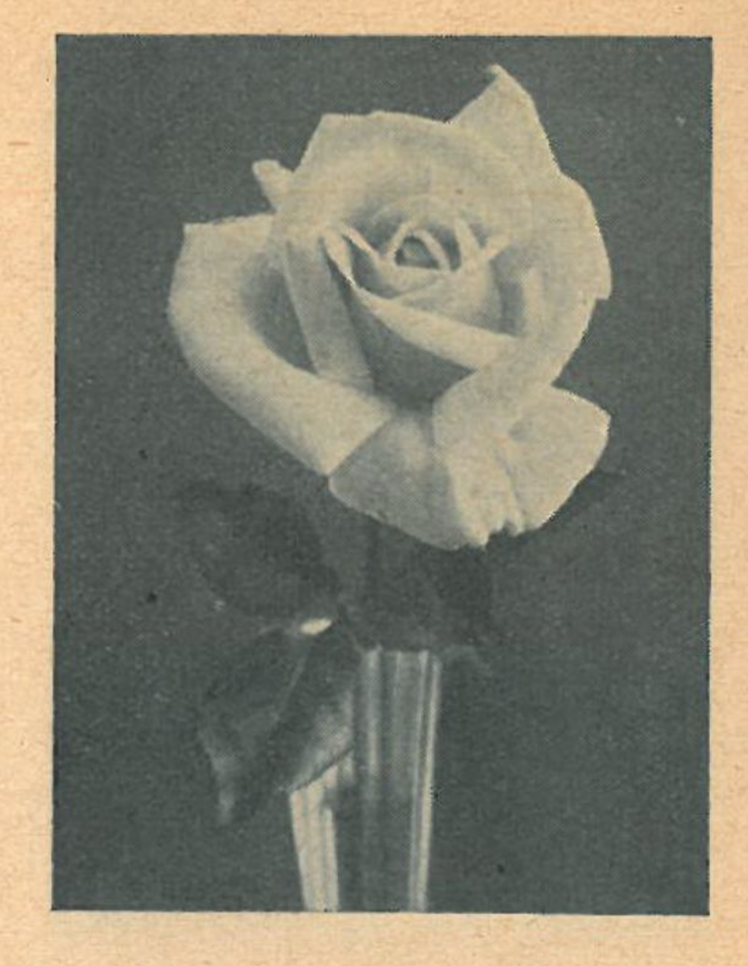
III **Barcelona** (W. Kordes 1932). T.-H. Blume sehr groß, haltbar, mit guter Füllung und starkem Duft. Farbe der Blumen außen karminrot. Innenseite samtartig dunkelrot.

X **Better Times** (Hill & Co. 1935). T.-H. Blume groß, gefüllt, starkduftend, leuchtendkirschrot, eine kirschrote Columbia. Alle Vorzüge der Columbiasorte in sich vereinigt. Willig und reichblühend, lange, straffe, meist dornenlose Stiele. Für Schnitt ganz ausgezeichnet. Für alle Zwecke gut geeignet. Sport von Briarcliff.

I ***Betty Uprichard** (A. Dickson 1922). T.-H. Außen kräftig lachsrosa, innen orangerosa, starkw.



Florex



Fontanelle

Preisgruppe

I ***Frau Karl Druschki** (P. Lambert 1901). Rem. Reinweiß, sehr groß, reichblühend, sehr starkwachsend. Schn., Tr. u. Gr.

Freia L.-H. Siehe Neuheiten Seite 6.

I ***Freiburg II** (Dr. Krüger 1917). T.-H. Blume groß, hervorragend schöne Form, pfirsichrosa. Aufrechtwachsend. Tr., Gr. u. Schn.

VIII **Frieda Krause** (Max Krause 1935). T.-H. Rubinlachs, apparte, auffallende Farbe, große Blumen, Pflanze wüchsig. Gruppenrose von ausgezeichneter Wirkung.

V ****Fritz Höger** (W. Kordes 1934). T.-H. Blumen groß bis sehr groß, dichtgefüllt, doch ständig aufblühend haltbar, nie verbrennend oder verblauend. Die Farbe ist ein reines Dunkelrot ohne Schattierungen. Die Pflanze wächst enorm stark, blüht den ganzen Sommer reich, ist vollkommen krankheitsfrei. Ganz vorzügl. Schn., Tr. u. Gartenrose.

II **Gartendirektor Nose** (W. Kordes 1930). T.-H. Rein blutrot, sehr reichblühend, vorzügliche Gruppenrose.

III ****Geheimrat Duisberg** (Wilh. Kordes 1933). T.-H. Farbe der Blume reingelb wie Julien Potin, Wuchs wie Butterfly. Diese Sorte ist nach Ansicht des Züchters das Beste, was es an Schnitt- und Treibsorten in Gelb gibt.

II **General Jacqueminot** (Russell 1852). Rem. Blume lebhaft leuchtendrot mit Samtig, bekannte Treibrose für Frühtreiberei, sehr wohlriechend.

I ***General MacArthur** (E. G. Hill 1906). T.-H. Blume groß, glänzendscharlachrot, starkduftend. Vorzügliche Schn., Tr. u. Gr. Herbstblüher.

I ***General-Superior Arnold Janssen** (Leenders 1911). T.-H. Blume karminrot, auf langen Stielen stehend. Tr., Schn. u. Gr.

III **Genius Mendel** (Jan Böhm 1934). T.-H. Große, schöne gebaute Blüte, gutgefüllt, langsam aufblühend, von großer Dauerhaftigkeit. Auffallend feurigrot vom hellen bis satten reinen Rot. Geradewachsend, wenig Stacheln, gut remontierend. Tr., Sch. u. Gr.

II **Georg Arends** (W. Hinner 1910). Rem. Dunkelrosa Druschki, starkwüchsig, erstklassige Tr. und Schn. mit vorzüglichem Duft.

II ***George Dickson** (A. Dickson 1912). Rem. Blume sehr groß, samtigkarminschwarzrot, gefüllt, sehr gut duftend. Tr., Schn. u. Gr.

III ***Gertrud Huck** (A. Huck 1931). L.-H. Blume von prachtvoller, aparter Färbung, bisweilen glänzendflamingorot, mit karmesinroten und goldigen Tönen überhaucht.

*Gloire de Dijon, siehe Schlingrosen.

I ***Gloire de Hollande** (H. A. Verschuren 1919). T.-H. Schwärzlich schattiert, rot, gutgefüllt. Wuchs aufrecht und stark, wohlriechend. Sehr empfehlenswert.

III **Golden Dawn** (P. Grant 1929). T.-H. Blume sonnenblumengelb mit Dunkelaltrosa angehaucht. Beim Verblühen in Zitronengelb übergehend. Groß, gut gefüllt, starkduftend, starkwachsend.

Golden Emblem wird nicht mehr geführt — da zu leicht eingeht!

II *Golden Gleam (Beckwith 1926). L.-H. Blume leuchtendbutterblumengelb, äußere Blumenblätter scharlachkarmin gestreift, mittelgroß, fein duftend, Belaubung dunkelgrün, meltaufrei, immerblühend, eignet sich auch für Topftreiberei.

I ***Golden Ophelia** (B. Cant 1918). T.-H. Goldgelb, ganz reine Farbe, Weltrose. Dankbar blühend. Sehr empfehlenswerte Rose für alle Zwecke.

Goldene Druschki Rem.-R. Siehe Neuheiten Seite 6.

Bei nicht genügender Sortenkenntnis überlasse man mir die Sorten-Auswahl

Preisgruppe

III **Goldenes Mainz (W. Kordes 1933). T.-H. Ungeheuer reichblühende reingelbe Gartenrose, Blume mittelgroß auf langen Stielen mit einer Leuchtkraft, wie wir es bei keiner anderen Sorte ähnlich wieder finden, dabei gut remontierend und vollkommen krankheitsfrei.

I *Gorgeous (H. Dickson 1916). T.-H. Blume sehr groß, gutgefüllt, dunkelorangegelb, kupfriggelb, angehaucht, schwachduftend. Tr., Schn. u. Gr.

III *Gotha (Max Krause 1932). T.-H. Knospe rötlichbraungelb, wenn voll erblüht, rötlichaprikosenfarbig auf chromgelbem Grund. Außenseite der Petalen rötlich schattiert und berandet. Sehr reichblühend, Wuchs buschig. Erstklassige Gruppenrose.

V **Gratia (M. Leenders & Co. 1934). T.-H. Blume grünlich mit Rahmweiß, groß, mäßig gefüllt, duftend und von eleganter Form und Haltung. Die Pflanze wächst kräftig, aufrecht und ist reichblühend. Belaubung taxusgrün. Eine feine Tr. und Schn.

II *Gruß an Teplitz (Geschwind 1898). Mon. Blume scharlachrot mit bräunlichem Samt. Sehr reichblühend, besitzt Wildrosenduft, starkwachsende Gr., Herbstblüher.



Geheimrat Duisberg

I *Hadley-Rose (E. G. Hill 1914). T.-H. Blume sehr edel geformt, gutgefüllt, dunkelblutrot mit schwarzer Schattierung, vorzüglich duftend. Eine der wertvollsten roten Rosen. Vorzügliche Schn., Tr. u. Gr.

VI **Hede (Tantau 1934). L.-H. Rein sonnengelb, auch im Verblühen die Farbe behaltend. Knospe lang und spitz. Blume sehr groß, gut gefüllt, duftend. Aufrechter starker Wuchs. Vorzügl. Schn. u. Gr.

II *Heinrich Wendland (W. Kordes 1930). L.-H. Farbenrose ersten Ranges. Die Farbe ist an den Außenseiten der Petalen reinleuchtendgoldgelb, Innenseite kapuzinerbraunrot. Ganz vorzügliche Schn. u. Gr.

IX Helios T.-H. Knospen und Blumen groß, reichgefüllt. Tiefes, reines Gelb, nicht verblassend, duftend. Reichblühend, Belaubung glänzend hellgrün. Für alle Zwecke geeignet.

II *Hermann Lindecke (Lindecke 1929). T.-H. Sport von Janssen, ähnelt auffallend der alten La France, hervorragende rosa Sorte, Tr. u. Gr.

I *Hermann Neuhoff (Neuhoff 1923). T.-H. Ähnlich General-Superior A. Janssen, dunkelrot. Tr., Schn. u. Gr.

III Hermosa (Marchesseau 1840). Mon. Blume mittelgroß, voll, zartrosa. Sehr reichblühende Gruppen- und Topftreibrose.

VIII Heroine: (Max Krause 1935). T.-H. Blume groß, gefüllt lachsrosa, Pflanze sehr stark wüchsig.

IV **Heros (Math. Tantau 1933). T.-H. Eine rote Rose von auffallender Schönheit, nie verblassend oder verblauend, Knospe spitz, Blume groß und gutgefüllt, wohlriechend. Ausgezeichnet für Gr. u. Schn.

II *Hinrich Gaede (W. Kordes 1931). L.-H. Bräunlichorangegelb, gutgefüllt, mit vorzüglichem Wohlgeruch, gut verzweigt. Wird als Schn., Tr.- u. Gr.-Rose eine große Zukunft haben.

I *Hugh Dickson (A. Dickson 1905). Rem. Blume glänzendkarmin, scharlachrot schattiert, sehr angenehm duftend. Tr., Schn. u. hohe Gr.

II *James Gibson (M'Gredy 1928). T.-H. Eine wunderbar leuchtendscharlachrote Rose. Sehr begehrenswert für alle Zwecke.

IV *Jan Abbing (Math. Tantau 1933). T.-H. Leuchtendlachsrot mit gelblicher Tönung, haltbare wirkungsvolle Farbenrose, nie verblauend, edelgeformte Knospe, Blume gutgefüllt. Erstklassige Neuheit für Schn. u. Gr.

II *Johanniszauber (M. Tantau 1926). T.-H. Gesund, aufrechtwachsend, Knospe spitz, gutöffnend. Glutrot mit dunkelsamtner Tönung, nicht verblassend. Gr. I. Ranges.

I *Jonkheer J. L. Mock (Leenders 1909). T.-H. Außen karminrosa, innen weißlich. Blume sehr groß, leichtduftend. Schn., Tr. u. Gr.

II *Julien Potin (Pernet-Ducher 1927). L.-H. Goldgelb. Bedeutende Verbesserung von Souvenir de Claudius Pernet, blüht leichter auf als diese, hat noch stärkere Farbtönung und blüht auch reicher. Vorzügliche Tr., Schn. u. Gr.

*Juliet siehe Parkrosen.

II *Kaiserin Aug. Viktoria (Lambert 1891). T.-H. Blendendweiß mit grünlichgelbem Grund, wohlriechend. Vorzügliche Schn., Tr. u. Gr.

VI **Kardinal (Max Krause 1934). T.-H. Blumen sind edelgeformt, becherförmig und stehen aufrecht auf kräftigen Stielen. Die Knospe ist schwärzlichrot, wenn erblüht in ein feuriges Scharlachrot übergehend. Die Petalen sind bisweilen schwärzlich gepunktet. Wuchs kompakt und ebenmäßig! Belaubung gesund und krankheitsfrei.

VI **Kathrine Pechtold (Verschuren-Pechtold 1934). T.-H. Farbe der Blume ist leuchtendorangelachsfarbig mit sonnengelbem Untergrund. Sie besitzt lange spitze Knospen und ist gut gefüllt, blüht meist einzelständig. Ganz vorzügl. Neuheit für Tr. u. Schn.

V **Kidway (Pernet-Ducher 1933). L.-H. Blume gut gefüllt, von einer besonders schönen Form, auf jedem Stiel nur eine Blume, Farbe ist sonnengelborange.




Hadley



Mad. Jules Bouché

Preisgruppe

IX **Königin Astrid** (Leenders 1935). T.-H. Knospe orangerot, vollerblüht aprikosenrot mit Bronze. Blume steht meist einzeln auf jedem Stiel. Starkwachsend, vorzügliche Farbenrose für alle Zwecke.

II ***Königin Louise** (Weigand 1927). T.-H. Blume sehr groß, gutgefüllt, haltbar, reinweiß ohne Nebenfarbe. Ausgezeichnete Schn. u. Gr.

IV **Kurt Scholz** (W. Kordes 1934). T.-H. Cathrine Kordes × W. E. Chaplin. Blumen enorm groß, voll gefüllt, doch sicher öffnend, lange haltbar, auf kräftigem, dickem Stiel aufrecht stehend. Farbe scharlachrot, nicht verblauend oder verbrennend. Pflanze stark aufrechtwachsend und gut remontierend. Eine besonders wertvolle neue Tr. u. Schn.

II Lady Forteviot (B. R. Cant 1928). L.-H. Blume goldgelb mit lebhaft rötlich-aprikosenfarbig schattiert, groß, schön geformt und angenehm duftend, Pflanze starkwachsend.

II **Lady Helen Maglona** (A. Dickson 1926). T.-H. Blume glänzendkarmesinrot mit schwarzen Schattierungen und lebhaftem scharlachrotem Anhauch, mit überaus starkem Duft.

II ***Lady Hillingdon** (Lowe & Shawyer 1911). Blume orangeaprikosengelb, mittelgroß, lange Form. Pflanze kräftig und reichblühend. Ausgezeichnete Schn., Tr. u. Gr.

II ***La France** (Guillot 1867). T.-H. Blume silbrigrosa, vorzüglich duftend, eine der bekanntesten Rosen für alle Zwecke.

I ***Laurent Carle** (Pernet-Ducher 1907). T.-H. Blume groß, gefüllt, glänzendscharlach bis karmin, starkduftend. Vorzügliche Gr., Tr. u. Schn.

VIII ****Liebesbote** (Weigand 1934). T.-H. Farbe leuchtenddunkelrot mit samtigem Schein, verbrennt auch nicht bei starkem Sonnenschein. Blume ist gut gefüllt. Pflanze starkwüchsig und sehr reichblühend. Vorzügliche Neuheit für alle Zwecke, besonders auch für Treiberei.

I ***Lieutenant Chauré** (Pernet-Ducher 1910). T.-H. Blume dunkelsamtigkarmin, kräftiger Stiel. Vorzügliche Herbstschnittrose, für Treiberei bestens geeignet.

I ***Lord Charlemont** (M'Gredy 1922). T.-H. Blut- und karminrot, gut, starkwachsend, sehr blühwillig, gute Schn., Tr. u. Gr.

V *Lord Lonsdale (A. Dickson 1933). T.-H. Die Farbe der großen, gutgefüllten Blumen ist ein leuchtendes, nicht bleichendes Narzissengelb, fein duftend. Vorzügliche Gr., Schn.

II ***Los Angeles** (Howard & Smith 1918). L.-H. Feuerrot mit Orange und Goldgelb, gutduftend, sehr empfehlenswerte Schn. u. Gr.

II ***Louise Katherine Breslau** (Pernet-Ducher 1912). L.-H. Krebsrot mit Kupfrigorangegelb.

III Louise Krause (Max Krause 1930). T.-H. Blume groß, starkgefüllt, edle Form, rötlichorange in Hellgelb übergehend. Wuchs gedrungen. Gute Gr., Schn. u. Tr.

II ***Luna** (Poulsen 1925). T.-H. Pflanze starkwachsend, Laub gesund, Blume mittelgroß, hellgelb.

II **Mabel Morse** (M'Gredy 1922). L.-H. Blume groß, ähnlich „Golden Emblem", reinsonnengelb mit schwachem Teeduft.

III ***MacGredy's Scarlet** (MacGredy 1930). T.-H. Leuchtendscharlachrot mit sammetartigem orangefarbenem Grund. Blume mittelgroß, gutgefüllt, wohlriechend, wächst stark und blüht den ganzen Sommer über.

VII **Mac Gredy's Triumph (Mac Gredy 1934). T.-H. Pelargonienrot, orange schattiert. Blume groß, gefüllt, mit einem feinen Geruch. Eine Neuheit für alle Zwecke.

I **Mad. Abel Chatenay** (Pernet 1895). T.-H. Blume mittelgroß, karminrosa mit Salmfarben, duftend, sehr reichblühend. Topf, Schn. u. Gr.

Preisgruppe

I *Mad. **Butterfly** (E. G. Hill 1919). T.-H. Feurigrosa mit Aprikosenrosa und Goldgelb, mit feinem Wohlgeruch. Hervorragende Sorte für alle Zwecke.

I *Mad. **Caroline Testout** (Pernet-Ducher 1891). T.-H. Blume groß, gefüllt, seidenartig-frischrosa, gutduftend. Bevorzugte Tr., Schn. u. Gr.

I *Mad. **E. Herriot** (Pernet-Ducher 1913). L.-H. Korallenrot mit Gelb, in Krabbenrot übergehend. Sehr reichblühende Gr.

I *Mad. **Jules Bouché** (Croibier 1910). T.-H. Blume weiß mit Lachsfarben, gutgefüllt, auf langen Stielen, starkwachsend, sehr wohlriechend, eine der besten weißen Schn., Tr. u. Gr.

VIII **Madame J. Perraud** (J. Pernet-Ducher 1934). L.-H. Blume sehr groß, gutgefüllt, gut geformt, auf langem, festem Stiel. Beständige Farbe, orangegelb mit kupfriger Mitte. Köstlicher Duft. Reich und dauernd blühend, überaus kräftiger, steil aufrechter Wuchs.

II *Mad. **G. Forrest Colcombet** (C. Mallerin 1928). T.-H. Blume glänzenddunkelkarmin, stark mit Scharlachrot durchleuchtet, die spitze Knospe ist edel gebaut. Steht auf langem Stiel, Pflanze gesund und aufrechtwachsend. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

II **Mad. Léon Pain** (Guillot 1905). T.-H. Blume fleischfarbigrosa mit oangegelber Mitte.

V Mad. Louis Lens (Lens 1932). T.-H. Blume reinweiß mit grünlichem Schein, groß, gefüllt, von guter Form und köstlichem Wohlgeruch.

II *Mad. **Ravary** (Jos. Pernet 1900). T.-H. Blume groß, orangegelb, gesundes Laub. Gute Rose für alle Zwecke.

IV *Mad. Raymond Gaujard (Pernet-Ducher 1931). L.-H. (In Amerika unter dem Namen „Olympiad".) Blume kupferfarbig, beim Aufblühen mit Purpurrot schattiert, lange, edelgeformte Knospe auf kräftigem Stiel, gesunde Belaubung.

II ***Mälar Ros** (W. Kordes 1932). T.-H. Entstammt Hadley-Rose×Fragrance. Wird nach dem Urteil des Züchters die beste aller roten Treibsorten werden. Farbe wie Hadley, leuchtenddunkelrot, mit starkem Duft und mit extra langen starken Trieben und sehr schön gefüllten Blumen.

I **Magna Charta** (W. Paul 1876). Rem. Blume sehr groß, reinrosa, wohlriechend. Bekannte willige Tr.

IV ***Maréchal Niel** siehe Schlingrosen.

II ***Margaret Dickson Hamill** (A. Dickson 1915). T.-H. Blume groß, gefüllt, dunkelorangegelb, mit leichtem Teeduft, herrliche Farbe, empfehlenswerte Schn., Tr. u. Gr.

II ***Margaret MacGredy** (M'Gredy 1917). T.-H. Große, gutgeformte Blume, orangescharlach, fortgesetzter Blüher. Goldene Medaille. Vorzügliche Schn. u. Gr.

II **Marie Adelaïde von Luxemburg** (Soupert & Notting 1912). L.-H. Blume ein herrliches Dunkelorangegelb, starker Teerosenduft, gute dunkelgelbe Schn. u. Tr.

III ***Mary Hart** (G. B. Hart 1933). L.-H. Roter Sport von Talisman, außerordentlich blühwillig, von leuchtend roter Farbe, ganz vorzügliche Treibrose.

II ***Max Krause** (Max Krause 1930). T.-H. Blume sehr groß, starkgefüllt, spitze Form, prachtvoll rötlichorangegelb, geöffnet in Goldgelb übergehend. Wuchs aufrecht. Sehr empfehlenswerte Schn., Tr. u. Gr.

II ***Mevrouw G. A. van Rossem** (Rossem 1926). L.-H. Blume dunkelorangegelb, bräunlichrot, kirschrot geadert. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

II ***Miss C. E. van Rossem** (H. A. Verschuren 1919). T.-H. Samtigblutrot, gutgefüllt, sehr haltbar. Schn., Tr. u. Gr.

II Mrs. Aaron Ward (Pernet-Ducher 1908). T.-H. Blume groß, gefüllt, indischgelb. Gute Schn. Tr. u. Gr.

II *Mrs. Charles Lamplough (M'Gredy 1920). T.-H. Blume milchweiß, große edle Blume, stark- und aufrechtwachsend. Gute Schn., Tr. u. Gr.

I ***Mrs. Charles Russel** (Waban Conservatories 1914). T.-H. Blume groß, reinleuchtendrosa sehr wohlriechend, sehr haltbare Schn., Tr. u. Gr.

II *Mrs. Edward Powell (P. Bernaix 1910). T.-H. Blume samtigfeuerrot, wohlriechend, Pflanze reichblühend, ausgezeichnete Gr. u. Herbstschn.

I ***Mrs. George Shawyer** (Lowe & Shawyer 1911). T.-H. Blume sehr groß, gut gebaut, dunkelreinrosa, wenig duftend. Eine der besten Tr., Schn. u. Gr.

I ***Mrs. Henry Morse** (M'Gredy 1919). T.-H. Blume rosarot schattiert, Außenseite kräftig gefärbt. Schn. u. Gr.

I ***Mrs. Henry Winnet** (Dunlop 1922). T.-H. Kirschkarminrot, sehr starkduftend, edel geformt, Schnittrose I. Ranges, auch für Gruppen geeignet.

VIII **Mrs. J. D. Eisele:** (Howard & Smith 1935). T.-H. Blume enorm groß von kolossaler Füllung, doch gut aufblühend orangehellrot! In Amerika als wertvollste Gartenrose bezeichnet.

I ***Mrs. John Laing** (Bennet 1888). Rem. Blume groß, schön gebaut, zartrosa, früh- und reichblühend, sehr starkduftend. Eine der besten Rosen für langstieligen Schn., Tr. u. Gr.

III ****Mrs. L. B. Coddington** (Coddington 1933). T.-H. Verbesserung von Florex. Pflanze enorm reichblühend, wenig bestachelt. Blume auf langem, steifem Stiel, ausgezeichnet gefüllt. Rötlichlachsrosa. Eine der wertvollsten amerikanischen Rosen-Neuheiten.

II ***Mrs. Pierre S. du Pont** (Mallerin 1929). T.-H. Blumen reingelb ohne Schattierung, groß, edel gebaut, gut gefüllt. Die Pflanze wächst sehr stark steil aufrecht. Vorzügliche Garten- und Schn.

II ***Mrs. Sam MacGredy** (M'Gredy 1929). T.-H. Blume scharlachkupfrigorange, stark mit Rot schattiert, große gefüllte Blume auf fast dornenlosem Stiel. Sehr reichblühend, meltaufrei, eine ausgezeichnete Schn., Gr. u. Tr.

Preisgruppe

II **Mrs. Wemyss Quin** (A. Dickson 1914). L.-H. Blume mittelgroß, gut gebaut, reinsonnengelb. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

V **Nigrette Die schwarze Rose** (Max Krause 1933). T.-H. Dies ist wohl die schwärzeste aller Rosensorten, die es gibt. Die Blumen sind gut duftend und sammetartig intensiv rötlichschwarz. Nur Liebhaberrose.

VIII **Olympia** (Tantau 1935). T.-H. Große, starkgefüllte Blume von leuchtendroter Farbe, meist einzelstehend auf festem, langem Stiel. Besonders geeignet als Schnittsorte für das Freiland. Auch als Gruppensorte vorzüglich.

I ***Ophelia** (Paul & Son 1914). T.-H. Blume lachsfleischfarbig mit Rosa, schöne Form, sehr reichblühend, kräftigwachsend, sehr fein duftend. Für alle Zwecke.

IV ****Oswald Sieper** (Max Krause 1932). T.-H. Blume weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend, von edler, eleganter Form, gutgefüllt, auf langem Stiele. Prachtvolle Gr. u. Schn.

I ***Pharisäer** (W. Hinner 1901). T.-H. Blume groß, gefüllt, weißlichrosa mit Lachsrosa, schwachduftend. Schöne langstielige Tr., Schn. u. Gr.

II **Phoebe** (B. Cant 1922). T.-H. Blume rahmgelb, weiße Mitte, langstielig, duftend, stark- und aufrechtwachsend, reichblühend. Schn., Tr. u. Gr.

III ***Picture** (MacGredy 1932). T.-H. Ähnlich der Mad. Butterfly, jedoch sind die Blumen bedeutend besser geformt und stehen auf festerem Stiel. Farbe der Blumen rosenrosa mit sammetartigen Reflexen der Petalen. Vorzügliche Schn., Tr. u. Gr.

I ***Pink Pearl** (M. Leenders & Co. 1924). T.-H. Blume lebhaftrosa mit Rötlich auf lachsfarbigem Grund, gefüllt, starkduftend. Pflanze starkwachsend, kerngesund. Gute Rose für alle Zwecke.

I ***Pius XI.** (M. Leenders & Co. 1924). T.-H. Blume rahmgelb mit Rahmweiß, groß, gefüllt, gutduftend, meist einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze starkwüchsig, gedrungen. Ausgezeichnete Schn., Tr. u. Gr.

IV **Portadown Glory** (M'Gredy 1932). T.-H. Die Farbe der Blume ist ein reines Kanariengelb, das nicht bleicht, Blume groß, gut gefüllt, nur ganz wenig bestachelt, mit feinem Teerosenduft.

I ***President Herbert Hoover** (L. B. Coddington 1930). T.-H. Lange spitze Knospe, Blume mittelgroß, gutgefüllt, mit einer besonders schönen Zusammenstellung von Kirschrot, Bronze und Gelb, starkwachsend, mit starker Bestachelung und gesunder Belaubung, sehr stark duftend. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

II ***Prince Cam. de Rohan** (E. Verdier 1861). Rem. Blume groß, gefüllt, samtigschwarzrot, köstlich duftend. Reichblühende Schn. u. Gr.

II **Radiance** (Cook 1909). T.-H. Blume groß, kugelig, leuchtendlachskarmin mit Opalrosa, gutduftend. Schn. I. Ranges. Wuchs kräftig und gesund. Gute Tr. u. Gr.

I ***Rapture** (Traendly & Schenk 1926). T.-H. Feurigrosa mit Aprikosenrosa und Goldgelb, sehr gutduftend, wird in Amerika von all den Ophelia ähnlichen Rosen am meisten zur Treiberei verwendet. Ganz vorzügliche Tr., Gr. u. Schn.

II **Red Star** (H. A. Verschuren 1919). T.-H. Blume leichtgefüllt, feurigrot, nie verblauend, leichtduftend. Wuchs kräftig. Für alle Zwecke geeignet.

V ***Reichspräsident von Hindenburg** (P. Lambert 1933). T.-H. mit Rem.-Charakter. Strauch kräftig aufrecht 70—100 cm hoch wachsend, Blume außerordentlich groß, bis 16 cm Durchmesser. Blume silbrigrosa, in ein dunkleres Rosa nach dem Rande zu übergehend. Sehr gut gefüllt, schön und starkduftend. Vorzügliche Schn. u. Gr.

R. M. S. Queen Mary. T.-H. Siehe Neuheiten Seite 6.

I ***Revd. F. Page Roberts** (B. Cant 1921). L.-H. Maréchalnielgelb, rötlich gestreift, schwacher Teeduft, vorzügliche Gr. u. Schn.

VII ****Rheingold** (M. Leenders & Co. 1934). Blumen goldgelb gefüllt, mit starkem Duft. Die Pflanze wächst kräftig. Eine vielversprechende niedrige „Maréchal Niel" mit „Pink Pearl"-Charakter.

I **Richmond** (E. G. Hill 1906). T.-H. Blume scharlachrot, schwachduftend, gut für Frühtreiberei, auch gute Gr. u. Schn.

VIII ****Rochester** (J. H. Nicolas). T.-H. Echo×Revd. F. Page Roberts. Eine Gruppenrose mit allen guten Eigenschaften. Die Farbe der Knospe ist ähnlich der Revd. F. Page Roberts, jedoch ist das Rot noch ausgeprägter. Der Grundton der Blume ist ein leuchtendes Primelgelb.

I ***Roselandia** (W. Stevens 1924). T.-H. Blume schön gelb gefärbt, Sport von Golden Ophelia, als Verbesserung von ihr, größer und ausgeprägter in Farbe als diese, köstlich duftend. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

VII **Rosette** (A. Dickson 1934). T.-H. Die Farbe ist ein leuchtendes Rosenrot, leicht mit Orange schattiert, nach dem Grunde der Blume mit einem gelben Grund! Besitzt einen angenehmen Duft. Reichblühend bis in den späten Herbst hinein.

I ***Roslyn** (Edward Towill 1929). T.-H. Die orangegelben Knospen öffnen sich zu goldgelben gutgefüllten Blumen von edler Form und Haltbarkeit. Vorzügliche Tr.

VI **Rote Mevrouw G. A. v. Rossem** (W. Kordes 1934). L.-H. Sport v. Mevr. G. A. v. Rossem. Im Wuchs, Blumenform, Blühwilligkeit der Stammform gleichend. Die Farbe ist rein kapuzinerbraunrot. Von vorzüglicher Wirkung. Für alle Zwecke sehr gut geeignet.

IV **Rote Rapture** (J. Weber. Voßloch 1934). T.-H. Sport von Rapture, mit all den guten Eigenschaften der Stammsorte. Die Belaubung ist dunkler als die der Stammsorte. Die Farbe ist ein dunkles Lachsrosa. Vorzügliche Tr. und Schn.

II ***Rudolf Alexander Schröder** (W. Kordes 1930). T.-H. Farbe reinweiß auf gelbem Grund. Von Mad. Jules Bouché abstammend, hat sie deren guten Wuchs, bringt jedoch bessere und gefülltere Blumen. Für alle Zwecke zu empfehlen.

Für Gruppen-Beete sind Polyantha-Rosen am dankbarsten



Pres. H. Hoover



Rapture

Preisgruppe

II ***Sachsengruß** (Neubert 1912). Rem. Blume atlasartig zartfleischfarbigrosa auf weißlichem Grund. Ein guter Sämling von Druschki. Schn., Tr. u. hohe Gr.

II ***Sensation** (J. H. Hill 1924). T.-H. Blume sehr groß, gefüllt, kräftig, langstielig, scharlachkarmesinrot, schwärzlich schattiert, gutduftend.

II **Shot Silk** (A. Dickson 1924). L.-H. Blume salmorange mit Kirschrot, gutgefüllt, auf kräftigen, langen Stielen, duftend. Pflanze kräftig. Tr., Schn. u. Gr.

II ***Sir David Davis** (M'Gredy 1926). T.-H. Lebhaftdunkelkarmesinrot, gutgeformte Blume auf festem Stiel, außerordentlich reichblühend, gutduftend. Vorzügliche Schn. u. Tr.

Sonnengold. T.-H. Siehe Neuheiten Seite 7.

III **Souvenir** (Jackson & Perkins 1933). L.-H. Blume dunkelgelb ohne irgendwelche Schattierungen, duftend, mittelgroß, vorzüglich gefüllt, haltbar. Sehr reichblühend. Sport der Talisman mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte.

II ***Souvenir de Claud. Pernet** (Pernet 1920). L.-H. Reingoldgelb, innen dunkler, sehr groß, gefüllt, mit feinem Teeduft, aufrechtwachsend, gesunde Belaubung. Tr. u. Schn.

II ***Souvenir de Georges Pernet** (Pernet-Ducher 1921). L.-H. Blume prächtig orientrot, außen in Cochenillekarmin übergehend. Schn., Tr. u. Gr.

II ***Souvenir de H. A. Verschuren** (H. A. Verschuren 1922). T.-H. Blume sehr groß, auf einzelnem Stiel, goldgelb bis orange, duftend. Vorzügliche Tr., Schn. u. Gr.

III **Souvenir de la Malmaison** (Beluze 1834). Bourbon. Blume groß, voll, weiß, Mitte zartrosa, schön duftend. Reichblühende Schn., Tr. u. Gr.

IV ****Sterling** (E. G. Hill 1933). T.-H. Knospe lang und spitz, Blume edelgeformt, gutgefüllt, Farbe hellrot in Zartrosa übergehend, groß, Ia Treib- und Schnittrose.

III ***Swansdon** (A. Dickson 1929). T.-H. Farbe der Blume weiß mit Cremeweiß, schön geformt, gutwachsend und starkriechend, besonders großblumig.

II ***Talisman** (The Montgomery 1928). L.-H. Farbe der Blume ist goldgelb mit Kupferfarbe. Trägt sich frei über dem Laube, meist nur eine Blume an jedem Stiel, sehr stark und angenehm duftend. Ganz vorzügliche Tr. u. Schn.

Tarantella. T.-H. Siehe Neuheiten Seite 7.

III ****Therese Schopper** (W. Kordes 1933). L.-H. Farbenschönheit, Blumen groß, gefüllt, duftend, bräunlichorangerot, auf der Außenseite der Petalen rein goldgelb. Pflanze sehr starkwüchsig, reichblühend und gesund.

VII **Token** (Montgomery W. 1933). T.-H. Blume groß, vorzüglich gefüllt, gelblichorange, duftend. Blume stets einzeln auf Stielen stehend. Sehr gute Treibrose. Als Gartenrose von sehr großer Wirkung.

III ***Trigo** (A. Dickson 1931). T.-H. Farbe ein leuchtendes Gelb mit einem dunkleren Butterblumengelb nach der Mitte zu. Rückseite der Blumenblätter aprikosenrot überhaucht, lange spitze Knospe, große Blume von ausgezeichneter Form, gutduftend. Vorzüglich für Gr. u. Schn.

I ***Ulrich Brunner fils** (Levet 1882). Rem. Blume groß, kirschrot, sehr starkduftend, beste Sorte für langstieligen Schnitt. Vorzügliche Treibrose.

II **Vaterland** (Berger 1928). T.-H. Farbe schwarzrot mit kupfrigbraunroten Reflexen, gutgefüllt, reichblühend. Vorzügliche Schn. u. Gr., auch zur Treiberei geeignet.

III ***Vierlanden** (W. Kordes 1932). T.-H. Kreuzung von Florex×Senator. Sehr starkwüchsig, bringt herrlich geformte und gefüllte orangerosa Blumen, die, unter Glas getrieben, feurigrosa sind. Blumen gefüllter und reichblühender wie Florex. Ganz vorzügliche Tr. u. Schn.

Vor dem Pflanzen der Rosen beachte man Seite 4



Roselandia

Preisgruppe

III ***Viktoria Adelheid** (Wilhelm Kordes 1932). T.-H. Die großen, goldgelben mit Feurigbraunrot berandeten und schattierten Blumen machen einen ungeheuren Effekt. Pflanze wüchsig und sehr reichblühend. Eine der farbenschönsten Gartenrosen.

II ***Ville de Paris** (Pernet 1925). L.-H. Blume reingoldgelb ohne Nebenton, mit schwachem Teerosenduft. Wuchs straff aufrecht, glänzenddunkelgrünes Laub. Erstklassige Schn. u. Tr.

II ***W. E. Chaplin** (Chaplin 1929). T.-H. Pflanze aufrecht- und starkwachsend, gut und regelmäßig verzweigt, Blume auf straffem Stiel, leuchtendrot, Farbe ist auch bei veränderlicher Witterung sehr haltbar. Unzweifelhaft eine der besten Sorten für alle Zwecke.

II ***Westfield Star** (H. Morse 1920). T.-H. Atlasweiß bis leicht schwefelgelbe Ophelia, schöne volle Form, starkwachsend. Gute Schn., Tr. u. Gr.

III ***Wilh. Breder** (Wilh. Kordes 1933). L.-H. Eine Treibrose von unerreichter Farbenschönheit. Die Blumen sind enorm groß, gefüllt, starkduftend, rötlichorangegelb. Im Freiland sind die Blumen groß, bräunlichockergelb mit Orangerot durchleuchtet, lange haltbar.

Preisgruppe

I ***Wilhelm Kauth** (Kauth 1930). T.-H. Blume groß, vollkommen gefüllt, weißlichgelb, gesund und starkwachsend.

I ***Wilhelm Kordes** (Kordes 1922). Blume goldgelb mit Orange, blutrot mit Kapuzinerrot schwachduftend. Dankbar blühend, für alle Zwecke geeignet.

II. Parkrosen

Hierunter fallen alle Wildrosen und botanische Arten, wie Moos-, Zentifolien-, Rugosa-Sorten usw. Wildrosen dürfen nicht oder nur wenig geschnitten werden.

IV **Agnes** (Saunders 1922). Rug. Erste gelbe Rugosa. Blume groß, vollgefüllt, hellgelb.

IV **Ausonius** (P. Lambert 1932). Lambertiana. Blume gelblichrosa mit großer gelbweißer Mitte, aufrecht, buschiger Wuchs.

IV **Bergers Erfolg** (Berger 1924). L. Blume scharlachrot, einfach, kräftig.

IV **Blanche Moreau** (Moreau-Robert 1881). Moosr. Blume groß, gefüllt, reinweiß, die Knospen sind von schönstem grünem Moos umhüllt. Bringt, wenn im Herbst Wetter günstig, noch zum zweitenmal Blumen.

IV **Carmen** (Lambert 1906). Rug. Dunkelblutrot, einfach, gutduftend.

IV **Centifolia Commune.** Moosr. Rosa, gefüllt, großblumig.

IV **Christata** (Vibert). Moosr. Rosa, groß, gefüllt, starkduftend.

IV **Conrad Ferd. Meyer** (Dr. Müller 1899). Rug. Blume sehr groß, reinsilbrigrosa, vorzüglicher Geruch, winterhart, sehr frühblühend.

IV ***Dr. Eckener** (Berger 1930). Rug.-Hybr. Erste großblumige Farbenrose unter den winterharten Parkrosen. Zeichnet sich durch außerordentlich frühe Blüte und einen lieblichen Zentifolienduft aus. Blüten groß, Knospe sowie äußere Blumenblätter goldgelb. Im Erblühen kupfrigrosa mit gelbem Grund. Eine der wenigen remontierenden Parkrosen und wertvolle Bereicherung dieser Gruppe.

IV **F. I. Grootendorst = Nelkenrose** (De Grey 1918). Rugosa-Polyanthahybr. Kleine gekräuselte Blumen, hellorangerot in reichblühenden Trauben, remontierend. Pflanze kräftig wachsend.

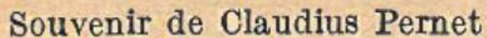
IV **Georges Cain** (Dr. Müller Gravereaux 1909). Blume groß, gefüllt, amarant mit Purpur.

V ***Goldner Traum** (Türke-J. C. Schmidt 1932). Rug. Große goldgelbe Blumen, stark gefüllt, wohlriechend, frühblühend, gesund, Blätter eigenartig gerippt.

IV **Hermann Löns** (Math. Tantau 1931). Kreuzung Ulrich Brunner fils × Red letter Day. Farbe leuchtendrot. Blume einfach, mit Wildrosenduft. Pflanze etwa 1,50 m hoch, sehr winterhart.

IV **James Veitch** (E. Verdier 1865). Moosr. Blume mittelgroß, gefüllt, dunkelschieferfarbig, violett mit Feuerrot, sehr reichblühend, mit feinem Zentifolienduft.

IV **Jaune Bicolore** (Autriche). L. Blume mittelgroß, einfach, kapuzinergelb, Rückseite kapuzinerbraunrot, frühblühend, herrlich. Sehr empfehlenswert als Strauch-, Heck- u. Spalierrose.

Souvenir de Claudius Pernet



Talisman

Preisgruppe

IV ***Juliet** (Wil. Paul & Sons 1911). L.-H. Farbe stumpf dunkelkrebsrot, Rückseite altgold. Eine wunderbare, noch nicht vorhandene Farbe. Gute Schnitt- und Solitärrose mit vorzüglichem Duft.

IV **Kazanlik = Rosa damascena trigintipetala.** Rosa, halbgefüllt, Ölrose.

IV **Mad. Hardy** (Hardy 1833). Rosa gall. Reinweiß, gefüllt.

IV **Mad. Plantier** (Plantier 1835). T. Blume schmal, reinweiß, gute Form, viel Blumen bringend, kräftigwachsend, sehr hart.

IV **Maidenblush** (Kew 1797). Blumen hellrosa, nach der Mitte zu dunkler.

IV **Muscosa Commune.** Die gewöhnliche rosa Moosrose mit starkem Geruch und schönster Bemoosung.

Nelkenrose siehe F. J. Grootendorst.

IV **Oeillet panaché** (Verdier 1838). Moosr. Rosiglila mit purpurnen Streifen, gut bemoost.

IV **Parkfeuer** (Lambert 1906). Blume einfach, feurigtrot, Laub und Holz rötlich. Pflanze sehr starkwachsend.

IV **Persian Yellow** (Willock 1833). L. Blume mittelgroß, gefüllt, schön goldgelb, hart. Als Strauch für Hecken und Spaliere zu empfehlen.

IV **Robin Hood** (Pemberton 1927). Blumen in großen Dolden, kirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, reichblühend, Wuchs mäßig.

IV **Rosa gallica var. versicolor** (syn. Rosa mundi). Pflanze mittelhoch, buschig, außerordentlich reichblühend, Blumen sehr groß, gefüllt, rosarot mit Weiß gestreift.

IV **Rosa Harrisoni** (Harrison 1830). Rosa lutea. Dichtgefüllt, leuchtendgelb, Pflanze dicht mit kleinen Stacheln besetzt, reichblühend.

IV **Rosa Hugonis.** Die schönste einfachblühende, gelbe. Pflanze sehr kräftig und winterhart Dekorationsrose, besonders als Einzelstrauch geeignet.

IV **Rosa macrophylla crasse aculeata.** Große Stacheln, Blume groß, einfach, hellrosa, bis 3 m hoch werdend.

IV **Rosa Moyesi** (Veitch 1910). Herrlicher Strauch aus China mit auffallend karminroten einfachen Blüten. Lange Früchte glänzendrot. Bis 2½ m hochwerdend.

Rosa mutabilis. Corr. Parkr. Siehe Neuheiten Seite 6.

V **Rosa omiensis atropurpurea** (Sericeae). Wuchs und Laub wie sericea pteracantha. Früchte dunkelrot.

IV **Rosa omiensis polyphyllus** (Sericeae). Wuchs und Laub wie sericea pteracantha. Früchte hellgelb.

Rosa rubiginosa = Schott. Zaunrose. Laub nach reifen Äpfeln duftend. Blume klein, hellrosa. Siehe auch Baumschul-Abteilung: Heckenpflanzen.

Rosa rugosa Regeliana (Thunberg 1784). Vollständig winterharter Strauch, Laub dunkelgrün, sehr schön, blüht während des ganzen Sommers. Die Früchte eignen sich vorzüglich zum Einmachen. Preise siehe unter Beerenobst S. 37.

Preisgruppe

VI **Rosenwunder** (W. Kordes 1934). Rubiginosa-Hybr, Kreuzung von W. E. Chaplin × Rosa rubiginosa magnifica. Mit enorm großen, Edelrosen ähnlichen Blumen, die die ganze Pflanze bedecken. Farbe der Blumen hellrot, vollkommen gefüllt, Pflanze starkwüchsig, gesund im Laub und vollkommen winterhart.

IV Roseraie de l'Hay (Cochet 1902). Rug. Dunkelrot, remontierend, besitzt starken Wildrosenduft.

IV Rustica (Barbier & Co. 1929). Kapuziner-Rose. Blume Innenseite stroh- und goldgelb, Außenseite der Petalen zitronengelb mit rosa Rand, groß, gefüllt, wohlriechend. Sehr widerstandsfähig gegen Frost.

IV Salet (Lacharme 1854). Moosr. Blume rosa, schön bemoost, feinduftend.

VI Sanguinaire (F. Guillot 1933). Rug.-Hybr. Blume leuchtend blutrot in dunkles Purpurkarmin übergehend, mit breitem, gelbem Petalennagel, nicht verblassend. Kräftig wachsend, zirka 175—200 cm hoch werdend. Als Solitär- und als Heckenpflanze gleich gut geeignet.

IV Soleil d'or (Pernet-Ducher 1900). L. Sehr reichblühend und remontierend. Farbe herrlich goldgelb mit Rosa, wohlriechend und sehr widerstandsfähig.

IV Sonnenlicht (Kiese & Co. 1913). L. Blume groß, leichtgefüllt, hellkanariengelb, kräftig aufrechtwachsend, glänzenddunkelgrün belaubt, reichblühend.

IV Sultan (Schmetterling) (Kiese 1916). L. Gelb mit Rot.

V Stämmler (M. Tantau 1930). Eine sehr winterharte Parkrose von aufrechtem Wuchs. Form der Blume sowie Belaubung erinnert an die alte La France, jedoch ist die Färbung ein intensiveres Rosa, gutduftend, schwach remontierend.

IV **Stern von Prag** (Berger 1924). R.-H. Pflanze stark aufrechtwachsend, gesund belaubt. Blume samtartig schwärzlichrot, sehr starkduftend. Wertvolle Parkrose.

IV Trompeter von Säckingen (Geschwind). Wuchs sehr stark, Blume sehr groß, starkgefüllt, duftend, hart, karminrot.

IV ***Türkes Rugosa-Sämling** (Türke 1923). Wuchs ähnlich Conrad Ferd. Meyer. Die Farbe der Knospen ist tiefdunkelgelb, oft kupfrig und geht beim Erblühen ins Pfirsichrosa über. Duft gleicht dem Zentifolienduft.

V Urdh (M. Tantau 1930). Blume mattrosa, groß, starkgefüllt, sehr starkduftend, gesunde dunkelgrüne Belaubung.

IV Zigeunerknabe (P. Lambert 1909). Starkwachsend, frosthart, einmal reichblühend. Blume mittelgroß, dunkelkarmoisinpurpur.

III. Polyantharosen

(vielblumige Zwergrosen)

Diese Gruppe umfaßt die heute beliebtesten vielblumigen Rosen, die den ganzen Sommer fast ununterbrochen blühen. Sie eignen sich für Beetpflanzungen, Einfassungen und Rabatten und auch ausgezeichnet als Topfrosen.

V **Anneke Koster.** Pol. Sport von Hindenburg. Kluis-Type. Die Farbe ist tiefkarminrot. Die Blume ist nicht groß und die Blumenblätter sind nach innen gebogen wie bei Greta Kluis superier.

IX **Anne Mette Poulsen** (D. T. Poulsen 1935). Poly.-H. Außergewöhnlich großblumig, leuchtendfeurigblutrot. Die prächtigen Blüten sind halbgefüllt und meltaufrei. Gute Topftreib- und Gruppenrose.

VIII **Agnes Kruse** (W. Tanau 1935). Poly.-tHybr. Farbe der Blumen leuchtendrot, welche in starkgefullten großen Einzelblumen zu mehreren, oft in Dolden zusammensitzen. Pflanze wüchsig und reichblühend.

II Alice Amos (Jan Speck 1922). Kirschrot mit weißem Auge, ziemlich groß. Sehr reichblühend, wirkungsvoll, einfach.

Baby Chateau. Poly.-H. Siehe Neuheiten Seite 6.

III Byou (De Ruiter 1932). Farbe der Blume zart lachsrosa.

II Cameo (De Ruiter 1932). Orient- oder türkischrot, eine leuchtend rosarote Farbe. Überall, wo diese Rose gezeigt wurde, erregte sie große Bewunderung. Tr. u. Gr.

VIII **Dagmar Späth** (Züchter: Wirtz u. Eicke, Verbreiter Späth). Sport der Joseph Guy; Knospe alabasterweiß, zartrosa überhaucht. Wenn voll erblüht ein prächtiges Weiß von einzigartiger Leuchtkraft. Mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte.

III **Dance of Joy** (J. Sauvageot 1932). Blume von schöner neuer Farbe, sammetartig leuchtendrot, bei Sonnenschein mit schwarzen und gelben Reflexen, mittelgroß, ziemlich gefüllt. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, wegen ihrer anziehenden Farbe eine Gruppenrose I. Ranges.

IV Dic Koster (Koster 1933). Eine ganz vorzügliche Topftreibsorte von leuchtendhellroter Farbe mit Lachsschein. Typ Greta Kluis.

II Direktor E. Hjelm. Sport von Greta Kluis Superieur. Karminrot, mit gedrungenem Wuchs. Vorzügliche Topftreibsorte.

Preisgruppe

II **Dir. Rikala.** Wuchs und Größe der Blumen wie Jos. Guy. Farbe der Blumen jedoch ein schönes Rosa. Vorzüglich für Gruppen und Topf.

II **Dr. Kater** (Struwe 1925). Blume dunkelrot, schöne Dolden, Pflanze kräftig, ausgezeichnete Gruppenrose.

II **D. T. Poulsen** (Poulsen 1930). Pol.-Hybr. Reinblutrot, von bestem, kräftigem, gesundem und widerstandsfähigem Wuchs. Blumendolden besonders groß und gutgefüllt, glänzend robustes Laub. Eine hervorragende Neuheit für alle Zwecke, die überall, wo sie gezeigt wurde, größtes Aufsehen erregte und die höchsten Auszeichnungen erhielt.

II ***Dunkelrote Ellen Poulsen** (Poulsen 1930). Eine ganz bedeutende Verbesserung der Lady Reading mit etwas größeren Blüten und viel schönerer leuchtenddunkelroter Farbe. Erregte auf Ausstellungen überall großes Aufsehen.

II **Eblouissant** (Turbat 1919). Blume samtdunkelrot, wie Veilchen duftend, Laub glänzend und gesund. Wertvolle Polyantharose für niedrige Gruppen.

II **Echo** (Peter Lambert 1914). Sport von Tausendschön, aber immerblühend und niedrigbleibend, ganz vorzüglich für Binderei und Gruppen.

II ***Ellen Poulsen** (Poulsen 1911). Blume leuchtenddunkelrosa, sehr groß, von vorzüglichem Duft, Blätter lederartig, glänzendgrün, vollständig pilzfrei. Ganz vorzüglich für Gruppen und Topftreiberei, auch zum Schnitt geeignet.

II **Else Poulsen** (Poulsen 1924). Blume zartrosa, halbgefüllt, Pflanze sehr stark und aufrecht. Gruppenrose.

II **Erna Teschendorff** (Teschendorff 1911). Farbe leuchtendkarminrot, vorzüglich haltend. Für Topftreiberei sehr zu empfehlen.

II ***Eva Teschendorff** (Teschendorff 1923). Die Farbe ist ein grünlichgelbes Weiß, fast ebenso wie „Kaiserin Auguste Viktoria". Sie dürfte die beste weiße Polyantharose sein, die bis jetzt im Handel ist.

II **Feuerschein** (Max Krause 1930). Feurigroter Sport von Jos. Guy, nicht verblauend, Wuchs ähnlich der Stammsorte, doch mit etwas mehr Teehybridcharakter und Belaubung. Wegen der reinen Farbe und der großen Leuchtkraft wertvolle Gr.

VI **Flamboyant** (E. Turbat & Cie. 1932). Große gefüllte Blume, blendendscharlachrot in prächtig Karminpurpur übergehend. Nicht verblauend. Reichblühend in Dolden, Pflanze von niedrigem Wuchs.

IX **Fluffy Ruffles** (Howard & Smith 1935). Poly.-Hybr. Außenseite der Petalen kräftigrosa, Innenseite rosigweiß. Besitzt große Einzelblumen, die in kleinen Dolden erscheinen. Eine vorzügl. Gruppenrose.

III **Fortschritt** (W. Kordes. 1933). Poly.-Hybr. Die Blumen dieser Sorte sind enorm groß, erreichen die Größe der Gruß an Aachen, sind ziemlich gut gefüllt, äußerst haltbar. Die Farbe ist hellprimelgelb, orangerosa schattiert, sehr reichblühend.

Frau Annchen Westhus. Poly.-Hybr. Siehe Neuheiten Seite 6.

II **Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930). Reinrosa Sport der bekannten Jos. Guy. Eignet sich nicht nur als Massensorte für Freilandgruppen, sondern auch zur Kultur in Töpfen.

III **Frau Dr. Erreth** (Geduldig 1915). Blume goldgelb, etwas rosa gestreift, großblumig, gute Gr.

III **Gabrielle Privat** (B. Privat 1931). Rosa Verdun. Herrliche Polyantharose, Blume in riesigen Dolden, vollkommen gefüllt, reinrosa, Pflanze unerhört reichblühend, gesund im Laub.

VII **Gartendirektor O. Linné** (Lambert 1934). Gutgefüllte, dunkelkarminrosa Blüte. In enormen großen Dolden sehr dankbar blühend, winterhart.

III **George Elger** (Turbat 1912). Blume in großen Büscheln, kupfriggoldgelb, in Hellgelb übergehend. Sehr reichblühend. Treib-, Topf- und Einfassungsrose.

III **Gloire du midi** (De Ruiter 1932). Farbe ähnlich wie Gloria mundi, behält jedoch ihre Farbe im Freien unter allen Witterungsverhältnissen. Farbe ist noch etwas leuchtender wie Gloria mundi, vorzügliche Gruppen- und Topfrose.

II ***Gloria mundi** (de Ruiter 1929). Die Farbe ist einzig schön, eine noch nie dagewesene leuchtendorangerote (ziegelrote) Farbe. Die Blume ist vollgefüllt und eignet sich sowohl für Treiberei als auch für Gruppen und Schnitt.

V **Golden Poly** (Leenders 1935). Poly.-H. Blume cadmiumgelb, großblumig, gutduftend, mehrfach prämiiert.

VII **Goldene Gruß an Aachen:** (W. Kordes 1935). Poly.-Hybr. Kreuzung von Gloria mundi und Mad. Butterfly. Die Blumen sind enorm groß, fast vollkommen gefüllt und von leuchtendgoldgelber, orangerotschattierter Farbe. Im Wuchs ähnlich der Gruß an Aachen! Vorzügl. Gr. und Topfrose.

II **Goldlachs** (de Ruiter 1926). Farbe feurigintensivlachsfarben in reinem leuchtendem Farbton. Blüte groß bis mittelgroß an großen Doldenrispen. Hält beim Treiben seine eigenartige Farbe bei und blüht willig auf.

II **Greta Kluis.** Rosa. Vorzügliche Gruppen- und Treibrose.

II **Greta Kluis Superieur** Sport der beliebten Treibsorte Greta Kluis. Etwas dunkler und gedrungener im Wuchs.

II **Grete Poulsen** (Poulsen 1931). Ellen Poulsen × Laurette Messimy. Die Blumen sind ziemlich groß und leichtgefüllt. Farbe ein lebhaftes Kirschrot auf gelbem Grunde, sehr wohlriechend.



Preisgruppe

VIII **Gruppenkönigin:** (W. Kordes 1935). Poly.-Hybr. Blumen wie Gruß an Aachen, vollgefüllt. Außenseite der Petalen kräftig rosa, Innenseite hellrosa, sehr reichblühend. Eine Sorte, die man wirklich als Rosa-Aachen bezeichnen kann.

II ***Gruß an Aachen** (Geduldig 1910). Poly.-Hybr. Ziemlich großblumig, gelblichrosa, reichblühend. Sehr empfehlenswerte Topf-, Treib- und Gruppenrose.

III **Heidekind** (Münch & Haufe 1931). Poly.-Hybr. Farbe kupfrigfeuerrosa. Vollkommen winterhart, sehr reichblühend, wohlriechend. Wertvolle Gruppen- und Topfrose.

Heidezauber (Münch & Haufe 1936). Poly.-H. (Johanniszauber×Heidekind.) Die stärker als Heidekind gefüllte Blume ist leuchtendsattrot, schwach duftend. Die Dolden entfalten 3—5 Blumen. Wuchs buschig aufrecht. 1 St. RM. 2,—, 10 St. RM. 18,—

Helgoland Poly.-H. Siehe Neuheiten Seite 6.

II **Ingar Olsson** (Poulsen 1931). Else Poulsen × ungenannter Sämling. Eine kräftigwachsende Polyantha-Hybride, leuchtenddunkelrosa, großblumig, gut gefüllt. Sehr widerstandsfähig gegen Meltau. Eine der besten Sorten für Gruppen- und Topftreiberei.

II **I. F. Müller** (I. F. Müller 1927). Dunkelrot, Sport von Rödhätte, etwas niedrig. bleibend.

II **Johanna Tantau** (Tantau 1928). Sehr niedrigbleibend. Die Farbe der Knospe frischrosa, im Grunde mit einem gelben Schimmer; diese Färbung geht beim Aufblühen in Reinweiß über. Für Einfassung und Treiberei sehr zu empfehlen.

II **Joseph Guy** (Nonin 1921). Blüte lebhaftscharlachrot, sehr groß, Pflanze sehr wüchsig, reichblühend, ausgezeichnete Topf- und Gruppenrose.

III **Karen Poulsen** (Poulsen 1932). Einfachblühend wie Kirsten Poulsen, jedoch noch dunkler und kräftiger in der Farbe. Wuchs äußerst kräftig, jedoch etwas niedriger wie Kirsten Poulsen. Besonders empfehlenswert für Gr.

II **Katharine Zeimet** (P. Lambert 1901). Blumen reinweiß, wohlriechend, niedrig, vorzügliche Gr.

II **Kirsten Poulsen** (Poulsen 1924). Eine ganz bedeutende Verbesserung der Rödhätte, dunkelblutrot, stark- und hochwachsend, auch für Hecken geeignet.

II ***Lady Reading** (C. v. Kleef 1921). Rote Ellen Poulsen. Mit denselben guten Eigenschaften wie die Muttersorte.

II **Locarno** (de Ruiter 1926). Farbe zinnober-orangerot mit dunkelroter Glut. Blüte groß bis mittelgroß, gleichmäßig aufblühend. Vorzügliche Gruppen- und Treibrose.

VI **Margarete Herbst** (Herbst & Co. 1934). Eine der schönsten gefüllten Polyantha-Sorten. Farbe dunkelblutrot, nicht verblauend, getrieben leuchtend rubinrot, vorzügliche Topf- wie auch Gruppenrose.

IX **Malva** (Leenders & Co. 1935). Poly.-H. Typ Natalie Nypels. Blume groß bis sehr groß, halbgefüllt. Altrosa mit weißem Grund. Belaubung groß, glänzend hellgrün, starkwachsend. Pflanze gut verzweigt, reichblühend.

VIII **Mandarine** Poly. Leuchtendziegelrot. Etwas heller als Gloria mundi. Eignet sich für Treiberei. Besonders schön für Gruppen und Schnitt.

IV **Mevrouw van Nes** (M. Leenders & Co. 1934). Pol.-Hybr. Blume glühend kirschkarminrot, groß mit gefransten und gewellten Blumenblättern, welche an eine Azalea oder Nelke erinnern; halb gefüllt und in großen Dolden blühend. **Duftend.** Die Pflanze wächst gut, gedrungen und ist ständig in reicher Blüte. Eine erstklassige Treib-, Schnitt-, Topf- und Gartenrose. Verschiedene Auszeichnungen.

II **Mrs. C. W. Cutbush** (Cutbush 1907). Blume mittelgroß, gefüllt, nelkenrosa, sehr reich in großen Büschen blühend. Sport von Mad. N. Levavasseur. Für alle Zwecke geeignet.

Musette Poly.-H. Siehe Neuheiten Seite 6.

II **Natalie Nypels** (M. Leenders & Co. 1919). Kräftiges Rosa mit Herriotschein. Wuchs kräftig.

II **Orléans-Rose** (Levavasseur 1909). Blume geranienrot mit rosarotem Schimmer, Mitte weiß. Pflanze kräftig, reichblühend, gesund. Für alle Zwecke.

II **Orléans Th. Simmgen** (Simmgen 1925). Blume glänzenddunkelrot. Ein Sport von Orléans, mit allen guten Eigenschaften der Muttersorte.

II ***Paul Crampel** (Kersbergen 1929). Ähnlich wie Gloria-mundi-Farbe, jedoch leuchtender und nicht verbrennend, jedoch nicht so gefüllt; ganz vorzügliche Gruppen- und Topfrose

II **Präsident Hindenburg** (C. Bom 1927). Sport von Greta Kluis, Blume langgestielt, in aufrechten Dolden, Knospe zierlich groß, Blume dunkelkarminrot, gutgefüllt, Mitte in Weiß übergehend. Schnitt- und Gruppenrose.

II **Rödhätte (Rotkäppchen)** (Poulsen 1911). Blume leuchtendrot, von herrlicher, sich vorzüglich haltender Farbe. Eine der besten Gruppenrosen.

II ***Rosa Gruß an Aachen** (J. Speck 1930). Sport von Gruß an Aachen, mit allen guten Charaktereigenschaften der Stammsorte, nur die Farbe ist ein schillerndes gelbliches Rosa.

Rosenelfe Poly.-H. Siehe Neuheiten Seite 7.

V **Rote Else Poulsen** (W. Koopmann 1934). Poly. Leuchtendhellroter Sport von Else Poulsen. Widerstandsfähiger als Else Poulsen. Sehr wertvoll.

II **Rote Teschendorffs Jubiläumsrose** (Grunewald 1930). Ein roter Sport von Teschendorffs Jubiläumsrose. Sehr empfehlenswert für alle Zwecke.

Schädlings-Bekämpfungsmittel siehe Seite 78

Preisgruppe

II **Rotraut** (Grunewald 1930). Sport der beliebten Mrs. E. Cavell. Farbe ein intensiv leuchtendes Rot. Da genau so reichblühend wie die Stammsorte, wird sie die schnellste Verbreitung finden. Ganz vorzügliche Gruppen- und Einfassungsrose.

V **Rouge** (Verschuren 1934). Typ von Joseph Guy. Rein leuchtendscharlachrot, nicht verblauend, in großen Dolden blühend. Gesunde Belaubung. Vorzügliche Gruppenrose.

II **Rudolf Kluis** (Kluis & König 1923). Blume glänzendrot. Roter Sport von Ellen Poulsen.

II **Rudolf Kluis Superieur.** Sport von Rudolf Kluis, mit leuchtenderer Farbe und noch besserer Treibwilligkeit.

III **Senta Schmidt** (R. Schmidt 1930). Sport von Suzanne Turbat, Farbe leuchtendgelblich-orange, niedrig, aber sehr buschig und ganz gleichmäßig, vorzüglich für niedrige Gruppen.

III **Sunshine** (Cutbush 1928). Gelb, nur mittelstarkwachsend, große gutgefüllte Blumen, eine wertvolle Bereicherung der gelben Polyantharosen.

III **Suzanne Turbat** (E. Turbat & Co. 1916). Blume kupfrigrosa, Pflanze blühwillig, große Dolden. Sch., Tr. u. Gr.

Swantje Poly.-H. Siehe Neuheiten Seite 7.

II ***Teschendorffs Jubiläumsrose** (Teschendorff 1928). Vollgefüllt blühende Orléans mit bedeutend besserer leuchtendroter Farbe, vollständig gesund und krankheitsfrei. Blumen sehr lange haltbar, daher eine der besten Schnitt- und Treibsorten.

IV **Valerie** (Chaplin Brothers 1932). Poly. Hellsonnengelbe Blume, fast edelrosenähnliches Blut. Sehr reichblühend in großen Dolden, wertvolle Gruppensorte.

II **Verdun** (Barbier & Co. 1918). Blume prachtvoll purpurkarmin, verblaut nicht, ziemlich groß, Pflanze kräftig, niedrig, gut verzweigt, ausgezeichnete Gruppen- und Topfrose.

II **Yvonne Rabier** (Turbat 1910). Blume reinweiß, gefüllt, von vorzüglichem Duft, Blatt glänzend, sehr widerstandsfähig.

IV. Schlingrosen

(Rosa multiflora und Rosa Wichuriana)

IV **Achievement** (English & Son 1926). Wich. Eine vollständig neue Abweichung dieser Klasse. Belaubung ist weißbunt, Blume dunkelrosa, korallenrosa schattiert, sehr reichblühend. Liebhaberrose von seltenem Reiz.

IV ***Albéric Barbier** (Barbier 1901). Wich.-H. Blume gelblichweiß, starkwachsend. Laub sehr gesucht, außerordentlich dunkelgrün und glänzend.

IV **American Pillar** (Conrad & Co. 1910). Blume 6—10 cm Durchmesser, in mächtigen Sträußen, zartrosa mit gelben Staubfäden Hart.

IV **Augusta Kordes** (Kordes 1928). Sport von Joseph Guy. Vollkommen krankheitsfrei im Laub, winterhart, feuriglachsrot ohne Schattierung, nie verblauend oder verbrennend, remontiert im Herbst.

VIII ****Blaze:** (Glut). (Jacksons & Perkins 1932). Eine immerblühende Pauls Scarlet Climber, jedoch ist die Blume noch schöner, weil noch feuriger. Gesund, starkwachsend.

IV **Climbing Chât. de Clos Vougeot** (Henry Morse 1920). Blume dunkelschwarzrot, großblumig, starkwachsend.

V **Climbing Crimson Conquest** (Chaplin Brothers 1931). Wich. Sehr große Einzelblume in großen Dolden. Blume von sammetartiger scharlachkarmesinroter Farbe. Leuchtend, reichblühend, starkwachsend.

IV **Climbing Eva Teschendorff** siehe „Rankende Eva Teschendorff".

IV **Climbing Mad. Butterfly** (Wood & Ingram 1928). Rankende Form der Mad. Butterfly, Pflanze kräftige lange Triebe bringend.

IV **Climbing Mad. E. Herriot** (Ketten 1921). Die Blumen sind größer als diejenigen der Stammsorte, von kräftigem Wuchs und großer Blühwilligkeit.

IV **Climbing Ophelia** (A. Dickson 1920). Sehr starker Wuchs, Blume größer als Ophelia.

IV **Climbing Pax Labor** (Jean Gaujard 1929). Rankender Sport der Pernet Pax-Labor, Blume groß, gefüllt, zartgelb mit feinem Wohlgeruch.

IV **Climbing The Queen Alexandra Rose** (Herm. Lindecke 1932). Ein rankender Sport der bestbekannten Sorte gleichen Namens.

IV **Climbing W. Kordes** (Wood & Ingram 1928). Rankende Form der Wilhelm Kordes, sehr hart und reichblühend.

IV **Coupe d'or** (Barbier 1930). Laub mittelgroß, leuchtendgrün. Zweige lang, in der Blüte ganz mit mittelgroßen Blumen bedeckt, becherförmig, schön geformt, gefüllt, zeisiggelb, in helleres Gelb übergehend

IV ***Crimson Rambler** (Turner 1893). Blume gefüllt, in großen Dolden, lebhaftkarminrot, starkwachsend, auch für Töpfe sehr gut.

Preisgruppe

IV ***Dorothy Perkins** (Perkins 1903). Wich.-H. Extra schön, reinlachsrosa, gutgefüllt, blüht in großen Sträußen, starkwachsend, winterhart, gute Tr.

VII **Doubloons:** (Horvath 1935). Schl. Eine starkwachsende Schlingrose mit festem Holz. Wenn in Blüte, ist die ganze Pflanze mit großen Dolden von goldgelber Farbe bedeckt. Sehr frühblühend.

VI **Easleas Golden Rambler** (W. Easlea & Sons). Blume sehr groß, gutgefüllt, starkduftend, lebhaft zitronengelb mit karmesinroten Flecken, blüht in sehr großen Büscheln. Sehr starkrankend und winterhart.

IV ***Excelsa** (Walsh 1910). Blume glänzend, gefüllt, scharlachrot, erregt allgemeine Bewunderung, kräftigwachsend, gute Tr.

V *Eva (Wilh. Kordes 1933). Lambert. Immerblühende, riesenblumige, blutrote Rankrose, Blumen in riesigen Dolden. Die Einzelblumen groß, einfach, leuchtendblutrot und blühen wochenlang, selbst bei größter Wärme haltbar, nie verblauend oder verbrennend.

IV ***Frl. Oktavia Hesse** (H. A. Hesse 1910). Blume weißlichgelb mit dunkelgelber Spitze, feiner Teeduft, hart, krankheitsfrei, sehr zu empfehlen.

IV ***Fragezeichen** (Böttner 1910). Starkwachsend, schön belaubt, rosa blühend, in großen Dolden, vorzüglich als Schling- wie auch als Topftreibrose.

IV Glean Dale (van Fleet 1927). Wichur. Blume zitronengelb, in Weiß übergehend, groß, einzeln und in Büscheln blühend.

IV ***Gloire de Dijon** (Jacotot 1853). T. Sehr reichblühende, lachsgelbe Rose mit leichtem Teerosenduft. Schn., Tr. u. hohe Gr.

IV Gneisenau (Lambert 1924). Lambertiana. Weiß, 2mal blühend.

VII ****Golden Climber:** (Arth. Curties 1934, Verbr. W. Pfitzer). Schl. Dies ist die erste wirklich goldgelbe, großblumige Schlingrose. Die Form der Blüte ist wie die einer T.-H. Die Sorte besitzt einen herrlichen Duft. Auch als Schnittrose zu empfehlen.

V **Goldfinch** (G. Paul 1907). Blume blaßorange, violett in weiß oder gelblichweiß übergehend. Halbgefüllt, Pflanze sehr kräftig.

IV ***Gruß an Zabern** (P. Lambert 1904). Reinweiß, frühblühend.

VIII **Hamburg:** (W. Kordes 1935). Schl. Eine immerblühende Rankrose. Die Pflanze wird bis 2 m hoch. Die Blume ist halbgefüllt, von feurigscharlachroter Farbe, die nicht verblaut. Die Blume eignet sich auch zum Schnitt, da die Haltbarkeit derselben sehr groß ist. Eine aufsehenerregende Neuzüchtung, die schnell allgemeine Verbreitung finden wird.

VII **Hans Schmidt** (M. Vogel, Verbr. P. Lambert 1934). Poly. Kreuzung von Fragezeichen und Am. Pillar. Blume tiefhermosarosa, gutgefüllt und gebaut in großen Blütenbüscheln von 12—30 Stück. Starkwachsend.

IV Heart of Gold (van Fleet 1925). Tiefdunkelrot mit einem weißen Band, das die goldgelben Staubgefäße von der Mitte trennt.

IV **Hiawatha** (Walsh 1907). Wich.-H. Blume klein, einfach, schön karmesinrot, große Dolden, starkwachsend. Treibrose.

IV **Immerblühende Crimson Rambler** (Flower of Fairfield, Ludorf 1908). Blume dunkelrot, blüht reich und andauernd, wächst nicht so stark wie Crimson Rambler, als Topf-, Treib- und Heckenrose sehr zu empfehlen.

IV *Le Rêve (Pernet Ducher 1923). Blume rein goldgelb, groß, halbgefüllt, großpetalig. Halbrankend. Triebe mit rötlicher Rinde.

Long John Silver Schlr. Siehe Neuheiten Seite 6.

IX **Louis Rödiger:** (W. Kordes 1935). Rank. Macrantha-Hybride. Die Pflanze ist von enorm starkem Wuchs, lange rankende Triebe bildend. Die Farbe der Blume ist ein leuchtendes Orangegelb. Wegen ihrer schönen Farbe, ihrer vollkommenen Winterhärte, wird sie zu einer begehrten Rankrose werden.

IV ***Maréchal Niel** (Pradel 1864). T. Blume sehr groß, dunkelgelb, sehr wohlriechend, starkwachsend. Schn. u. Tr.

IV Marie Henriette Gräfin Chotek (P. Lambert 1912). Blume leuchtendkarmesinrot, duftend, Laub dunkelglänzend,

V ****New Dawn** (Somerset Rose Nursery 1930). Sport der „Dr. W. van Fleet", zartrosa, groß, gutgefüllt, mit feinem Wohlgeruch, gesunder Belaubung und großer Winterhärte. Ihr Wert besteht darin, daß sie den ganzen Sommer und Herbst hindurch blüht.

IV Pauls Carmin Pillar (Paul & Sons 1906). Starkwachsend, einfach, leuchtendrote große Blüte, sehr reichblühend.

IV ***Pauls Scarlet Climber** (W. Paul 1917). Blume leuchtenddunkelrot, großblumig, gefüllt, mit großer Leuchtkraft.

IV Pax (J. H. Pemberton 1919). Große weiße Blumen, mäßigrankend, gutduftend.

IV **Primevère** (Barbier & Co. 1929). Große gefüllte Blume, schlüsselblumengelb, in Kanariengelb übergehend, duftend, sehr hart, starkrankend, glänzendes Laub.

VI ****Prinzessin von Oranien:** (de Ruiter 1933). Schlingr. Schlingform der weltberühmten Gloria mundi, Farbe wie diese leuchtendziegelrot, gutgefüllt, Belaubung hellgrün, starkwachsend.

Preisgruppe

IV **Rank. Eva Teschendorff** (Op de Beek fils 1926). Poly. Rankender Sport von Eva Teschendorff. Blume grünlichweiß. Sehr wertvolle, schöne weißblühende Rankrose.

IV **Rankende Louise Kath. Breslau** (W. Kordes 1917). Farbe wie Stammsorte.

IV **Rankende Mad. Caroline Testout** (Brix 1920). Blume wie die Muttersorte. Eine ausgezeichnete Rankrose.

IV **Rankende Teschendorffs Jubiläumsrose** (Teschendorff 1930). Rankender Sport der so schnell beliebt gewordenen Teschendorffs Jubiläumsrose. Mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte. Leuchtendrot, in großen Büscheln blühend.

IV **Rubin** (J. C. Schmidt 1901). Blume mittelgroß, leuchtendrubinrot, gefüllt, in lockeren Dolden blühend, sehr starkwachsend.

IV **Scorcher** (A. Clark 1922). Blume groß, edelrosenähnlich, halbgefüllt, haltbar, duftend, leuchtendscharlach- und karmesinrot, starkrankend, reichblühend, sehr hart.

IV ***Sodenia** (Chr. Weigand 1911). Blume reinleuchtendkarmin bis scharlachrot, lockere Dolden, Laub dunkelglänzendgrün.

IV **Souvenir de Claud. Denoyel** (C. Chambard 1920). Blume von eigenartiger Farbe, glänzendkarmesinrot, mit Zinnober schattiert, groß, schön duftend, halbrankend. Liebhaberrose I. Ranges.

IV **Star of Persia** (Pemberton 1920). Sattgelb mit goldgelben Staubgefäßen, mittelgroß.

IV ***Tausendschön** (J. C. Schmidt 1907) Blume zartrosa, in großen lockeren Sträußen blühend, für alle Zwecke zu empfehlen, besonders für Treiberei.

IV **The Beacon** (Paul 1922). Wich. Einfach dunkelblutrot in großen Rispen blühend, nicht verblauend. Blüte sehr haltbar, Pflanze winterhart. Härteste aller roten Kletterrosen, meltaufrei.

IV **Thelma** (W. Easlea & Son 1927). Blume groß bis sehr groß, korallenrosa, sehr starkrankend, fast stachellos, gefüllt und gutduftend.

IV **Trier** (P. Lambert 1904). Blüht an den Triebspitzen bis Herbst. Blume rahmweiß mit dunkelgelben Staubfäden.

IV **Veilchenblau** (J. C. Schmidt 1910). Sämling von Crimson Rambler, rosalila, im Verblühen bläulich, starkwachsend.

IV **Venusta pendula.** Ausgezeichnet durch Härte, ziemlich groß, gefüllt, weißrosa, schöne Grabrose.

IV ***White Dorothy Perkins** (B. Cant 1909). Sport von Dorothy Perkins, reinweiß. Sehr empfehlenswerte Schling- und Topftreibrose.

IV **White Tausendschön** (Paul & Sons 1913). Reinweiß, starkwachsend, mit den guten Eigenschaften der Stammsorte. Sport von Tausendschön.

VII ****Wilhelm** (W. Kordes 1934). Die zweite Folge der immerblühenden neuen Rankrosen-Rasse. Blumen groß, gefüllt, blutrot, leuchtend in ganz enorm großen Riesendolden. Die Pflanze wird bis 2 m hoch, wächst stark aufrecht und blüht den ganzen Sommer ununterbrochen.

IV **Zephirine Drouhin** (Bizot 1869). In der Schweiz genannt Ch. Bonnet, in England: Madame Gust. Bonnet, in Italien: Ingegnoli predilitta. Blume glänzendkarmesin, groß, gefüllt, schwachduftig. Pflanze starkrankend, reichblühend. Bourbon-Rose.

Übersicht über das Rosensortiment

nach Farben geordnet

Abkürzungen: T. = Teerose, Th. = Teehybride, L.-H. = Lutea-Hybride (Pernetiana). Mon. = Monatsrose, Rem. = Remontantrose, Rug. = Rugosarose, R.-H. = Rugosa-Hybride, Zimtr. = Zimtrose, Moos. = Moosrose, Schl. = Schlingrose, P. = Parkrose, Poly.-H. = Polyantha-Hybride, Poly. = Polyantharose.

1. Großblumige Rosen

Leuchtendkirsch- und karminrot
Amalie Jung .... Th.
Amulett .... Th.
August Noack ...... Th.
Better Times .... Th.
Carrie Jacobs Bond . Th.
David Mac Kee .... Th.
General A. Jannsen . Th.
Mac Gredys Scarlet . Th.
Richmond .... Th.
Ulrich Brunner ..... Rem.

Scharlach- bis purpurrot
Avoca .... Rem.
Capt. Hayward ..... Rem.
Carmelita .... Th.
Catharine Kordes ... Th.
Colonel Sharman Crawford .... Th.
Covent Garden ..... Th.
Crimson Glory ..... Th.
E. G. Hill .... Th.
Fisher & Holmes .... Rem.
Gartendirektor Nose . Th.
Gen. Jacqueminot .. Rem.
Gen. Mac Arthur .... Th.
Genius Mendel ..... Th.
Gruß an Teplitz .... Mon.
Hermann Neuhoff .. Th.

Heros .... Th.
Hugh Dickson ...... Th.
James Gibson ...... Th.
Kurt Scholz .... Th.
Laurent Carle ...... Th.
Lieutenant Chauré .. Th.
Mälar Ros .... Th.
Mrs. Ed. Powell .... Th.
Mrs. Henry Winnet . Th.
Mrs. J. D. Eisele .... Th.
Olympia .... Th.
Red Star .... Th.
Rosette .... Th.
Sir David Davis .... Th.
W. E. Chaplin ...... Th.

Dunkel- bis schwarzrot

Barcelona .... Th.
Böhms Triumph .... Th.
Chat. de Clos Vougeot Th.
Etoile de Hollande . Th.
Eugene Fürst ...... Rem.
Fritz Höger .... Th.
George Dickson .... Rem.
Gloire de Hollande .. Th.
Hadley-Rose .... Th.
Johanniszauber ..... Th.
Kardinal .... Th.
Lady Helen Maglona Th.
Liebesbote .... Th.
Lord Charlemont ... Th.
Miss.C.E. van Rossem Th.
Nigrette .... Th.
Olympia .... Th.
Prince Cam. de Rohan Rem.
Sensation .... Th.
Vaterland .... Th.

Hell- bis dunkelrosa

Arabella .... Th.
Briarcliff .... Th.
Christine Wunderlich Th.
Clovelly .... Th.
Columbia .... Th.
Dakar .... Th.
Dame Ed. Helen .... Th.
Dernburg .... Th.
Elite .... Th.
Elli Knab .... Th.
Farbenkönigin ...... Th.
Fellbergs Rosa Druschky .... Rem.
Florex .... Th.
Freiburg II .... Th.
Georg Arends ...... Rem.
Hermann Lindecke .. Th.
Hermosa .... Mon.
Heroine .... Th.
Jonkheer J. L. Mock . Th.
Lady Ashtown ..... Th.
La France .... Th.
Mad. Abel Chatenay . Th.
Mad. Butterfly ..... Th.
Mad. Caroline Testout Th.
Mad. Leon Pain .... Th.
Magna Charta ...... Rem.
Mrs. Charles Russel . Th.
Mrs. George Shawyer Th.
Mrs. Henry Morse ... Th.
Mrs. John Laing .... Rem.
Mrs. L. B. Coddington Th.
Ophelia .... Th.
Pharisäer .... Th.
Picture .... Th.
Pink Pearl .... Th.
Radiance .... Th.
Rapture .... Th.
Reichspräsident von Hindenburg .. Th.
Rochester .... Th.
Rote Rapture ......
Sachsengruß .... Rem.
Souv. de la Malmaison Bourbon
Sterling .... Th.
Vierlanden .... Th.

Hell- bis dunkelgelb

Amelia Earhart ..... Th.
Aspirant Marcel Rouyer .... Th.
Canary .... L.-H.
Christine .... L.-H.
Constance .... L.-H.
Feu Jos. Looymans . L.-H.
Fontanelle .... Th.
Frau Hugo Lauster . Th.
Freia .... L.-H.
Geheimrat Duisberg . Th.
Golden Dawn .... Th.
Golden Cleam ...... L.-H.
Golden Ophelia ..... Th.
Goldene Druschky ... Rem.
Hede .... L.-H.
Helios .... L.-H.
Julien Potin .... L.-H.
Kidway .... L.-H.
Lady Forteviot ..... L.-H.
Lady Hillingdon .... Th.
Lord Lonsdale ...... Th.
Luise Krause .... Th.
Luna .... Th.
Mabel Morse .... L.-H.
Mad. Ravary .... Th.
Margaret Dickson Hamill .... Th.
Maria Adelaide v. Luxemburg .... L.-H.
Max Krause .... Th.
Mrs. Aaron Ward ... Th.
Mrs. Pierre S. du Pont Th.
Mrs. Wemyss Quin .. Th.
Portadown Glory ... Th.
Rev. F. Page Roberts L.-H.
Rheingold .... Th.
Roselandia .... Th.
Roslyn .... Th.
Sonnengold .... Th.
Souvenier .... L.-H.
Souv.de Claud.Pernet L.-H.
Souv. de H. A. Verschuren .... Th.
Tarantella .... Th.
Trigo .... Th.
Villede Paris .... L.-H.

Gemischtfarbige, krebsrote und eigenartige Töne

Ambassador .... L.-H.
Angele Pernet ...... L.-H.
Anni Jebens .... Th.
Arch. Reventos ..... Th.
Betty Uprichard .... Th.
Catalonia .... Th.
Charles P. Kilham .. Th.
Cocarde jaune ...... Th.
Comtesse Vandal ... Th.
Condesa de Sastago . Th.
Cynthia .... Th.
Dr. W. E. Hadden .. Th.
Eduard Schill ...... Th.
Elvira Aramayo .... Th.
Frieda Krause ...... Th.
Gorgeous .... Th.
Gotha .... Th.
Hinrich Gaede ..... L.-H.
Heinrich Wendland . L.-H.
Jan Abbing .... Th.
Kathrine Pechtold .. Th.
Königin Astrid ..... Th.
Los Angeles .... L.-H.
Louise K. v. Breslau . L.-H.
Mac Gredy's Triumph Th.
Mad. Ed. Herriot ... L.-H.
Mad. J. Perraud .... L.-H.
Mad. Raymond Gaujard .... L.-H.
Marg. Mac Gredy ... Th.
Mary Hart .... Th.
Mev. G. A. v. Rossem L.-H.
Mrs. Sam Mac Gredy Th.
Pres. H. Hoover .... Th.
R. M. S. Queen Mary Th.
Rote Mev. G. A. v. Rossem .... L.-H.
Shot Silk .... L.-H.
Souv. de Georges Pernet .... L.-H.
Talismann .... Th.
The Queen Alex.-Rose L.-H.
Therese Schopper ... L.-H.
Token .... Th.
Viktoria Adelheid ... Th.
Wilhelm Breder .... L.-H.
Wilhelm Kordes .... L.-H.

Weiß

Edel .... Th.
Edith Krause ...... Th.
Frau Karl Druschky Rem.
Gratia .... Th.
Kaiserin Aug. Viktoria Th.
Königin Luise ...... Th.
Mad. Jules Bouché .. Th.
Mad. Louis Lens .... Th.
Mrs. Charles Lamplough .... Th.
Oswald Sieper ...... Th.
Phoebe .... Th.
Pius XI. .... Th.
Rudolf Alex. Schröder Th.
Swandsdon .... Th.
Westfield Star ..... Th.
Wilhelm Kauth .... Th.

2. Parkrosen

Leuchtendkirsch- und karminrot

F. J. Grootendorst Rug.-Poly.-H.
Hermann Löns ..... P.
Rosa Moyesi .... P.
Rosenwunder .... P.
Trompeter von Säckingen .... P.

Scharlach- bis purpurrot

Bergers Erfolg ..... P.
Carmen .... Rug.
Georges Cain .... P.
Parkfeuer .... P.
Rosa rubiginosa .... Rug.-H.
Roseraia de l'Hay ... Rug.
Sanguinaire .... Rug.-H.
Stern von Prag ..... Rug.-H.
Zigeunerknabe ...... P.

Hell- und dunkelrosa

Ausonius .... P.
Centifolia Commune . Moos.
Conrad Ferdinand Meyer .... Rug.
Kazanlik = Rosa Damascena trigintipetala .... P.
Maidenblush .... P.
Muscosa Commune .. Moos.

Stämmler .... P.
Türkes Rug. Sämling Rug.
Urdh .... P.
Christata .... Moos.

Weiß

Blanche Moreau .... Moos.
Mad. Hardy .... P.
Rosa omienses polyphyllus .... P.

Hell- und dunkelgelb
Agnes .... Rug.
Goldner Traum ..... Rug.
Persian Yellow ..... L.
Rosa Harrisoni ..... L.
Rosa Hugonis ......
Sonnenlicht .... L.

Gemischtfarbige, krebsrote und eigenartige Töne
Dr. Eckener .... Rug.-H.
James Veitsch ..... Moos.
Jaune Bicolore ..... P.
Juliet .... L.-H.
Oeillet panaché
Rosa gallica vor. versicolor
Rosa mutabilis. Corr. P.
Rustica
Sultan .... L.

3. Polyantha-Rosen

Leuchtend- und kirschrot
Frau Annchen Westhus
Grete Poulsen
Heidezauber (Poly.-H.)
Helgoland (Poly.-H.)
Lady Reading
Musette (Poly.-H.)
Rödhätte
Rote Else Poulsen

Scharlach- bis purpurrot
Anneke Koster
Agnes Kruse (Poly.-H.)
Alice Amos
Anne Mette Poulsen (Poly.-H.)
Dance of Joy
Direktor E. Hjelm
D. T. Poulsen
Dunkelrote Ellen Poulsen
Erna Teschendorff
Feuerschein
Flamboyant
J. F. Müller
Joseph Guy
Karen Poulsen
Kirsten Poulsen
Mevr. v. Nees (Poly.-H.)
Orléans Th. Simmgen
Rote Teschendorff Jubil.-Rose
Rotraut
Rouge
Rudolf Kluis
Rudolf Kluis Superieur
Verdun

Dunkel- bis schwarzrot
Baby Chateau (Poly.-H.)
Dr. Kater
Eblouissant
Margarete Herbst
Merveille de rouges

Hell- bis dunkelrosa
Ännchen Müller
Dir. Rikala
Echo
Ellen Poulsen
Frau Astrid Späth
Fluffy Ruffles (Poly.-H.)
Gabriele Privat
Gartendirektor O. Linné
Greta Kluis
Greta Kluis Superier
Gruppenkönigin (Poly.-H.)
Gruß an Aachen (Poly.-H.)
Heidekind (Poly.-H.)
Ingar Olsson (Poly.-H.)
Malva (Poly.-H.)
Mrs. C. W. Cutbush
Natalie Nypels
Orleans-Rose
Präs. Hindenburg
Rosa Gruß an Aachen (Poly.-H.)
Rosenelfe (Poly.-H.)
Suzanne Turbat
Teschendorffs Jubil.-Rose

Weiß
Dagmar Späth
Eva Teschendorff
Johanna Tantau
Katharine Zeimet
Swantje (Poly.-H.)
Yvonne Rabier

Hell- und dunkelgelb
Frau Dr. Erreth
Georg Elger
Golden Gruß an Aachen (Poly.-H.)
Golden Poly. (Poly.-H.)
Sunshine
Vallery

Gemischtfarbige und krebsrote und eigenartige Töne
Byou
Cameo
Dic Koster
Fortschritt (Poly.-H.)
Gloire du midi
Gloria mundi
Goldlachs
Locarno
Mendarine
Paul Crampel
Senta Schmidt

4. Schlingrosen

Leuchtendkirsch- und karminrot
Climbing Crimson Conquest
Eva
Gruß an Freundorf
Robin Hood
Sodenia
Souv. de Claud. Denoyel
Wilhelm

Scharlach- bis purpurrot
Augusta Kordes
Blaze
Crimson Rambler
Excelsa
Hamburg
Heart of Gold
Hiawatha
Immerblühende Crimson Rambler
Marie H. Gräfin Chotek
Pauls Scarlet Climber
Pauls Carmin Pillar
Scorcher
The Beacon

Dunkel- bis schwarzrot
Climbing Chât. de Clos Vougoet
Climbing Etoile de Hollande

Hell- und dunkelrosa
Achievement
American Pillar
Climbing Mad. Butterfly
Climbing Ophelia
Dorothy Perkins
Fragezeichen
Hans Schmidt
New Dawn
Rank. Mad. Caroline Testout
Rank. Teschendorff Jubil.-Rose
Tausendschön
Thelma
Venusta pendula
Zephirine Drouhin

Weiß
Climbing (Rank.) Eva Teschendorff
Gneisenau
Gruß an Zabern
Long John Silver
Rankende Eva Teschendorff
Snowflake
Trier
White Dorothy Perkins
White Tausendschön

Hell- und dunkelgelb
Alberic Barbier
Climbing Golden Ophelia
Climbing Pax Labor
Coupe d'or
Doubloons
Easlea's Golden Rambler
Frl. Okt. Hesse
Glean Dale
Gloire de Dijon
Golden Climber
Le Rêve
Louis Rödiger
Maréchal Niel
Pax
Primevère
Star of Persia

Gemischtfarbige, krebsrote und eigenartige Töne
Climbing Mad. Ed. Herriot
Climbing The Queen Alex. Rose
Climbing Wilhelm Kordes
Goldfinch
Prinzessin v. Oranien
Rank. Louise Kath. Breslau
Schloß Friedenstein
Veilchenblau

Baumschulabteilung

Obstbäume



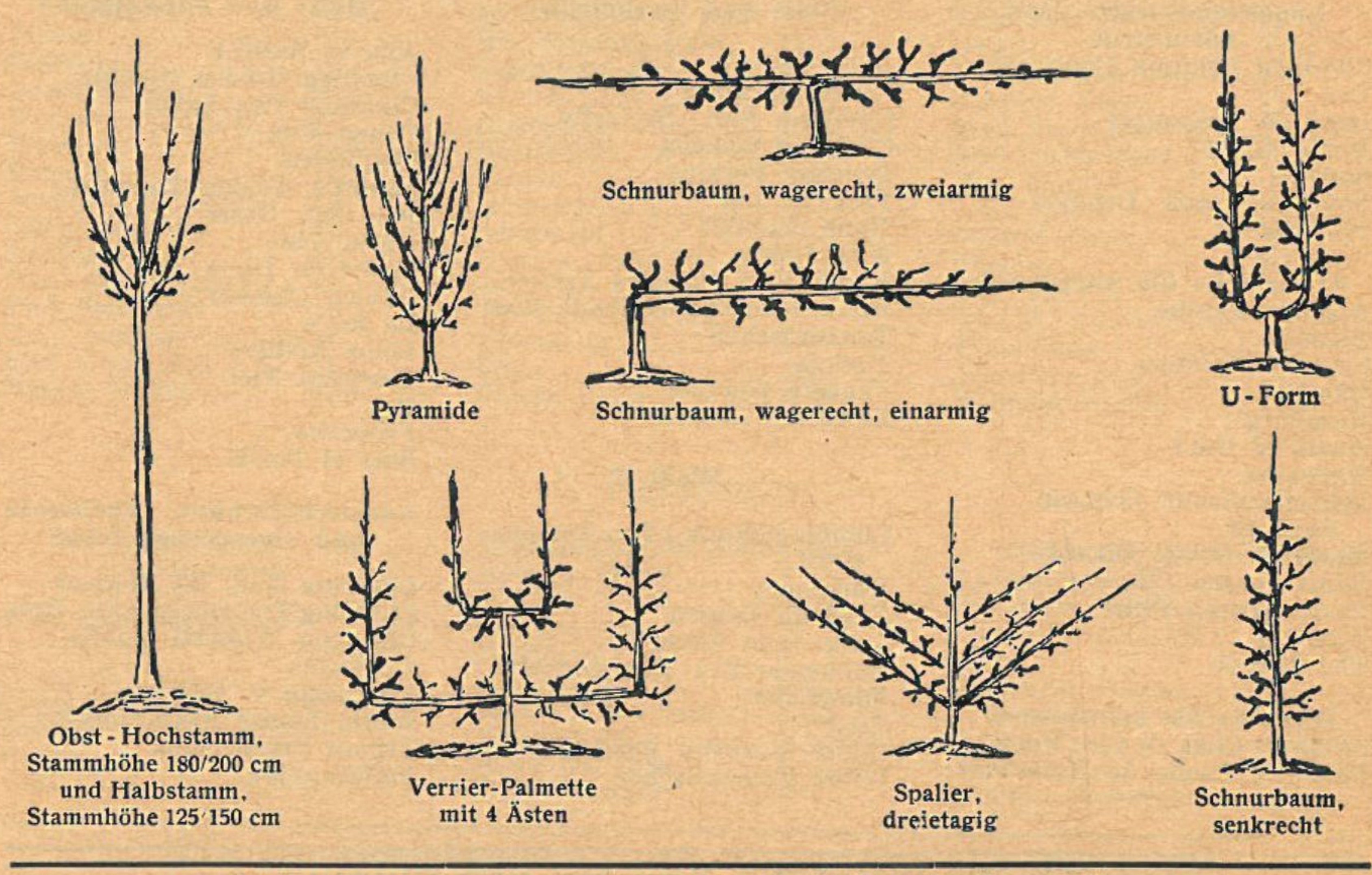
Marken-Etikett!

Meine Baumschule ist in das Verzeichnis der vom Reichsnährstand als markenfähig anerkannten Baumschulen aufgenommen.

Baumformen

Je nach Größe des Gartens und dem Zweck der Anlage wird man sich für die zweckentsprechenden Baumformen zu entscheiden haben, und es wird empfohlen, hier den Fachmann zu Rate zu ziehen. Hoch- und Halbstämme, auf Wildling veredelt, nehmen den größten Raum in Anspruch. Sie tragen etwas später und sind langlebiger als Zwergformen. Die Stammhöhe der Hochstämme beträgt im allgemeinen 180 bis 200 cm, die der Halbstämme 125 bis 150 cm. Halbstämme sollten auf starken Winden und Stürmen ausgesetztem Gelände vorwiegend Verwendung finden. Für den Privatgarten sind sie wegen der leichten Erreichbarkeit der Krone besonders gut geeignet.

Zwergformen dagegen begnügen sich auch mit dem kleinsten Platz, wenn sonst die Vorbedingungen für ein gutes Gedeihen gegeben sind. Sie stehen auf Zwergunterlagen, tragen dadurch früh und reich,



liefern schön gefärbte, herrlich entwickelte Früchte. Sie passen in den Pachtgarten, eignen sich zu Zwischenpflanzungen. Ihre Lebensdauer ist nicht so groß wie die der Hoch- und Halbstämme. Die verschiedenen zur Verfügung stehenden Formen, wie Pyramiden, Spaliere, Verrier-Palmetten, senkrechte, wagerechte Schnurbäume, geben reiche Verwendungsmöglichkeit.

Pyramiden passen in den formenstrengen Formobstgarten, während der Buschobstbaum, der sich von klein auf frei entwickeln kann, mehr die Wirtschaftsform darstellt. Bei freier, sonniger Lage, auf gutem, fruchtbarem Boden und bei regelmäßiger Düngung verspricht er reiche Ernten.

Spaliere und Verrier-Palmetten, U-Formen finden Verwendung zur Begrünung von Hauswänden und Mauern, auch an freistehenden Spalieren pflanzt man sie an. Senkrechte Schnurbäume sind ebenso verwendbar. Sie erreichen größere Höhen.

Wagerechte Schnurbäume verwendet man zur Einzäunung der Wege.

Die Liebhabergärtner seien besonders auch auf die **einjährigen Obstveredlungen** hingewiesen, aus denen sie sich die Formen zum Teil selbst heranziehen können.

Pflanzweiten

Hoch- und Halbstämme: durchschnittlich 10 m, Pflaumen und Sauerkirschen 6—8 m.
Pyramiden und Büsche: 5—6 m.
Verrier-Palmetten und U-Formen: Entfernung der senkrechten Äste voneinander 40 cm.
Senkrechte Schnurbäume bei geschlossener Verwendung 50 cm.
Wagerechte Schnurbäume: einarmige 3—4 m, zweiarmige 6—8 m.

Sorten

Die im allgemeinen verfügbaren Sorten sind im nachstehenden bei den einzelnen Obstarten genannt. Soweit der Besteller nicht selbst über die erforderliche Sortenkenntnis verfügt, stehe ich mit Rat gern zur Seite bzw. überlasse man es mir, die für die in Frage kommende Lage und für den Zweck geeigneten Sorten zu wählen.

Wo nicht Ersatz ausdrücklich verbeten, werden etwa fehlende Sorten durch geeignete andere ersetzt.

I. Kern- und Steinobst

Preise für Äpfel und Birnen

Da Obstbäume sehr knapp sind, behalte ich mir bei späterer Bestellung Preiserhöhung vor.
Die Preise verstehen sich für I. Qualität und liegen für mittlere Qualität 20% darunter. — Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form. Der 100-Stück-Preis beginnt bei 50 Stück einer Art und Form.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme ... I. Wahl	2,50	22,50	200,—
„ ... besondere Auswahl	3—3,50	27,—	240,—
Halbstämme ... I. Wahl	2,—	19,—	170,—
„ ... besondere Auswahl	2.50-3,—	22,50	200,—
Buschbäume, 2—3jährig	2,—	19,—	170,—
„ 3—4 „	2,50	23,—	220,—
Pyramiden mit 1 Serie	2,50	23,—	220,—
„ „ 2 Serien	3,50	32,—	300,—
„ „ 2. Serie nicht ausgebildet	3,—	28,—	265,—
Spaliere „ 1 Etage	2,50	23,—	220,—
„ „ 2 Etagen	3,50	32,—	—
Senkrechte Schnurbäume, 2—3jährig	2,—	19,—	170,—
„ „ 3—4 „	2,50	23,—	220,—
Wagerechte „ 1armig, 2—3jährig	2,—	19,—	—
„ „ 1 „ 3—4 „	2,70	25,—	—
„ „ 2 „ 2—3 „	2,70	25,—	—
„ „ 2 „ 3—4 „	3,50	32,—	—
U-Formen, 2—3jährig	2.70	25,—	—
„ 3—4 „	3,50	32,—	—
Verrier-Palmetten, 4armig	9,—	85,—	—
1 jähr. Veredlungen (nicht zu verwechseln mit Handveredlungen)	1,—	9,—	80,—

Apfel

Der Apfel darf wohl als die begehrteste Obstsorte bezeichnet werden.
Die Vielseitigkeit in der Verwendung der Frucht, sei es als Tafel-, Wirtschafts- oder Mostobst, die lange Haltbarkeit der Früchte sichern ihm den ersten Platz im Hausgarten. Bei geeigneter Sortenwahl kann mit regelmäßigen Ernten gerechnet werden. Der Apfel liebt einen kräftigen, jedoch nicht zu nassen Boden. Es gibt jedoch auch Sorten, die auf leichteren Böden reiche Erträge liefern.

Apfel-Sorten

mit den Befruchtungserfahrungen nach der bisherigen Forschung (Blütenbiologische Grundsätze) sefr.= selbstfruchtbar oder selbstfertil, seunfr.=selbstunfruchtbar oder selbststeril (ist auf Fremdbestäubung durch die mit Nummern angegebenen Sorten angewiesen).
R. = Reifezeit. — Mit * versehene Sorten auch als Formobst auf Zwergunterlage. — Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

1 ***Adamsapfel.** Mittelgroße rotleuchtende Frucht, ein äußerst wertvoller Apfel, dessen Anbau unbedingt lohnend ist. Auch für rauhes Klima hervorragend geeignet.

2 †***Aderslebener Kalvill.** Sehr große Frucht, die auch im April noch guten Geschmack hat, sehr saftig und gutschmeckend. R. Dezember—März, seunfr.

3 ***Ananas-Renette.** Goldgelber, sehr saftiger, mittelgroßer Apfel. Liebt etwas feuchten Boden und ist nur in geschützten Lagen zu pflanzen, trägt früh und reich. Für Formobst bestens geeignet. R. November—März, seunfr.

4 **†*Baumanns Renette.** Große blutrot gefärbte, sehr wertvolle Frucht. Für jede Lage und für jeden Boden passend. Früh- und reichtragend. Vorzüglich zum Massenanbau und als Straßenbaum. R. Dezember—Mai, seunfr. 3, 11, 14, 24.

5 **†Bischofshut.** Dunkelrot, mittelgroß bis groß, hochgebaut, gute Marktfrucht, geeignet als Weihnachtsapfel. R. Dezember—Januar.

6 **Bismarckapfel.** Gut tragend, sehr groß und prächtig rot gefärbt, trägt schon am einjährigen Holze Schau- und Wirtschaftsfrucht. R. November—Februar.

7 **†*Blenheimer Goldrenette (Goldrenette von)** Große goldgelbe, sonnenwärts leicht gerötete Frucht. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Für alle Formen geeignet. Für geschützte Lage und guten, nahrhaften Boden. R. November—März, seunfr. 4, 14, 25, 43.

8 **†Bohnapfel (Großer rheinischer).** Mittelgroße Wirtschaftsfrucht, früh- u. reichtragend, unempfindlich gegen Kälte und Frühfröste. Guter Straßenbaum. R. Dez.—April, seunfr. 4, 14, 24, 35, 37.

9 **Boikenapfel.** Großer gerippter Tafel- und Wirtschaftsapfel, bald und reichtragend, auch in rauhen Lagen. Straßenbaum. R. Januar—April.

10 **†*Cellini.** Große grüngelbe, karmesinrot gestreifte Frucht. Fleisch locker und saftig, reich- und frühtragend. Für jeden Boden und jede Lage geeignet. R. Oktober—November.

11 **†*Charlamowsky.** Frucht mittelgroß, mürbe, weißlichgelb, sonnenwärts rot gestreift. Auch für rauhe Lage und jede Bodenart passend, besonders auch für Formobst geeignet. R. August—Sept,, sefr.

12 **†*Cox' Orangen-Renette.** Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts karmesin gestreift. Sehr wohlschmeckend. Reichtragende Sorte, besonders auch für Formobst geeignet. Liebt etwas geschützte Lage und guten Boden. R. November—Dezember, seunfr. 4, 14, 35, 37.

13 **†*Cox' Pomona.** Groß, gelb, schön rot gestreift. R. Oktober—November.

14 **†*Croncels (Apfel aus)** Sehr empfehlenswerter Herbstapfel, reichtragend. R. September, seunfr. 3, 4, 12, 22, 24, 37.

15 **†Danziger Kantapfel.** Frucht mittelgroß, stark gerippt, leuchtendkarminrot. Auch für rauhe Lagen geeignet R. Oktober—Januar.

16 **Elise Rathke.** Trauerapfel, stark hängend, auch als Zierbaum zu benutzen. Sehr reichtragend, Apfel als gute Wirtschafts- und Tafelfrucht verwendbar. **Preis siehe Trauerbäume.**

17 **Ernst Bosch.** Mittelgroße rundliche goldgelbe Frucht, mit angenehmem Duft. R. Oktober—Dezbr.

18 ***Freiherr v. Berlepsch (Goldrenette).** Ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts zinnoberrot verwaschen und gestreift. Fleisch mürbe, saftig, süßweinig und edel gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht. R. Dezember—April, seunfr. 3, 4, 37.

19 ***Gascoynes Scharlachroter (= König Friedrich August von Sachsen).** Frucht ist im Grunde gelblich gefärbt und leuchtendrot überzogen. Vorzügliche Tafelfrucht. R. Dezember—März.

20 ***Geflammter Kardinal.** Große gelbe Frucht mit roten Streifen. Wirtschafts- und Tafelfrucht. R. November—Januar.

21 **†*Gelber Bellefleur.** Frucht groß, eiförmig, hellgelb, oft leicht rotbackig. R. November—März, seunfr. 22, 24, 42.

22 **†*Gelber Edelapfel.** Regelmäßig gebauter, großer goldgelber Tafel- und Wirtschaftsapfel, auch Markt- und Mostapfel, für alle Lagen, anspruchslos an den Boden, kräftigwachsend. R. Oktober—Dezember, seunfr. 3, 12, 21, 24, 42.

23 ***Gelber Richard.** Frucht mittelgroß, hellgelb. Fleisch zart, angenehm gewürzt. Baum fruchtbar, für rauhe Lagen bevorzugt. R. Oktober—Januar.

24 **†*Goldparmäne.** Bekannter mittelgroßer Apfel, vorzüglicher Wachser, unempfindlich in der Blüte. Eine der reichtragendsten und einträglichsten Apfelsorten. Straßenbaum. R. November bis Januar, sefr.

25 **Graue französische Renette.** Mittelgroße hellgrüne Frucht, ringsum berostet, weinig, Baum reichtragend, für jede Lage. R. Dezember—April, seunfr. 14, 24, 54.

26 ***Gravensteiner.** Große, kugelförmige Frucht. Verlangt kräftigen, feuchten Boden. Einer der bekanntesten Tafeläpfel. R. September—November, seunfr. 4, 14, 24, 35, 37.

27 **Großherzog Friedrich (Kalvill — von Baden).** Groß bis sehr groß, hellgelb, mitunter leicht gerötet. R. September—November.

28 **†*Hagedorn (Hawthornden).** Leicht sonnenwärts gerötete Frucht, groß, gelb, saftig, von weinsäuerlichem Geschmack. Baum bald und reichtragend, in jeder Lage gedeihend. R. Oktober bis November.

29 **†*Harberts Renette.** Sehr große goldgelbe, mattrot gestreifte Frucht. Für alle Formen geeignet. Straßenbaum, gedeiht in allen Lagen, sehr starkwachsend, bildet schöne Kronen. R. Dezember bis April, seunfr. 3, 14, 21, 24, 42.

30 ***James Grieve.** Frucht mittel bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, angenehm würzig, guter Tafelapfel. R. September—Oktober.

31 **†*Jakob Lebel.** Sehr große, schöne Frucht. Baum wächst sehr kräftig und ist reichtragend. Tafelfrucht. Ausgezeichneter Mostapfel. R. November—März, seunfr. 4, 24.

32 ***Kaiser Wilhelm.** Mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaftrot getuscht und gestreift. Baum starkwüchsig, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. R. November—April, seunfr. 4, 14, 22, 24, 35.

33 **†*Kanada-Renette (Pariser Rambour-Renette).** Große hellgrüne, rauhe Frucht, später gelb, sonnenwärts bräunlichrot. Gesunder, sehr fruchtbarer Baum, blüht spät, paßt daher für rauhe Gegenden. R. Dezember—Mai.

34 **Kasseler Renette (Große).** Große grünlich- bis goldgelbe Frucht, sonnenwärts gerötet. Gesunder, sehr fruchtbarer Baum, vortreffliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktsorte. Reichtragend in jedem Boden. Straßenbaum. R. Februar—Juni.

Bei nicht genügender Sortenkenntnis überlasse man mir die Auswahl

35 †*Klarapfel (weißer). Schöne gelblichweiße Frucht. Früh- und reichtragend. R. Juli, seunfr. 3, 12, 14, 18, 37.

36 *Königlicher Kurzstiel. Frucht mittelgroß, plattrund, goldgelb, sonnenwärts gerötet. Blüht sehr spät und trägt reich und alljährlich. Tafelfrucht ersten Ranges. Eignet sich für alle Formen, liebt kräftigen und feuchten Boden. R. Dezember—März.

37 †*Landsberger Renette. Mittelgroße bis große Frucht, sonnenwärts rötlich verwaschen. Sehr starkwachsend. Straßenbaum für rauhe Lagen und alle Bodenarten. Für alle Formen geeignet und gleich gut tragend. R. November—Februar, seunfr. 4, 18.

38 †Lane's Prince Albert. Vorzügliche grünlichgelbe, leicht rotgefärbte, angenehm weinsäuerliche, saftreiche, späte Wirtschaftsfrucht. R. November—März.

39 *Lord Grosvenor. Groß, rundlich, gerippt, hellgelb, Fleisch mürbe, saftreich, sauer, guter Wirtschaftsapfel. R. August—September.

40 *Lord Suffield. Groß, hellgrünlichgelb, Fleisch locker, saftig, süßsäuerlich; guter Wirtschafts- und Marktapfel. R. September—Oktober.

41 †*Minister von Hammerstein. Feine Tafelfrucht mit feinstem Wohlgeschmack, sehr reich- und frühtragend, besonders auch für Formobst geeignet. R. Dezember—April.

41a Neuer Berner Rosenapfel. Schön rot gefärbte Frucht. R. November—Januar

42 †*Ontarioapfel. Früh- und reichtragend, sehr haltbare Früchte, groß, goldgelb, mit feinem, weinsäuerlichem Geschmack. R. Januar—April, seunfr. 4, 14, 22, 24.

43 *Peasgoods Sondergleichen (Gold-Renette). Schön gelb, rot gestreift, geflammt, Schaufrucht ersten Ranges. Bald und reichtragend. Guter Formbaum. R. November—Januar, sefr.

44 Prinzenapfel. Mittelgroß, walzenförmige Frucht. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für jeden etwas feuchten Boden und selbst rauhe Lagen. Sehr reichtragend. R. September—Januar.

45 Purpurroter Cousinot. Gestreifte und dunkelrot überzogene Frucht, mittelgroß, mildweinig, gute Wirtschaftsfrucht, Dörrfrucht. Baum anspruchslos, reichtragend. Straßenbaum. R. November bis Sommer.

46 *Ribstoner Pepping. Große bis mittelgroße Frucht, gelblichgrün, sonnenwärts rot gefärbt. Auch für rauhe Lagen geeignet, auf gutem Boden gut und starkwachsend, sehr früh- und reichtragend R. Januar—April.

47 Roter Astrachan. Mittelgroße hellgelbe, schön gerötete Tafelfrucht. R. Juli—August.

48 Rote Stern-Renette. Mittelgroße dunkelkarminrote Frucht; angenehm würziger Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. R. November—März.

49 †Roter Eiserapfel. Mittelgroße dunkelrote Frucht. Baum kräftig und reichtragend, auch für hohe und rauhe Lagen, anspruchslos an den Boden. Nur für Hoch- und Halbstamm geeignet. R. Januar—Sommer.

50 Roter Trierischer Weinapfel. Frucht klein bis mittelgroß, rundlich kegelig. Vorzüglicher Most- und Wirtschaftsapfel, für rauheste Lage noch passend. R. November bis April, seunfr. 4, 21, 24, 37.

51 *Signe Tillisch. Mittelgroße bis sehr große Frucht, an der Sonnenseite leicht gerötet, saftig, süßweinig gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum unempfindlich, reichtragend. R. November—Januar.

52 †*Schöner aus Boskoop. Große grüne Frucht, später gelb, sonnenwärts gerötet. Auch für weniger guten Boden und in rauhem Klima noch gut tragend. R. November—Mai, seunfr. 4, 24, 35, 54.

53 Schöner aus Herrnhut. Gute mittelgroße rote Tafelfrucht. R. November—März.

54 *Schöner aus Nordhausen. Mittelgroß, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaftrot überzogen. R. November—April.

55 *Teltower Winter-Gravensteiner. Lebhaft gelb, sonnenwärts gerötet, Geschmack ähnlich dem Gravensteiner, nur besser und früher tragend. R. April—Mai.

56 †*Zuccalmaglios Renette. Frucht mittelgroß, rundlich, eiförmig, zitronengelb, sonnenwärts gelbrot verwaschen und gefleckt, eine vorzügliche Tafelfrucht, verlangt nahrhaften, feuchten Boden. R. November—März, seunfr. 4, 14, 24, 37.

Birnen

Nach den Äpfeln wohl die meistangebaute Frucht. Sie bietet ebenfalls reiche Verwendungsmöglichkeit und sollte in keinem Garten fehlen, besonders, da eine ganze Reihe von Sorten sehr bald nach der Pflanzung Ernten bringt. Vermöge ihres pyramidalen Wuchses ist ihr Raumbedürfnis gering. Sie liebt einen kräftigen, tiefgründigen Boden, ohne jedoch als anspruchsvoll in dieser Hinsicht bezeichnet zu werden.

Birnen-Sorten

mit den Befruchtungserfahrungen nach der bisherigen Forschung (Blütenbiologische Grundsätze) sefr. = selbstfruchtbar oder selbstfertil, seunfr. = selbststeril (ist auf Fremdbestäuburg durch die mit Nummern angegebenen Sorten angewiesen).

Mit * versehene Sorten auch als Formobst auf Zwergunterlage.

Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

1 †*Alexander Lucas. Frucht groß, gelb, rostig punktiert und sehr saftig. Gute Tafelfrucht, findet steigende Beachtung, besonders auch als Buschobst geeignet. R. Oktober—Anfang Dezember, seunfr. 3, 18, 35

2 †Amanliser Butterbirne. Große gelbgrüne Frucht. Baum trägt reichlich, auch in trockenem Boden, verlangt aber geschützte Lage. R. September—Oktober. sefr.

3 †*Boscs Flaschenbirne. Große hellgrüne Frucht. Baum wächst sehr stark und ist sehr fruchtbar, auch in rauhen Lagen. Ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht. R. Oktober—November, seunfr. 6, 12, 19, 24, 35.

Beachte die blütenbiologischen Grundsätze!

4 †*Bunte Julibirne. Wertvolle Frühbirne, mittelgroß, schön gelb gefärbt. R. Juli—August. seunfr. 12, 19. 21.

4a Blumenbachs Butterbirne. Mittelgroß, gelb, zimtbraun berostet. Tafelfrucht. R. Oktober—Nov.

5 †*Clairgeaus (Butterbirne). Große Frucht. Baum treibt mäßig stark, gedeiht in jeder Form und trägt in gutem Boden und in geschützter Lage früh und reich. R. Oktober—November.

6 †*Clapps Liebling. Große vortreffliche Sommerfrucht. Für geschützte Lagen und guten Boden bestens geeignet, früh- und reichtragend. R. August—September, seunfr. 3, 11, 19, 35.

7 †*Diels Butterbirne. Sehr große bauchig eirunde Frucht. Baum treibt kräftig und trägt reichlich; auch in rauher Lage bei etwas feuchtem Boden gedeiht er noch gut. Vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. R. November—Januar, seunfr. 3, 6, 11, 24.

8 Forellenbirne (Winter-). Große kreiselförmige, oft runde Frucht. Sehr reich- und frühtragend, selbst in rauhen Lagen, verlangt aber guten Boden. R. Dezember—Mai.

9 Esperens Herrenbirne. Frucht mittelgroß, kreisel- bis eiförmig, grünlichgelb, dicht punktiert, Fleisch saftig, schmelzend, süß mit leichter Säure. R. Mitte September bis Anfang Oktober.

10 *Frühe von Trévoux. Frucht ziemlich groß, hellgelb, mit leichter, streifiger Röte, fein punktiert und schmelzend. Baum bald und reichtragend. R. Mitte August bis Anfang September, seunfr.

11 †*Gellerts Butterbirne. Ziemlich große abgestumpfte, kegelförmige Frucht. Baum wächst pyramidal; in gutem, tiefgründigem Boden trägt er sehr reich. R. September—Oktober, seunfr. 6, 14, 19, 35.

12 *Gräfin von Paris (Comtesse de). Ziemlich große grünlichgelbe Frucht, braun punktiert, süß, saftreich, schmelzend. Baum reich- und frühtragend. R. Anfang Dezember, seunfr. 3, 6, 11, 24.

13 Gute Graue. Mittelgroße birnförmige Frucht. Baum wächst gut in jeder Lage und ist sehr fruchtbar. Straßenbaum. Besonders für rauhes Klima. R. August—September.

14 †*Gute Louise (von Avranches). Große länglich eiförmige Frucht. Außerordentlich früh- und reichtragend, ohne Anspruch auf Lage und Boden. Bekannteste und beste Tafelbirne. R. September bis November, seunfr.

15 †*Herzogin Elsa. Große schmelzende Frucht. Baum kräftigwachsend, anspruchslos, reichtragend. R. Oktober—November, seunfr.

16 Jules Guyot (Doktor). Speziell zur Formobst- und Buschobstkultur verwendbar, ähnlich wie Williams Christbirne, aber früher reifend, Frucht groß bis sehr groß. R. Mitte September, sefr.

17 Julidechantsbirne. Klein, gelb mit roter Backe. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. R. Ende Juli bis August.

18 †*Kongreßbirne (Andenken an den). Sehr große beulige, karminrote Frucht, nur für geschützten Stand, jedoch anspruchslos an den Boden. R. August—September, seunfr. 3, 6, 11, 13, 24, 35.

19 †*Köstliche aus Charneu. Frucht groß, kegelförmig. Baum wächst kräftig und gut in allen Formen, verlangt nahrhaften, feuchten Boden. Für alle Lagen, auch kaltes Klima, geeignet. R. Oktober—November, seunfr. 3, 11, 24, 35.

20 *Le Brun. Empfehlenswerte feste, saftige, süßsäuerliche Tafelfrucht. Der Baum wächst kräftig und trägt bald. R. Ende September—Oktober.

21 *Le Lectier. Sehr große birnenförmige Frucht. Früh- und reichtragend, ähnlich der Pastorenbirne. Tafelfrucht. R. November—Januar, seunfr. 4, 12, 19.

22 †*Madame Verté. Frucht mittelgroß, ringsum mit braunem Rost überzogen, schmelzend und saftreich. Edle Tafelfrucht. R. Dezember—Januar, seunfr.

23 *Marguerite Marillat. Frucht sehr groß, gelb, mit lebhaft roter Sonnenseite, braun punktiert. Schmelzend, saftig, kräftig muskiert. Feine Tafelfrucht. Gut tragbar. R. Ende September bis Oktober.

24 †*Neue Poiteau. Große längliche Frucht. Bildet schöne Pyramiden, ist früh- und reichtragend, liebt etwas feuchten Boden. Straßenbaum, für geschützte Lagen. R. Oktober—November. seunfr. 3, 11, 21, 35.

25 *Notaire Lepin. Ziemlich große grüngelbe, braunrostig gesprenkelte Tafelfrucht. R. Februar—Mai.

26 *Pastorenbirne. Sehr große birnförmige Frucht. Sehr starkwachsend und reichtragend. Vorzügliche Marktfrucht. R. November—Januar, seunfr. 11, 35.

27 †Petersbirne. Frucht grünlichgelb mit bräunlich roten Streifen, klein bis mittel, süß und gewürzreich, trägt regelmäßig. R. August.

28 Rote Herbst-Bergamotte. Mittelgroß, gelblichgrün, sonnenwärts braunrot verwaschen. Vorzügliche Wirtschafts- und Einmachefrucht. R. September—November.

29 †Solaner. Mittelgroße, grünlichgelbe Frucht, sonnenwärts leicht gerötet. R. Mitte August bis Anfang September.

30 Sommer-Magdalene (Grüne). Kleine bis mittelgroße Frucht. Sehr fruchtbar, gedeiht in jedem Klima, liebt aber trockenen, nahrhaften Boden. R. Juli—August. seunfr. 3, 6, 11, 14, 35.

31 Stuttgarter Gaißhirtle. Frucht klein, gelbgrün, rote Sonnenseite, saftig. Gute Markt- und Konservensorte. Baum starkwachsend, fruchtbar. R. Anfang September.

32 Tongern (Birne von). Frucht goldgelb mit roter Backe, meist zimtfarbig berostet. R. Oktober bis Mitte November.

33 †*Triumph aus Vienne (Triomph de). Große bis sehr große Frucht. Besonders für Zwergform zu empfehlen. Verlangt guten Boden und geschützte Lage. Sehr früh- und reichtragend. R. August bis September.

34 *Vereins-Dechantsbirne. Große gelbgrüne Frucht. Liebt warme Lage und guten Boden, ist dann sehr fruchtbar. R. Oktober—November, seunfr. 6, 11, 35

35 †*Williams Christbirne. Frucht groß, beulig und birnenförmig. Völlig anspruchslos an Boden und Lage. Für alle Formen geeignet. Früh- und sehr reichtragend. Für Zwergformen besonders geeignet. R. September, seunfr. 3, 6, 11, 19, 24, 34.

Pflaumen

einschließlich Zwetschen, Renekloden und Mirabellen

mit den Befruchtungserfahrungen nach der bisherigen Forschung. (Blütenbiologische Grundsätze) sefr. = selbstfruchtbar oder selbstfertil, seunfr. = selbstunfruchtbar oder selbststeril (ist auf Fremdbestäubung durch die mit Nummern angegebenen Sorten angewiesen).

Mit * versehene Sorten auch als Busch lieferbar. — Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

Preise

Die Preise verstehen sich für I. Qualität und liegen für mittlere Qualität 20% darunter. — Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form.

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme	I. Wahl	2,50	22,50	200,—
,,	besondere Auswahl	3-3,50	27,—	240,—
Halbstämme	I. Wahl	2,—	19,—	170,—
,,	besondere Auswahl	2,50-3	22,50	200,—
Buschbäume, 2—3jährig		2,—	19,—	170,—

1 ***Anna Späth.** Diese Pflaume besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften der Hauszwetsche. Sehr früh- und reichtragend, aber nicht für kalte Gegenden geeignet. Rötlichbraun. R. Ende September.

2 **Bühler Frühzwetsche (Frühe aus dem Bühlertal).** Mittelgroß, dunkelblau. Ungemein früh- und reichtragend. Gute Versandfrucht. R. Ende August, sefr.

3 ***Emma Leppermann.** Frucht groß, gelb, sonnenwärts hellrot überzogen. R. Anfang bis Mitte August.

4 ***Gelbe Eierpflaume.** Große schöne Tafelfrucht. R. Anfang September.

5 **†*Graf Althans (Reneklode).** Mittelgroß, braunrot, mit feinem Geschmack. Sehr früh- und reichtragend. R. Anfang September, seunfr. 13, 17.

6 **†*Große grüne Reneklode.** Vorzügliche Einmachefrucht. R. Anfang September, seunfr. 13, 17, 21.

7 **Gute von Bry.** Früheste blaue Zwetsche. R. Anfang August, sefr.

8 **†*Hauszwetsche (Große blaue).** Mittelgroße ovale schwarzblaue Frucht. Bekannteste Tafel-, Markt- und Dörrfrucht. R. September—Oktober, sefr.

9 **Italienische Zwetsche.** Sehr große ovale, dunkelblaue Frucht. Eine vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Einmachen sehr gesucht. R. September, sefr.

10 ***Jefferson.** Groß, grünlichgelb, vorzüglich. Sehr reichtragend. R. September, seunfr. 17.

11 **Katalonischer Spilling.** Frucht mittelgroß, lebhaftgelb, sehr saftig, süß. R. Ende Juli bis Anfang August.

12 ***†Kirkes Pflaume.** Große und vortreffliche Tafel- und Marktfrucht, sehr reichtragend, dunkelviolett. Zum Massenanbau. R. September, seunfr. 17.

13 **†*Königin Viktoria.** Sehr große gelb-violettrote Frucht. Eine vorzügliche, fruchtbare Tafelpflaume R. Ende August, sefr.

14 **Lützelsachsener Frühzwetsche.** Eine sehr zu empfehlende neuere Sorte, reift bereits Anfang Juli, würzig im Geschmack, steinlösend, groß, dunkelblau. Baum wächst kräftig und ist widerstandsfähig gegen Krankheit und Kälte, sefr.

15 **Nancymirabelle (Mirabelle von Nancy).** Mittelgroß, gelb, gedeiht überall. Vorzügliche Einmachfrucht. R. Mitte August, seunfr.

16 **†*Ontario-Pflaume.** Sehr gr. eiförm. Frucht. Eine der besten früh. Pflaumen. Goldgelb. R. August.

17 **†Oullins (Reneklode v.).** Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt. R. Mitte August, sefr.

18 **Ruth Gerstetter.** Neuheit. Zeitigste gr. blaue Pflaume, sehr süß — früh- und reichtr. R. August.

19 ***Schöne aus Löwen.** Große blaue Pflaume von gutem Geschmack. Sehr starkwachsend und reichtragend. R. Ende August.

20 **†*The Czar.** Große blaue Frucht. Sehr wertvoll und lohnend für den Markt. Früheste Pflaume. R. Anfang August, sefr.

21 **†Wangenheims Frühzwetsche.** Mittelgroß, schwarzblau. Eine ganz ausgezeichnete Zwetsche. R. Mitte August bis Anfang September, sefr.

22 **Wilhelmine Späth.** Ovale, schwarzblaue, bläulichweiß bereifte Frucht. Gut vom Stein lösend. Frühe Wirtschaftsfrucht. R. Mitte August.

23 **†Zimmers Frühzwetsche.** Eine Verbesserung der ,,Frühe aus dem Bühlertal", etwa zehn Tage früher reifend, bildet größere Früchte als diese. Baum sehr reichtragend und fruchtbar. Gute Markt- und Versandfrucht. R. Mitte August.

Kirschen

mit den Befruchtungserfahrungen nach der bisherigen Forschung. (Blütenbiologische Grundsätze) sefr. = selbstfruchtbar oder selbstfertil, seunfr. = selbstunfruchtbar oder selbststeril (ist auf Fremdbestäubung durch die mit Nummern angegebenen Sorten angewiesen).

Die Preise verstehen sich für I. Qualität. und liegen für mittlere Qualität 20% darunter — Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form. Der 100-Stück-Preis beginnt bei 50 Stück einer Art und Form.

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Süß- und Sauerkirschen:				
Hochstämme	I. Wahl	2,50	22,50	200,—
,,	besondere Auswahl	3—3,50	27,—	240,—
Halbstämme	I. Wahl	2,—	19,—	170,—
,,	besondere Auswahl	2,50-3,—	22,50	200,—
Wildkirschen, Hochstämme mit Kronen	I. Wahl	1,60	14,50	130,—
,, Heister 3jährig, 2,50 m und darüber	I. Wahl	1,20	11,—	100,—
Schattenmorellen, Busch, 1jährig		1,30	12,—	110,—
,, ,, 2 ,,		1,70	16,—	145,—
Süßkirschen, Busch, mehrjährig		2,—	18,—	170,—
Große Gobet, Königin Hortensia, Kgl. Amarelle, Ostheimer Weichsel	1jährig	1,40	13,—	120,—
	2 jährig	1,80	17,—	155,—
Schattenmorellen, Fächer, 1jährig		2,—	18,—	—
,, ,, 2—3jährig	extra stark	2,80	26,—	—

Nordseiten an Häusern und Wänden bepflanze man mit Schattenmorellen

Kirschen-Sorten. a) Süßkirschen

Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

1 **†Büttners rote Knorpelkirsche (Späte).** Groß, hellgelb, leuchtendrot überzogen. Vorzügliche Tafel- und Konservenfrucht. R. Ende Juli bis Anfang August, seunfr. 14, 16, 19.
2 **†Doktor-Kirsche.** Beliebteste helle Knorpelkirsche, reichtragend. R. Mitte bis Ende Juli.
3 **Dönissens gelbe Knorpelkirsche.** Frucht mittelgroß, hellgelb, festfleischig. R. Ende Juli bis Anfang August, seunfr.
4 **Elton-Kirsche.** Herzkirsche, groß, gelb und rot, ziemlich fest. R. Anfang bis Mitte Juli.
5 **Fromms Herzkirsche.** Frucht tiefschwarz, Fleisch sehr saftreich. R. Anfang bis Mitte Juli, seunfr.
6 **†Früheste der Mark.** Frucht mittelgroß, dunkelbraunrot, früheste aller Kirschen mit großem Marktwert. R. Anfang bis Mitte Juli, seunfr. 20.
7 **†Große Germersdorfer.** Herzkirsche, dunkelbraunrot, groß. R. Anfang bis Ende Juli, seunfr.
8 **†Große Prinzessinkirsche.** Sehr groß, gelb und rot glänzend. R. Mitte bis Ende Juli, seunfr. 10, 12.
9 **Große schwarze Knorpelkirsche.** Frucht groß, glänzendschwarz, festfleischig. R. Ende Juli bis Anfang August, seunfr. 10.
10 **†Hedelfinger Riesenkirsche.** Sehr groß, glänzendschwarzrot, festfleischig. R. Mitte bis Ende Juli, seunfr. 8, 10, 14.
11 **Jaboulay.** Große braunrote, angenehm süßsäuerliche Frucht. R. Mitte Juni.
12 **†Kassins frühe (Herzkirsche).** Groß, schwarzrot, saftig, reichtragend. R. Mitte bis Ende Juni, seunfr. 1, 14, 16, 17.
13 **Koburger Mai-Herzkirsche.** Mittelgroß, schwarz, sehr fruchtbar. R. Anfang bis Mitte Juni.
14 **Kunzes Kirsche.** Herzkirsche, hellgelb, rot überzogen. R. Ende Juni bis Anfang Juli, seunfr. 1, 12, 17.
15 **Liefelds Braune.** Dunkelbraunrot, groß, weichfleischig. R. Mitte bis Ende Juni, seunfr.
16 **Mai-Bigarreau.** Auffallend schön, hellrot, gut und reichtragend. R. Ende Juni bis Anfang Juli.
17 **†Schneiders späte Knorpelkirsche.** Sehr groß, dunkelrot, R. Mitte b. Ende Juli, seunfr. 1, 12, 14, 16, 19.
18 **Schöne aus Marienhöhe.** Knorpelkirsche, schwarzrot. R. Anfang bis Mitte Juli.
19 **†Weiße spanische Knorpelkirsche.** Rot mit Gelb, sehr groß. R. Mitte bis Ende Juni, seunfr. 1, 16.
20 **Wérdersche frühe Herzkirsche.** Frucht groß, tiefschwarz, sehr süß. R. Mitte bis Ende Juni, seunfr. 6.
21 **Winklers weiße Herzkirsche.** Groß bis sehr groß, gelb, meist rot getuscht. R. Anfang Juli.

b) Sauerkirschen und Halbsauere

Exzellenz von Hindenburg. Frucht groß, dunkelbraunrot, mildsäuerlich, sehr reichtr. R. Mitte Juli.
Große lange Lotkirsche (Schattenmorelle). Große leuchtenddunkelrote Frucht. Für Massenanbau. Als Hochstamm, besonders aber als Busch und Spalier für schattige Stellen. R. Ende Juli bis Anfang August, sefr.
Großer Gobet. Frucht außerordentlich groß, festfleischig, dunkelrot gefärbt. Sehr geschätzte Tafel- und Wirtschaftsfrucht. R. Juli—August.
†Königin Hortensia. Sehr große Glaskirsche. Eine der schönsten Tafelfrüchte von ganz vorzüglichem, süßsäuerlichem Geschmack. R. Anfang bis Mitte Juli.
Königliche Amarelle. Früheste aller Sauerkirschen. Mittelgroße, hellrote Frucht, für Tafel- und Wirtschaftszwecke geeignet. Sehr fruchtbar. R. Juni bis Juli.
†Ostheimer Weichsel. Vorzügliche, große schwarzrote Frucht. Sehr reichtragend. R. Mitte bis Ende Juli.

Schattenmorellen-Büsche für Schrebergärten und zur Anlage von Plantagen hervorragend geeignet und hohe Erträge abwerfend. Pflanzweite 3½×3½ m. Bedarf pro preußischen Morgen 200 Stück. 1 Busch trägt 80—100 Pfund. Ertrag pro Morgen 160—200 Zentner.

Pfirsiche und Aprikosen

Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

Sie gedeihen am besten auf kalkhaltigen, warmen und lockeren, nicht zu fetten Böden in sonniger, windgeschützter Lage. Harzfluß wird am besten durch reichliche Kalkgabe und geeignete Wundbehandlung bekämpft. Bei Herbstpflanzung, die in günstigen Lagen unbedenklich vorgenommen werden kann, bedecke man die Baumscheibe mit verrottetem Dung. Rückschnitt nehme man erst im Frühjahr vor.

Preise

Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form. Der 100-Stück-Preis beginnt bei 50 Stück einer Art und Form.

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pfirsich- und Aprikosen-Hochstämme	I. Wahl	4,—	36,—	—
„ „ „ Halbstämme	I. Wahl	3,—	27,—	—
Pfirsich-Büsche auf Wildling	I. Wahl	1,80	16,50	155,—
„ „ „ „	extra stark	2,—	19,—	175,—
Pfirsich- auf St. Julien und Aprikosen-Büsche	I. Wahl	2,10	20,—	185,—
„ „ „ „ „ „ „	extra stark	2,40	23,—	210,—
Pfirsich- und Aprikosen-Spaliere und -Fächer	I. Wahl	3,50	32,—	300,—
„ „ „ „ „ „	extra stark	4,—	37,—	340,—

Bei Fehlen von Spalieren werden diese ohne weiteres durch Fächer ersetzt.

Obst

Aprikosen

Ambrosia. Frucht ziemlich groß, fein wollig dunkelgelb, etwas gerötet, Fleisch gut vom Stein lösend. R. Ende Juli bis Anfang August.

†Bredaaprikose (v. Breda). Frucht mittelgroß, gelb, nicht gerötet, ananasartiger Geschmack. R. August.

†Nancyaprikose (v. Nancy). Frucht groß, orangegelb, rot punktiert, von vorzüglichem Geschmack. R. Juli bis August.

Wahre große Frühaprikose. Frucht ziemlich groß bis groß, Haut leicht flaumig, hellgelb, sonnenwärts mehr oder weniger stark gerötet. Ia Tafelfrucht. R. Ende Juli bis Anfang August.

Andere Sorten auf Anfrage.

Pfirsiche

Alexanderpfirsich (Früher). Reichtragend, dauerhaft. R. Mitte Juli.

†Amsden. Frucht mittelgroß, rot. R. Juli bis August.

†Beatrixpfirsich (Früher). Mittelgroß, sehr saftreich. R. Ende Juli bis Anfang August.

Bester v. Rothe. Ziemlich groß. R. Ende August.

Briggs Maipfirsich. Ziemlich groß, hellgelb mit Tiefrot. R. Ende Juli.

Eiserner Kanzler. Rundlich, hellgrünlichgelb, winterhart. R. Ende August bis Anfang September.

Greensboro. Ziemlich groß, hellgrünlichgelb mit Rot überzogen, sehr saftreich.

Hales Frühpfirsich. Mittelgroß, gelblichweiß. R. Mitte bis Ende August.

Hyat. Ähnlich Amsden, sehr reichtragend. R. Ende Juli.

†Königin Carola. Sehr groß, grünlichgelb mit roter Backe. R. September.

Kanadischer Frühpfirsich. Ziemlich groß, hellgelb mit dunkelroter Sonnenseite. R. Ende Juli.

Königin der Obstgärten. Sehr groß, sehr saftreich, hellgrünlichgelb. R. Mitte bis Ende September.

Mad. Rogniat. Größte aller Pfirsiche. R. August.

Mamie Rose. Sehr groß, schön gefärbt, sehr saftig. R. Mitte bis Ende August.

Mayflower. Groß, karmesinrot. R. Ende Juli.

†Proskauer Pfirsich. Groß, purpurrot, schmelzend, steinlösend. R. Anfang September.

Rivers Frühpfirsich. Groß, hellgelb gefärbt. R. Anfang bis Mitte August.

Roter Magdalenen-Pfirsich. Mittelgroß, hellgelb mit Dunkelrot überzogen, sonnenwärts schwärzlich überlaufen. R. Anfang bis Mitte September.

Sieger (Le Vainqueur). Frucht ziemlich groß, lebhaft rot marmoriert. R. Ende Juli.

†Triumph. Frucht ziemlich groß, dunkelgelb, rot nuanciert, süß, leicht gesäuert. R. August.

Waddel. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, gut steinlösend, besonders wohlschmeckend. R. Mitte August.

Waterloo. Grünlichgelb, rot marmoriert, mittelgroß. R. Ende Juli bis Anfang August.

Andere Sorten auf Anfrage.

Walnuß (Juglans regia)

Ein Nutz- und Zierbaum ersten Ranges mit seinen nahrhaften, wohlschmeckenden Früchten und seinem technisch vielseitig verwendbaren und hochwertigen Holz. Der Baum bevorzugt tiefgründigen, warmen und kalkreichen Lehmboden. Bei leichtem Boden ist reichliche Dunggabe erforderlich. Er liebt offene Lage und paßt in großräumige Verhältnisse. Jeder Landwirt sollte einen oder mehrere Walnußbäume haben. Frühjahrspflanzung dürfte die geeignetste sein.

Preise

Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück, der 100-Stück-Preis bei 50 Stück.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme 7—8 cm Stammumfang	5,20	48,—	—
„ 8—10 cm „	6,—	55,—	—
„ 10—12 cm „	7,30	67,—	—
³/₄-Stämme, etwa 150—160 cm Stammhöhe	4,70	44,—	—
Halbstämme, etwa 125—140 cm Stammhöhe	4,30	40,—	—

Edel- (eßbare) Kastanie

(Castanea vesca)

Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang	5,40	50,—	—
Halbstämme	4,—	36,—	—
Büsche	1,40	12,—	110,—

Falls nicht verbeten, liefere ich für vergriffene Sorten gleichwertigen Ersatz

Quitten

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Quitten, Hochstämme	3,50	31,50	280,—
„ Halbstämme	2,50	22,50	200,—
„ Büsche	2,10	20,—	185,—

Quitten-Sorten

Bereczkiquitte. Frucht sehr groß, birnenförmig, sehr mild und süßes Fleisch, sehr tragbar.
Portugiesische Birnenquitte. Sehr reichtragend und großfrüchtig, eine sehr gute Einmachefrucht.
Quitte von Angers. Mittelgroße runde Frucht, stark gerippt, sehr reich- und baldtragend.
Riesenquitte von Lescovac. Eine der beliebtesten Quitten; die Früchte sind von vorzüglichem Geschmack und eignen sich besonders zur Bereitung von Gelee und Marmelade. Baum bald und reichtragend.

Mispel, Büsche .... 1 St. RM. 2,30, 10 St. RM. 21,—

Eßbare Eberesche
(Sorbus aucuparia moravica)

Die Früchte geben ein gesundes und erfrischendes Kompott.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	2,—	18,—	160,—
„ 8—10 „ „	2,50	22,50	200,—
„ 10—12 „ „	3,—	27,50	250,—

Obst-Reiser
(für Winter- und Frühjahrs-Veredlung)

Ein Reis ca. 10—15 Augen.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kirschen in allen angeführten Sorten	0,25	2,—	15,—

Andere Reiser auf Anfrage.

II. Beerenobst

Johannisbeeren

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Johannisbeer-Hochstämme ... I. Wahl	1,35	12,—	110,—
„ „ ... extra stark	1,65	15,—	135,—
„ Mittelstämme, 75—95 cm Stammhöhe	1,20	11,—	100,—
„ Sträucher, Rote Holländische, 3—5triebig ... ‰ RM. 220,—	0,40	3,—	25,—
„ „ „ „ 5—8 „ ... „ „ 280,—	0,50	4,—	32,—
„ „ „ „ 8—12 „ ... „ „ 330,—	0,60	4,50	38,—

Johannisbeeren, weiße, schwarze und rote in anderen Sorten 25% mehr.

Fays Fruchtbare (Fays New Prolific). Beeren groß, dunkelrot, Traube sehr lang, locker besetzt, reift sehr früh.

Rote Holländische. Lange Trauben, große Beeren, auf fruchtbarem Boden außerordentlich reichtragend, beste Markt- und Tafelfrucht.

Rote Kirsch-. Gute ertragreiche Frucht.

Rote Versailler. Langtraubig, sehr große Beeren, dunkelrot.

Rote Vierländer (Erstlinge aus). Beeren groß, dunkelrot, Trauben lang und dicht besetzt.

Weiße Holländische. Frucht gelblichweiß, sehr groß, sehr fruchtbar.

Langtraubige Schwarze. Sehr große glänzende schwarze Beeren, Strauch kräftig wachsend.

Andere Sorten auf Anfrage.

Neuheit! Weiße aus Jüterbog. Beste weiße. Große lange Trauben mit sehr gut ausgebildeten Beeren.

3—5triebig 1 St. RM. 0,60, 10 St. 5,50, 100 St. 50,—
5—8 „ 1 St. „ 0,75, 10 St. 6,60, 100 St. 60,—

HEROS-Johannisbeere Neuheit. Eine der wertvollsten roten Johannisbeeren. Bis 32 Beeren wurden an einer Traube gezählt. Die einzelne Beere hat einen Durchmesser bis 16 mm. Die Farbe ist hochrot. Der Geschmack ist sehr süß und wohlschmeckend.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
3—5triebig	0,55	5,—	45,—
5—8 „	0,75	6,60	60,—
Hochstämme I. Wahl	1,75	16,—	150,—

Stachelbeeren

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Stachelbeer-Hochstämme	I. Wahl	1,35	12,—	110,—
„ „	extra stark	1,65	15,—	135,—
„ **Mittelstämme**, 75—95 cm Stammhöhe		1,20	11,—	100,—
„ **Sträucher**, 3—5triebig	‰ RM. 310,—	0,45	4,—	35,—
„ „ 5—8 „	„ „ 410,—	0,55	5,—	45,—
„ „ 8—12 „	„ „ —	0,65	6,—	55,—
„ „ Amerikanische Gebirgsstachelbeere, 5—8triebig		0,55	5,—	45,—

Rote:

Amerikanische Gebirgsstachelbeere. Frucht klein bis mittelgroß, besonders zur Weinbereitung geeignet, spätreifend, meltaufrei.
Goliath (Jolly Printer). Frühreifend, sehr groß, Schale dünn.
London. Spätreifend, Beere sehr groß, oval, Geschmack süß mit feiner Säure.
Maiherzog (May Duke). Ziemlich früh, groß mit dünner Schale.
Maurers Sämling. Frucht groß bis oval, borstig, reichtragend, Markt- und Tafelfrucht, frühreifend.
Rote Orléans. Glattschalig, mittelgroß.
Rote Preisbeere (Roaring Lion). Große elliptische, kahle Frucht, spätreifend.
Rote Triumphbeere (Whinhams Industry). Groß, oval, etwas behaart, sehr fruchtbar, zum Einmachen geeignet, frühreifend.

Grüne:

Früheste aus Neuwied. Groß, spärlich behaart, Massensorte, frühreifend.
Grüne Flaschenbeere (Green Willow). Sehr groß, länglich, Schale dünn.
Grüne Hansa. Äußerst reichtragend, sehr groß, glattschalig, sehr früh.
Grüne Riesenbeere (Jolly Angler). Sehr große elliptische Frucht, flaumhaarig, ertragreich, zum Einkochen geeignet, spätreifend.
Hellgrüne Samtbeere (Smiling Beauty). Frucht groß, elliptisch, flaumhaarig, sehr ertragreiche Tafelfrucht, mittelfrühreifend.
Lady Delamare. Mittelfrüh, groß, wenig behaart, süß.
Lovetts Triumph. Beere groß, rundlich, Strauch ungemein fruchtbar.

Gelbe:

Früheste Gelbe. Kleine bis mittelgroße Frucht, borstig, für Massenanbau geeignet, frühtragend.
Hönings Früheste. Mittelgroße kurzovale, borstige Frucht, sehr fruchtbar, frühtragend.
Prinz von Oranien. Mittelfrüh, Schale dünn. Süß mit erfrischender Säure.
Triumphant. Mittelfrühe große, längliche, kahle Frucht.

Weiße:

Weiße Kristallbeere. Mittelfrüh, Beere groß bis sehr groß, rundlichoval, sehr süß.
Weiße Triumphbeere (White Smith). Große elliptische, flaumhaarige Frucht, zum Einkochen geeignet, mittelfrüh.
Weiße Volltragende. Große elliptische, kahle Frucht, sehr tragbar, mittelfrüh.

Weitere Sorten auf Anfrage.

Himbeersträucher

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Großfrüchtige, bewährte Sorten	‰ RM. 155,—	0,30	2,50	18,—

Sorten:

Fastolf. Frucht ziemlich groß, purpurrot, reichtragend.
Gelbe Antwerpener. Groß, goldgelb, sehr süß.
Goliath. Frucht groß, dunkelrot, besonders reichtragend.
Harzjuwel. Setzt reich große dunkelrote Frucht an, sehr saftreich und wohlschmeckend.
Marlborough. Frucht groß bis sehr groß, dunkelrot, süß gewürzt, sehr fruchtbar.
Superlative. Frucht sehr groß, dunkelrot, für Massenanbau besonders geeignet.

Neue Himbeersorten:

Deutschland. Ähnlich der so schnell beliebt gewordenen „Preußen", jedoch noch reichtragender.
10 St. RM. 3,—, 100 St. RM. 23,— 1000 St. RM. 200,—

Preußen. 2 m lange Ruten sind hier nicht selten; in der Fruchtbarkeit übertrifft sie alle bis jetzt im Handel befindlichen Sorten. Große flache, kegelförmige, manchmal auch rundliche Früchte von gutem Geschmack mit festem Fleisch. Versandfrucht.
1 St. RM. 0,30, 10 St. RM. 2,50, 100 St. RM. 18,—, 1000 St. RM. 155,—

Neuere englische Sorten:

Lloyd George. Immertragende Himbeere von großem Wert, Früchte dunkelrot mit gutem Geschmack.
Pynes Royal. Große saftreiche Sorte mit rotem festem Fleisch.
1 St. RM. 0,30, 10 St. RM. 2,50, 100 St. RM. 18,—, 1000 St. 155,—

Shaffers Colossal

Bastard zwischen einer schwarzen und roten amerikanischen Himbeere, macht keine Ausläufer, Frucht groß bis sehr groß, dunkelpurpur.
1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,50, 100 St. RM. 40,—

Loganbeere

Bastard zwischen Brombeere und roter Himbeere, Früchte sehr groß, prachtvoll gefärbt, zum Rohgenuß wie zur Bereitung von Obstmus vorzüglich.
1 St. RM. 0,80, 10 St. RM. 7,30, 100 St. RM. 67,—

Brombeersträucher

Aufrechtwachsende Sorten:

Frühe Wilsons (Wilsons Frühe). Vorzügliche große, im August reifende Frucht.
Kittatinny. Frucht groß, kegelförmig, glänzendschwarz, süß und würzig. R. Ende Juli—August.
Mammouth. Großfrüchtige Brombeere, Frucht tiefschwarz, von erfrischendem Geschmack, reichtragend.

Rankende Sorten:

Laciniata (Geschlitztblättrige). Frucht groß, tiefschwarz, reichtragend, Blätter tief gefiedert. R. August—September.
Lukretia. Frucht sehr groß, schwarz. Strauch kriechend. R. Juli.
I. Wahl 1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,50, 100 St. RM. 40,—
Theodor Reimers (Sandbrombeere). Frucht groß, länglich, glänzendschwarz, wohlschmeckend. R. August—September.

Erdbeeren

in großfrüchtigen Sorten

Deutsch Evern. Frucht mittelgroß, Fleisch fest, frühreif, sehr ertragreich.
Flandern. Großfrüchtig, sehr fruchtbar, mittelfrüh.
Königin Louise. Frucht groß, kegelig, dunkelrot, reichtragend und winterhart, frühreif.
Laxtons Noble. Großfrüchtig, fein gewürzt, früh.
Mathilde. Sehr groß, sehr reichtragend, mittelfrüh bis spät.
Sieger. Sehr große, lebhaftrote Frucht, saftig, sehr fruchtbar, sehr frühreifend.
Späte von Leopoldshall. Eine prachtvolle späte Sorte, Frucht sehr groß, scharlachrot.
10 St. RM. 0,50, 100 St. RM. 4,50, 1000 St. RM. 40,—
Ernst Preuß, verbesserte Amerikanische, Ia Einlegesorte, spät.
König Albert von Sachsen. Frucht groß bis sehr groß, mit breit rundlicher Form, ziemlich spät.
Mad. Moutôt. Sehr groß, mittelfrüh.
Oberschlesien. Großfrüchtig, spät.
Roter Elefant. Sehr groß, mittelfrüh.
Rotkäpple vom Schwabenland. Eine verbesserte Mad. Moutôt!
10 St. RM. 0,60, 100 St. RM. 5,50, 1000 St. RM. 48,—

Neuheiten

Frau M. Schindler, Frucht groß, schwarzrot, sehr festfleischig. Hervorragend zur Saftbereitung, zum Einmachen und Rohgenuß. 10 St. RM. 2,40, 100 St. RM. 20,—
Herbstfreude. Frucht mittelgroß, dunkelrot, fest- und weißfleischig, zweimal tragend.
Pillnitz. Frucht sehr groß, länglich, dunkellackrot, Fleisch wohlschmeckend, mit die späteste aller Erdbeersorten. Hervorragend zur Saftbereitung. 10 St. RM. 0,80, 100 St. RM. 7,—

Rankenlose Monatserdbeeren

Rügen, sehr gut. Frucht tiefdunkelrot. 10 St. RM. 0,60, 100 St. RM. 5,50, 1000 St. RM. 48,—
Baron Solemacher. Neuheit! Wohl das Beste, was es an Monatserdbeeren gibt. Enorm fruchtbar, sehr groß, vom Frühsommer bis Spätherbst tragend. Von dieser Sorte gebe nur Samen ab.
1 Portion Samen RM. 0,60, 10 Portionen RM. 5,—

Andere Sorten auf Anfrage.

Rosa rugosa Regeliana (Hagebutte)

Vorzügliche Einmachefrucht, zur Marmeladebereitung usw. verwendbar.
1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,—, 100 St. RM. 35,—

Morus alba (Maulbeere)

	100 St. RM.	1000 St. RM.
1jähr. Sämlinge 30—45	3,50	25,—
2jähr. verpfl. Sämlinge 60—80	12,—	110,—

Rhabarber

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Dawes Challenge, Amerikanischer Riesen-Rhabarber. Die einzelnen Stiele erreichen ein Gewicht bis 1 Kilo und darüber	0,50	4,—	35,—
Elmsfeuer. Fleisch dunkelrot, die Sorte, die auf dem Markt die höchsten Preise erzielt	1,90	17,—	150,—
Elmsjubiläum. Die beste und ertragreichste Blutrhabarber-Sorte mit 60 bis 80 cm langen Stielen	2,20	19,—	170,—
Holsteiner Blut, mit ganz roten Stielen	0,50	4,—	36,—
Verbesserter rotstieliger Viktoria, starke Pflanzen	0,45	3,50	28,—

Haselnußsträucher

Großfrüchtige Sorten	1,20	11,—	95,—
„ „ extra stark	1,40	13,—	110,—
Rotblättrige Bluthasel	1,80	16,50	150 —

Edler Wein in Töpfen

Mit Rücksicht auf das bestehende Weinbaugesetz ab meiner außerhalb des sächsischen Weinbaugebietes liegenden Anzuchtstätte.

In besten Sorten, 1—2 jährig, in Töpfen .... 1 St. RM. 3,25, 10 St. RM. 30.—

Allee- und Zierbäume

bilden einen wesentlichen Bestandteil meiner Kulturen. Neben Bäumen in den handelsüblichen Größen sind von einer Reihe von Gattungen auch stärkere Exemplare und Solitärstämme, wiederholt verschult und sorgfältig im Schnitt gehalten, verfügbar.

Stammumfang 1 m über dem Boden gemessen.

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer campestre, Feldahorn	I	8—10	3,30	30,—	270,—
„ **dasycarpum,** Silberahorn	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,—	250,—
	I	14—16	4,—	36,—	330,—
	I	16—18	5,—	44,—	400,—
	I	18—22	6,—	54,—	—
„ **negundo,** Eschenahorn, stark wachsend	I	10—14	2,70	25,—	230,—
„ **negundo fol. var.,** weißbunter Eschenahorn, sehr empfehlenswerter Zierahorn,					
Hochstamm 180—200 cm	I	7—9	3,40	33,—	—
„ 160—180 „	I	7—9	2,80	26,—	—
Mittelstamm 140—160 „	I	7—9	2,40	22,—	—
Halbstamm 120—140 „	I	7—9	2,20	20,—	—
„ **negundo aureum odessanum,** gelbblättriger Eschenahorn,					
Hochstamm 180—200 cm	I	7—9	3,70	36,—	—
„ 160—180 „	I	7—9	3,50	34,—	—
Mittelstamm 140—160 „	I	7—9	3,20	31,—	—
Bei obigen beiden Sorten nur Frühjahrspflanzung empfehlenswert!					
„ **platanoides,** Spitzahorn, sehr beliebter Alleebaum, wächst auch noch auf schlechtem Boden	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,—	250,—
	I	14—16	4—	36,—	325,—
	I	16—20	6.—	54,—	—
	I	20—26	10,—	95,—	—
„ **platanoides drummondi,** weißbunter Ahorn	I	8—10	3,70	35,—	—

Obenstehende Arten in Strauchform siehe unter Ziergehölze Seite 45

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer platanoides globosum, Kugelahorn, baut sich ohne Schnitt breit kugelförmig	I	8—10	2,90	27,—	240,—
	I	10—12	3,30	30,—	280,—
	I	12—14	4,—	36,—	330,—
	I	16—18	6,80	60,—	—
	I	18—24	11,—	100,—	—
„ **platanoides Reitenbachi,** Färbung im Frühjahr und Herbst bräunlichrot	I	7—8	3,—	27,—	240,—
	I	8—10	3,40	31,—	280,—
„ **platanoides Schwedleri,** Austrieb blutrot, später dunkelgrün gefärbt	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	4,—	36,—	325,—
	I	12—14	4,80	45,—	400,—
	I	14—16	6,60	60,—	540,—
	I	20—28	12,—	110,—	—
„ **pseudoplatanus,** Bergahorn, einer der besten Alleebäume, für trockene Lage geeignet, auch für Industriegegenden	I	8—10	2,50	23,—	180,—
	I	10—12	2,70	24,—	220,—
	I	12—14	3,60	33,—	300,—
	I	14—16	4,50	40,—	360,—
	I	16—20	6,—	54,—	—
	I	20—28	9,50	90,—	—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie, weißblühend, beliebter Schattenbaum	I	8—10	2,50	22,50	200,—
	I	10—12	3,—	27,50	250,—
	I	12—14	3,60	33,—	300,—
	I	14—16	4,20	38,—	350,—
	I	16—20	5,30	48,—	440,—
	I	20—24	9,50	90,—	—
	I	24—30	13,50	125,—	—
„ **hippocastanum fl. pl.,** weiß, gefüllt, Blütezeit bedeutend länger als bei der Stammsorte	I	8—10	3,30	30,—	270,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	4,80	44,—	400,—
	I	14—16	6,50	60,—	—
	I	16—20	9,50	90,—	—
„ **rubicunda,** rotblühende Kastanie, sehr schöner Baum mit ein- u. zweijähr. Kronen	I	8—10	4,70	44,—	400,—
	I	10—12	5,50	50,—	450,—
	I	12—14	7,50	64,—	600,—
	I	14—16	8,80	83,—	—
	I	16—20	10,—	—	—
		30—38	27,—	—	—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, eigenartiger Baum mit 80 cm langen Blätttern	I	9—12	4,—	36,—	—
	I	12—15	5,40	48,—	—
Betula alba verrucosa, Hochstämme, gewöhnliche Weißbirke mit schneeweißem Stamm, frischgrüner Belaubung, in leichtestem Boden, selbst in trockensten Lagen gut gedeihend. Bei allen Birken empfiehlt sich Frühjahrspflanzung	I	8—10	2,40	22,—	200,—
Mit Ballen mehrmals verpflanzt	I	7—8	3,20	29,—	270,—
„ „ „ „	I	8—10	4,—	36,—	330,—
„ „ „ „	I	10—14	7,30	68,—	—
		Höhe in cm			
„ **alba verrucosa,** von unten bekleidet	I	150—200	1,25	11,—	95,—
„ evtl. auch mit Ballen, $33\frac{1}{3}\%$ Zuschlag	I	200—250	1,60	15,—	135,—
	I	250—300	2,30	21,—	190,—
„ **alba atropurpurea,** Blutbirke, mit Ballen,					
„ **alba atropurpurea** von unten bekleidet m. B.			7,—	60,—	—
Caragana Lorbergii, mit zierlicher Belaubung, Halbst.	I	120—140	2,—	19,—	—
Corylus colurna, Baumhasel, mit weißgrauer, rauher,		St.-U. in cm			
korkiger Stammrinde	I	8—10	4,—	36,—	330,—
	I	10—12	5,20	48,—	440,—
	I	12—14	6,—	54,—	—
Crataegus Carrieri, mit lederartigen Blättern, Hochst.	I	8—10	2,70	25,—	230,—
	I	10—12	4,80	44,—	400,—
Halbstamm	I	6—7	2,20	20,—	180,—
monogyna candida fl. pl., weiß gefüllt	I	8—10	3,60	33,—	—
	I	10—12	4,70	44,—	—
Halbstamm	I	6—7	2,20	20,—	180,—
„ **monogyna kermesina fl. pl.,** schönster dunkelrot gefülltblühender Rotdorn, Hochstamm	I	7—8	1,70	15,50	140,—
	I	8—10	2,—	18,—	165,—
	I	10—12	2,80	26,—	230,—
	I	12—16	4,—	36,—	—
Halbstamm	I	6—7	1,60	14,—	130,—

Viele Ziersträucher sind auch sehr wertvolle Bienenpflanzen

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fagus silvatica, Rotbuche, Hochstamm mit Ballen	I	10—12	4,70	44,—	—
„ „ **atropurpurea**, Blutbuchensämlinge Hochstamm mit Ballen	I	12—14	11,—	100,—	—
„ „ „ **Swat Magret**, Blutbuche, veredl. einer der schönsten Zierbäume, mit tiefroten Blättern, **mit Ballen**, Hochstamm	I	7—8	9,—	85,—	—
		8—10	9,50	90,—	—
		10—12	11,—	100,—	—
„	I	18—24	67,—	—	—
„	I	24—30	80,—	—	—
„	I	30—38	90,—	—	—
Halbstamm	I	24—30	68,—	—	—
Forsythia intermedia u. Fortunei, Forsythienhalbst., gelbblühend			1,80	16,—	—
Fraxinus excelsior, Esche, Kronenbau pyramidal, Laub hart, frischgrün, auch für hohe Lagen und magere Böden zu empfehlen	I	8—10	1,60	15,—	135,
	I	10—12	2,—	18,—	160,—
	I	12—14	2,50	22,50	200,—
	I	14—16	3,—	28,—	260,—
	I	16—20	4,—	36,—	330,—
	I	20—24	5,40	50,—	—
	I	24—32	8,—	72,—	—
„ **excelsior aurea**, gelbblättrige Esche, Hochst.	I	10—12	3,20	29,—	—
	I	12—15	4,—	36,—	—
„ „ „ Halbstamm	I	8—11	2,40	22,—	—
„ **excelsior globosa**, Kugelesche, baut sich ohne Schnitt kugelig, sehr empfehlenswert auch für rauhe und Industriegegenden	I	8—10	3,20	30,—	270,—
	I	10—12	3,50	32,—	290,—
	I	12—14	5,30	48,—	—
	I	14—18	6,70	60,—	—
Halimodendron argenteum, Salzstrauch mit gefiederter Belaubung und hellvioletten Blüten. Halbst.	I	St.-Höhe in cm 100—120	2,70	24,—	—
Hydrangea paniculata grandiflora, Herbsthortensie mit weißen großen Rispen, Halbstamm	I	80—110	2,70	26,—	240,—
Juglans regia, siehe Walnuß (Obstbäume), Seite 33.					
Laburnum vulgare, Goldregen, mit herrlichen gelben Blütentrauben	I	100—120	2,20	20 —	—
	I	120—150	2,60	24,—	—
	I	175—200	3,60	33,—	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, Halbstamm mit Ballen	I		2,70	24,—	—
Malus floribunda atropurpurea, Kirschapfel mit rotem Blatt und Blüten, Halbstamm	I		2,40	22,—	—
Platanus orientalis acerifolia, morgenländische Platane, prachtvoller Solitär- und Straßenbaum, mit schöner, widerstandsfähiger Belaubung	I	St.-U. in cm 8—10	2,50	22,50	200,—
	I	10—12	3.—	27.50	250.—
	I	12—14	3,50	33,—	300,—
	I	14—16	4,40	40,—	360.—
	I	16—18	5,40	50,—	475,—
	I	18—24	9,—	80,—	—
Populus alba nivea, Silberpappel	I	8—10	2,70	25,—	220,—
	I	10—12	3,50	32,—	300,—
„ **angulata cordata robusta**, starkwachsend mit glänzender Belaubung	I	10—12	2,70	24,—	220,—
„ **balsamea**, Balsampappel	I	10—12	2,70	24,—	220,—
	I	12—14	3,—	27,—	240,—
„ **berolinensis**, Berliner Lorbeerpappel	I	10—12	3,20	30,—	270,—
Populus canadensis, kanadische Pappel, starkwachsende anspruchslose Sorte, bildet große Bäume	I	8—10	2,30	20,—	190,—
		10—12	2,70	24,—	220,—
„ **nigra fastigiata**, Pyramiden-Pappel, Hochstamm, sehr geeignet als Alleebaum und Solitär	I	12—14	3,30	30,—	270,—
Prunus avium fl. pl., sehr schöne, weißgefülltblühende Kirsche, Hochstamm	I	7—9	3,60	33,—	—
Halbstamm	I	—	3,—	27,—	—
„ **fruticosa**, Zwergkugelkirsche, mit kleinen runden Kronen, vorzüglicher Straßen- und Zierbaum	I	8—10	3,60	33,—	300,—
„ **serrulata Hisakura**, japanische Kirsche, mit rosagefüllten Blüten Hochstamm	I	7—9	3,50	30,—	—
Mittelstamm	I	—	2,70	24,—	—
Halbstamm	I	—	2,—	18,—	—
„ **Pissardi nigra**, Blutpflaume mit dunkelroten Blättern	I	St.-Höhe in cm 125—150	2,20	20,—	—
	I	150—170	2,50	23,—	—
	I	170—200	3,—	27,—	240,—

Alleeb. u. Ziergeh.

Selbst die stärksten Bäume dieser Liste wachsen gut weiter — da oftmals verpflanzt

	Qualität	St.-Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus triloba, Mandelbaum, einer der beliebtesten Zierbäume mit rosagefüllten Blüten	I	60—80	1,80	16,—	145,—
	I	80—100	2,20	20,—	185,—
	I	100—120	2,60	24,—	225,—
	I	120—140	3,—	27,—	240,—
	I	140—160	3,80	35,—	—
	I	160—180	4,80	44,—	—
Quercus americana rubra, amerikanische Roteiche mit herrlicher Herbstfärbung, beliebter Park- und		St.-U. in cm			
Straßenbaum	I	7—8	3,10	28,—	260,—
	I	8—10	3,40	31,—	280,—
	I	10—12	4,40	41,—	380,—
	I	12—14	6,—	54,—	—
	I	20 - 30	10,- b. 13,-	—	—
„ **pedunculata**, Deutsche Eiche (Stieleiche), prächtiger Kronenbaum	I	10—12	4,40	40,—	360,—
	I	12—14	5,50	50,—	470,—
mit Ia **Lehmballen**	I	30—38	100,—	—	—
	I	38—45	120,—	—	—
Robinia Bessoniana, Bessons Kugelakazie, bildet von selbst schöne runde Krone, läßt sich auch pyra-	I	8—10	2,40	22,—	20,—
midal schneiden, für schmale Straßen und geringe	I	10—12	2,80	26,—	240,—
Böden geeignet	I	12—14	3,40	31,—	280,—
	I	14—16	4,—	36,—	330,—
	I	16—18	4,80	44,—	—
„ **hispida**, rosenrote Akazie, sehr schöner Zierbaum	I	30—38	11,—	100,—	—
Halbstamm ca 120—140 cm hoch	I	—	3,50	32,—	—
3/4-Stamm „ 140—160 cm hoch	I	—	4,—	36,—	—
Hochstamm	I	10—12	5,40	50,—	—
	I	8—10	3,10	29,—	250,—
„ **inermis**, Kugelakazie	I	10—12	3,70	33,—	—
	I	12—14	4,40	40,—	—
	I	14—16	5,50	50,—	—
„ **neomexicana**, mit rosafarbenen Blüten, Hochst.	I	8—10	3,30	30,—	—
Hochstamm	I	10—12	3,70	34,—	—
	I	12—14	4,80	44,—	—
	I	14—16	5,50	50,—	—
3/4-Stamm	I	8—10	3,—	28,—	—
„ **pseudacacia**, gewöhnliche Akazie, sehr zu empfehlen wegen ihrer Anspruchslosigkeit an Boden	I	8—10	2,40	22,—	200,—
und Lage, Hochstamm	I	10—12	3,—	27,—	240,—
	I	16—20	4,70	44,—	—
	I	24—30	8,—	72,—	—
„ **semperflorens**, blüht zweimal im Jahre in weißen langen Trauben, Hochstamm	I	8—10	3,70	34,—	—
	I	10—12	4,40	40,—	—
	I	14—17	6,—	54,—	—
Sorbus aria lutescens mit starkfilzigen, silberweißen Blättern, Hochstamm	I	8—10	3,30	30,—	270,—
„ **aucuparia**, gewöhnliche Eberesche	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,70	24,—	220,—
„ **aucuparia moravica**, mährische, eßbare Eberesche	I	7—8	2,—	18,—	160,—
	I	8—10	2,50	22,50	200,—
	I	10—12	3,—	27,50	250,—
„ **scandica**, weißblättrige Eberesche	I	7—8	1,80	15,—	135,—
	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,70	24,—	220,—
Syringa, veredelt, Flieder in Sorten meiner Wahl, ein-		St.-Höhe in cm			
fach und gefüllt, sehr empfehlenswert	I	60—80	1,50	13,50	120,—
	I	80—100	2,—	19,—	170,—
	I	120—140	3,—	27,—	240,—
	I	140—160	3,80	35,—	320,—
	I	160—180	4,70	44,—	400,—
	I	180—200	5,40	48,—	—
Tilia euchlora, Krimlinde, beliebter Straßenbaum mit		St.-U. in cm			
glänzendgrüner Belaubung	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	4,80	45,—	400,—
	I	14—18	6,—	54,—	—
Mehrmals verpflanzt	I	24—30	28,—	250,—	—
„ „	I	30—38	40,—	370,—	—
„ „	I	38—48	54,—	480,—	—
„ **intermedia (hollandica)**, echte holländische Linde mit widerstandsfähiger Belaubung	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	4,80	45,—	400,—
Mehrmals verpflanzt	I	14—16	6,—	54,—	—
„ „	I	24—30	34,—	310,—	—
„ „	I	30—38	55,—	500,—	—
„ „	I	38—48	68,—	620,—	—

Nicht nur Eichen als Gedenkbaum — auch Linden sind geeignet.

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tilia pallida, Kaiserlinde mit pyramidalem Wuchs...	I	8—10	3,50	32,—	290,—
	I	10—12	4,70	43,—	390,—
	I	12—14	6,—	55,—	500,—
„ **parvifolia, kleinblättrige Linde, sehr reichblühend**	I	8—10	3,20	30,—	270,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	5,20	48,—	440,—
	I	14—18	8,—	75,—	700,—
Mehrmals verpflanzt	I	18—24	16,—	150,—	—
„ „	I	30—35	54,—	500,—	—
„ **platyphyllos (grandifolia), großblättrige Linde mit dunkelgrüner Belaubung und rotem Triebe** .	I	8—10	2,50	22,50	200,—
	I	10—12	3,—	27,50	250,—
	I	12—14	3,60	33,—	300,—
	I	14—16	5,—	47,—	—
Mehrmals verpflanzt	I	16—18	6,70	60,—	—
„ „	I	24—30	20,—	190,—	—
„ „	I	30—38	35,—	330,—	—
„ „	I	38—45	44,—	400,—	—
„ **tomentosa,** aufrechtwachsende Silberlinde	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	4,80	45,—	400,—
	I	14—16	5,40	51,—	470,—
Mehrmals verpflanzt	I	16—18	8,—	72,—	—
„ „	I	18—24	9,80	90,—	—
„ (Linden) Büsche u. Heister siehe Heckenpfl. S. 52.					
		St.-Höhe in cm			
Ulmus campestris Dampieri, grün, Halbstamm	I	125—150	2,40	22,—	—
„ „ „ **Wredei,** Goldrüster mit gelben Blättern, empfehlenswerter Zierbaum	I	125—150	2,40	22,—	190,—
„ **camp. Louis v. Houtte,** Goldrüster, Halbstamm	I	125—150	2,40	22,—	200,—
		St.-U. in cm			
„ **campestris umbraculifera** Kugelulme	I	8—10	3,60	33,—	300,—
„ „ „ „	I	10—12	4,—	38,—	350,—
„ „ „ „	I	12—14	5,40	48,—	—
„ **montana,** Bergrüster	I	8—10	1,70	16,—	130,—
„ „ „	I	10—12	2,—	18,—	170,—
„ „ „	I	12—14	2,50	23,—	210,—
„ „ „	I	14—16	3,—	27,—	240,—
„ „ **fastigiata,** Pyramidenulme, Blätter	I				
etwas gekräuselt eng anliegend	I	10—12	2,70	24,—	—
„ „ **hollandica (Pitteursi),** besonders groß-	I				
blättrig, Straßenbaum für alle Lagen	I	8—10	1,80	16,50	150,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,50	250,—
	I	14—16	3,60	34,—	310,—
	I	16—20	4,80	44,—	400,—
„ **vegeta,** stark wachsend, großblättrig	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,50	250,—
	I	14—16	3,60	34,—	310,—
	I	16—20	4,80	44,—	—
Viburnum opulus sterile fl. pl., gefülltblühende		St.-Höhe in cm			
Schneeball-Stämme, empfehlenswerter Zierbaum.	I	100—120	2,20	20,—	190,—
	I	120—140	3,—	27,—	250,—
	I	160—180	3,80	34,—	320,—

Alleeb. u. Ziergeh.

Trauerbäume

		Gesamthöhe in cm	Stammhöhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Betula alba pendula Youngii, Trauerbirke, nur Frühjahrspflanzung empfehlenswert, Hochstämme, mit Ballen	I. Qualität	250—300		8,—	72,—	—
	I. Qualität	300—350		9,50	88,—	—
	I. Qualität	350—400		15,—	—	—
von unten bekleidet, mit Ballen		150—200		5,50	50,—	—
		200—250		6,50	60,—	—

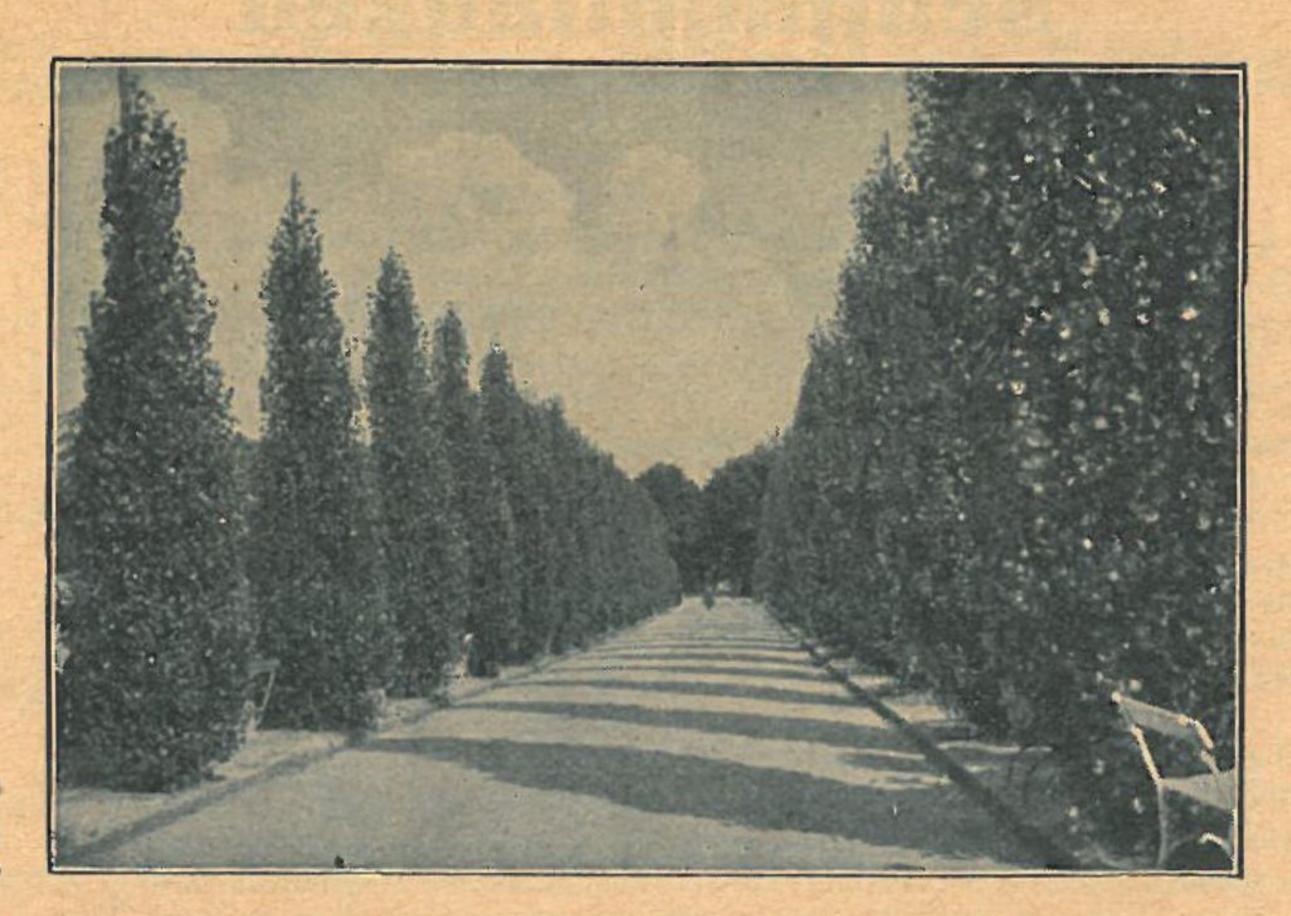
Ziersträucher nach meiner Wahl siehe Seite 45

			1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Caragana arborescens pendula, Trauercaragane, gelbblühend .... I. Qualität		140—160	3,—	27,—	—
		160—180	3,20	30,—	—
		180—200	3,50	32,—	—
	St.-U. i. cm				
Fagus sylvatica atropurpurea pendula, Trauerblutbuche, mit Ballen	8—10	etwa 200	17,50	—	—
	10—12	etwa 200	22,—	—	—
extra schöne Solitär	30—35	200—220	95,—	—	—
		Gesamthöhe in cm			
„ **silvatica pendula**, grünblättrige Trauerbuche, von unten bekleidet, mit Ballen .		200–250	7,—	—	—
Stammhöhe ca. 120		200—300	8,—	76,—	—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	8—10	175—210	3,20	30,—	—
	10—12	175—220	3,60	33,—	—
	12—14	200—220	4,40	40,—	—
	14—18	180—200	5,20	48,—	—
Malus pendula Elise Rathke, Trauerapfel		180—200	3,30	31,—	—
„ „ **Oekonomierat Echtermeyer**, Zweige in breiten Bogen überhängend, Blüten karminrot............................		125—150	1,90	16,—	—
		Stammhöhe in cm			
Prunus acida pendula, Allerheiligen-Kirsche, mit langen schmalen Blättern und kleinen weißen Blüten		180—190	4,40	40,—	—
„ **serrulata Shidare-Sakura**, japanische Nelkenkirsche mit rosagefüllten Blüten, sehr zierend		180—200	4,—	36,—	—
Salix alba vitellina pendula nova, Trauerweide,	7—8	175—200	3,60	33,—	—
einer der schönsten Zierbäume, sehr zu empfehlen,	8—10	175—200	4,40	40,—	—
nur Frühjahrspflanzung empfehlenswert,	10—12	175—200	5,40	48,—	—
verpflanzt, Hochstämme	12—15	175—200	7,—	—	—
	15—18		8,—	—	—
	18—20		9,—	—	—
	20—24		11,—	—	—
	24—30		12,—	—	—
		Ges.-Höhe cm			
von unten bekleidet		175—200	2,—	19,—	180,—
		200—250	2,40	22,—	200,—
		250—300	3,—	27,—	260,—
		300—350	4,80	44,—	400,—
	St.-U. in cm	Stammhöhe in cm			
Ulmus montana pendula, Trauerrüster	8—10	190—240	3,30	30,—	—
	10—12	200—240	4,—	36,—	—
	12—15	200—240	5,30	48,—	—

Pyramiden und Büsche

(siehe auch Ziersträucher Seite 45)

	Ungef. Gesamthöhe etwa cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer palmatum und in Sorten, siehe Ziersträucher Seite 45.				
Betula alba, Birke, siehe unter Alleebäume.				
Crataegus, siehe Ziersträucher Seite 46.				
Fagus silvatica atropurpurea macrophylla (Swat Magret), Blutbuche mit großen tiefdunkel- bis schwarzrot gefärbten Blättern, Frühjahrspflanzung empfehlenswert, mit Ballen	60—80	1,80	16,—	—
	80—100	2,—	18,—	—
	100—125	3,20	30,—	—
Extra breite Pyramiden 50% Zuschlag	125—150	4,40 b. 5,—	40,—	—
	150—175	5,— b. 6,—	47,—	—
	175—200	6,— b. 7,—	55,—	—
	200—250	8,— b. 9,—	65,—	—
„ **silvatica purpurea**, Blutbuchen-Sämlinge, mit dunkelroter Belaubung, mit Ballen	125—150	2,70	24,—	220,—
	150—175	3,50	32,—	300,—
	175—200	4,80	44,—	—
	200—250	6,—	55,—	—
	250—300	8,—	72,—	—
„ **silvatica laciniata**, geschlitztblättrige Buche	150—175	6,—	50,—	



Populus nigra fastigiata

	Ungef. Gesamthöhe etwa cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ilex, siehe immergrüne Gehölze Seite 53.				
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, mit 15 cm langen Blättern, sehr schöner Baum, mit Ballen	100—150	2,70	24,—	—
	150—200	3,30	30,—	—
Magnolia Soulangeana, auch Tulpenbaum genannt, mit herrlichen, großen, weißen, rötlich gezeichneten Blüten, einer der zeitigsten Frühjahrsblüher, mit Ballen	80—100	10,—	95,—	—
	100—125	11,—	100,—	—
	125—150	13,50	120,—	—
Populus alba nivea, Pappel mit silberweißen Blättern	175—200	1,—	9,—	80,—
„ **alba Bolleana,** Pyramiden-Silberpappel	150—200	2,40	22,—	—
	200—250	3,30	30,—	—
	250—300	4,70	44,—	—
„ **berolinensis,** Berliner Lorbeerpappel, sehr empfehlensw.	200—250	2,—	18,—	—
	250—300	2,40	22,—	—
	300—350	3,60	33,—	—
	350—450	5,40	48,—	—
„ **nigra fastigiata,** Pyramiden-Pappel, sehr empfehlenswerte, starkwachsende Pyramide, mehrmals verpflanzt, extra stark und breit	200—250	1,80	16,—	150,—
	250—300	2,70	24,—	215,—
	300—350	4,—	36,—	330,—
	350—400	6,80	60,—	550,—
Quercus pedunculata fastigiata, Pyramiden-Eiche, eine sehr beliebte Pyramide, die ohne Schnitt pyramidalen Wuchs behält, Frühjahrspflanzung empfehlenswert, mit Ballen	125—150	3,50	32,—	300,—
	150—175	5,40	50,—	450,—
	175—200	6,—	55,—	500,—
	200—225	9,50	90,—	800,—
	225—250	11,—	100,—	—
	250—300	14,—	130,—	1200,—
Sorbus hybrida (Pyramiden)	200—225	2,—	18,—	160,—
Tilia, Lindenbüsche, siehe Heckenpflanzen Seite 52.				
Ulmus montana Dampieri, grünblättrig, mit schlankem pyramidalem Wuchs	100—125	1,60	15,—	—
	125—150	2,—	19,—	—
	150—225	2,70	24,—	—
„ **montana Dampieri Wredei,** mit gelben Blättern, sehr zierend	60—80	1,30	12,—	—
	80—100	1,60	15,—	—
	100—125	2,20	20,—	—
	125—150	2,70	25,—	—
	150—200	4,—	36,—	—
„ **montana fastigiata,** mit tiefdunkelgrünen, gekräuselten Blättern	150—200	2,—	18,—	—
	200—250	2,70	24,—	—
	250—300	4,—	36,—	—

Schlingpflanzen

Diese Kulturen habe ich bedeutend vergrößert, da Schlingpflanzen immer mehr Verwendung finden als Häuserschmuck, zur Berankung von Veranden und von Säulen.

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein, sehr geeignet für Bekleidung von Häusern, Lauben, unempfindlich gegen Rauch und Ungeziefer				
8—12 Ranken		0,70	6,—	55,—
5—8 „		0,50	4,40	40,—
3—5 „		0,40	3,30	30,—
„ **Engelmanni,** selbstklimmender wilder Wein				
5—8 „		0,70	6,—	55,—
3—5 „		0,60	5,20	47,—
„ **Veitchi,** selbst klimmender wilder Wein, veredelt, überzieht Mauern und Gebäude efeuartig und gibt durch herrliche, gelb bis purpurne Herbstfärbung ein schönes Bild, a. d. fr. Lande	I. Qualität	0,60	5,30	48,—
	extra stark	0,70	6,—	54,—
	in Töpfen	0,70	6,—	54,—
„ **Veitchi gigantea (robusta),** efeublättriger Selbstklimmer, Blätter sehr groß und glänzendgrün	in Töpfen	0,70	6,—	54,—
Aristolochia Sipho, großblättrige Pfeifenwinde mit sehr großen Blättern, starkwachsend	I. Qualität	2,—	18,50	175,—
Celastrus orbiculata, Baumwürger verträgt Schatten, mit zierenden Früchten		1,10	10,—	—
Clematis vitalba, weißblühende Waldrebe	I. Qualität	0,80	7,50	68,—
„ **viticella,** Blüten 5—6 cm breit, lilablau	I. Qualität	1,70	16,—	150,—
„ **veredelt, großblumig, in diversen Sorten, inklusive Jackmanni,** 1jährige Veredlung	I. Qualität	1,70	16,—	150,—
„ **veredelt, großblumig, in diversen Sorten inklusive Jackmanni,** 2jährige Veredlung aus Töpfen		2,—	18,50	175,—
„ **tangutica,** Blüten 5—6 cm breit, sattgelb, eigenartige, starkwachsende Art, 2jährig	I. Qualität	2,—	18,50	175,—
Hedera helix, Efeu, groß- und kleinblättrig, mit und ohne Töpfe. Näheres auf Anfrage		1,—bis 1,50	—	—
„ **conglomerata,** für Felspartien, sehr hübsch mit gekräuseltem Blatt, aus 6—8 cm-Töpfen	I. Qualität	1,50	13,50	—
Lonicera brachypoda aureo reticulata, Blätter gelb geadert		1,40	13,—	120,—
„ **caprifolium,** Garten-Geißblatt, sehr wohlriechend, verträgt auch noch gut Schatten, in diversen Sorten	I. Qualität	1,80	16,—	150,—
„ **caprifolium fuchsioides,** korallenrot, besonders hübsch	I. Qualität	2,40	23,—	—
Polygonum baldschuanicum und Auberti, Knöterich, hoher, schlingender Strauch, weißblühend	I. Qualität	1,30	12,—	110,—
Rankrosen siehe unter Rosen.				
Wistaria chinensis. Glyzine, herrliche Schlingpflanze, sehr früh, in prachtvollen, überhängenden Trauben blühend	I. Qualität	2,40	23,—	220,—
in Töpfen		3,20	30,—	—
etwas schwächere Ware	mittlere Qualität	1,80	17,—	160,—
„ **chinensis fl. alba**		2,60	25,—	—

Ziergehölze in allen Arten

in großen Mengen und starker Ware.
Tausendpreise auf Anfrage.
St = für Steingärten und Felspartien.

I. in Sorten meiner Wahl:

	10 St. RM.	100 St. RM.
Gewöhnliche Zier- und Decksträucher	5,20	47,—
Bessere Ziersträucher	6,00	55,—
Bessere Ziersträucher inkl. buntblättrige und Veredlungen	9,50	80,—
Buntblättrige und Veredlungen	13,—	120,—
Baumartige Gehölze	11,—	95,—

II. Ziersträucher in vorgeschriebenen Sorten in extra schöner Qualität

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer campestre, Feldahorn, besonders geeignet für Unterpflanzung und Hecken, siehe Heckenpflanzen Seite 51			
,, **circinatum,** rundbl. Ahorn, lichtgrün, dichtbuschig, besonders schöne Herbstfärbung	1,—	9,—	80,—
,, **dasycarpum,** Silberahorn, starkwüchsig, ganz extra starke Sträucher.	1,30	12,—	110,—
,, **ginnala,** mit zierlich gelappter Belaubung, die im Herbst leuchtendrot gefärbt ist	0,80	7,—	65,—
,, **negundo,** eschenblättriger Ahorn, ganz extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
,, ,, **fol. var.,** weißbunter Ahorn	1,60	15,—	135,—
,, ,, **odessanum,** gelbblättriger Eschenahorn, sehr hübsch	1,70	16,—	145,—
St,, **palmatum (polymorphum) atropurpureum,** jap. Fächerahorn, mit tiefroter Belaubung mit Ballen, Höhe 40—60 cm	4,—	36,—	—,—
,, ,, ,, 60—80 cm	5,50	50,—	—,—
,, ,, **dissectum atropurpureum,** Blätter klein, fein gefiedert, dunkelrot, schwach wachsend Breite ca. 30—40 cm	4,50	40,—	—,—
St,, ,, ,, **viridis,** Blätter grün, sonst wie obige. Breite ca. 30—40 cm	4,50	40,—	—,—
,, **platanoides,** Spitzahorn, ganz extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
,, ,, **Drummondi,** weißgeränderte Blätter	1,40	13,—	—
,, ,, **Reitenbachi,** besonders schöne rote Herbstfärbung	1,30	12,—	110,—
,, ,, **Schwedleri,** mit leuchtendrotem Austrieb	1,30	12,—	110,—
,, **pseudoplatanus,** Bergahorn, ganz extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
,, ,, **Leopoldi,** Blätter schön weiß, gelb und rotbunt gefärbt	1,40	13,—	—
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie, extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
Ailanthus glandulosa, edler Götterbaum, extra starke Sträucher	1,30	12,—	110,—
Amelanchier canadensis, Felsenbirne, mit weißer Blüte	0,60	5,50	50,—
Amorpha fruticosa, mit gefiederten Blättern und violetten Blüten	0,55	5,—	45,—
Amygdalus persica, schöner, leuchtender Frühjahrsflor	0,55	5,—	45,—
Azalea mollis und **pontica** siehe unter Rhododendron und Azaleen.			
Berberis aquifolium, Mahonie, immergrün, siehe immergrüne Heckenpflanzen Seite 53.			
,, **brevipaniculata,** Zweige leuchtendrot, Blume hellgelb, rosa Früchte	0,65	6,—	55,—
St,, **buxifolia nana,** immergrün, gedrungen, niedrigbleibend, für Einfassung geeignet	0,45	4,—	35,—
,, **candidula,** immergrüne, ledrige Blätter, lebhaft gelbe Blüte im Mai, mit Ballen	3,50	33,—	—
,, **Thunbergii,** niedriger Strauch, blaßgelbe Blüten, korallenrote Früchte	0,55	5,25	47,—
,, ,, **atropurpurea,** eine sehr empfehlenswerte rotblättrige Neuheit, als Strauch sowie auch für Hecken sehr geeignet, Sträucher	0,75	6,60	60,—
,, **vulgaris,** gewöhnliche Berberitze	0,55	5,—	45,—
,, ,, **atropurpurea,** rotblättrige Berberitze	0,55	5,—	45,—
Betula alba siehe Alleebäume Seite 38.			
Buddleia variabilis, amplissima, Hemsleyana, Veitchiana, Sommerflieder, mit langen Blütenrispen, in violetten und rosalila Farbtönen	0,75	6,60	60,—
Buxus siehe immergrüne Heckenpflanzen.			
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, mit braunen Blüten, wohlriechend	1,65	15,—	135,—
Carpinus betulus siehe Heckenpflanzen.			
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, wird bis 4 m hoch	0,55	5,—	45,—
Catalpa bignonioides (syringifolia), Trompetenbaum, mit sehr großen Blättern und mit bis 25 cm langen Blütenrispen	1,20	11,—	95,—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt, eigenartiger Strauch mit tiefgefurchter Borke, unscheinbarer Blüte und rotbraunen Zweigen	1,20	11,—	95,—
Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum, aus Töpfen	2,10	19,—	175,—
Colutea arborescens, Blasenstrauch, mit goldgelben Blüten, extra stark	0,65	6,—	55,—
Cornus alba, weißer Hartriegel, guter Deckstrauch, Zweige blutrot	0,55	5,—	45,—
,, **alba marginata elegans,** weißbunte Belaubung	0,90	8,—	72,—
,, ,, **Spâthi,** gelblichweiße Belaubung	0,85	8,—	75,—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cornus mascula, Kornelkirsche, Blüte goldgelb, Früchte rot			
Sträucher, Höhe ca. 40—60 cm	0,60	5,50	50,—
„ „ „ 60—80 „	0,80	7,—	65,—
„ „ „ 80—100 „	1,—	9,—	80,—
„ „ „ 100—120 „	1,10	10,—	95,—
„ **sanguinea,** gemeiner Hartriegel, Blüten weißlich, mit stumpfgrünen Trieben, sonnenseitig gerötet	0,60	5,50	50,—
„ **sibirica,** mit leuchtendkarminroten Zweigen	0,75	6,60	60,—
„ **stolonifera flaviramea,** mit hellgelber Bezweigung	0,60	5,50	50,—
Corylus avellana, gewöhnliche Haselnuß, siehe auch Beerenobst S. 37.	0,60	5,50	50,—
„ **avellana atropurpurea,** rotblättrige Haselnuß	1,80	16,50	150,—
Cotoneaster acutifolia villosula, Blüten rötlichweiß, Frucht braunschwarz. Besonders glänzende Belaubung	0,60	5,50	50,—
„ **adpressa,** mit Ballen, ähnlich Cotoneaster horizontalis, Blätter jedoch etwas größer, Früchte kegelförmig, lebhaftrot, als Felsenpflanze geeignet	1,10	10,—	90,—
„ **applanata,** Frucht lebhaftrot, Blätter dunkelgrün, unterseits mit weißgrauem Filz	0,55	5,—	45,—
„ **bullata,** starkwüchsig, Blüten rosa, schöne Früchte	0,55	5,—	45,—
„ **divaricata,** glänzenddunkelgrüne Belaubung, große rote Früchte, Blüten rosa	0,55	5,—	45,—
„ **Franchetii.** Blüte rosa. Frucht rot. starkwachsend	0,55	5,—	55,—
St„ **horizontalis,** Zweige wagerecht, Beeren rot, für Felspartien besonders geeignet, **mit Ballen**	1,20	10,50	95,—
„ „ **ohne Ballen**	0,90	8,25	75,—
„ „ extra stark, 60—90 breit	1,75	16,—	—
St„ **humifosa,** flach anschmiegend, immergr. Felsenstrauch	1,65	15,—	135,—
St„ **microphylla,** kleiner kriechender, dunkelgrüner Strauch, immergrün, Früchte rot, als Felsenpflanze geeignet, mit Ballen, 40—60 cm	1,20	11,—	95,—
„ **moupinensis,** eine sehr schöne Art, die der Contoneaster bullata ähnelt, aber noch schönere Früchte hat	0,55	5,—	45,—
St„ **praecox, neu,** sehr empfehlenswerte Cotoneaster, Blätter kreisrund und dunkelgrün, Blüte rosenrot, Früchte rot, vorzüglicher Felsenstrauch, **mit Ballen**	1,10	10,—	90,—
St„ **prostrata.** Blätter sehr groß, hellgrün, reichblühend, Früchte rot, auf der Erde liegende Art, empfehlenswert für Felspartien, **mit Ballen,**	1.—	9,—	80,—
„ **Simonsi,** halb immergrün, Blüte rötlichweiß, Beeren korallenrot	0,60	5,50	50,—
„ **tomentosa,** silbrig-filzige Zweige, Frucht stumpfziegelrot	0,55	5,—	45,—
„ **pyracantha,** Feuerdorn, siehe Crataegus pyracantha.			
Crataegus Carrieri, mit großen lederartigen Blättern	1,50	13,50	120,—
„ **coccinea,** Scharlachdorn, mit 5 cm langen Dornen und kirschgroßen scharlachroten Früchten	1,10	10,—	90,—
„ **monogyna,** gewöhnlicher Weißdorn, mehrmals verpflanzt, starke Büsche für Hecken geeignet 80—150 cm hoch, s. auch Heckenpflanzen	0,40	3,30	30,—
„ **monogyna candida flore pleno,** weiß, gefüllt	1,40	13,—	120,—
„ **monogyna kermesina pl.,** gefüllter Rotdorn, **Büsche,** sehr schöne Ware, sehr empfehlenswert für stärkere Gehölzpartien, auch für Hecken geeignet 100—150 cm hoch	1,30	12.—	110,—
„ dto. extra stark, 150—250 cm hoch	1,80	16,50	150,—
„ **prunifolia,** mit 4 cm langen Dornenblüten in dichten, behaarten Doldenrispen. Früchte erbsengroß, scharlachrot	1,20	11,—	95,—
St„ **pyracantha lalandi,** Feuerdorn, Blüte weiß, Früchte leuchtendrot, **mit Ballen,** bis 2 m hoch werdend	1,70	16,—	145,—
30—40 cm hoch	1,50	13,50	120,—
40—60 cm hoch	1,65	15,—	135,—
Cydonia japonica Maulei, japanische Quitte, rotblühend, **Sträucher** (siehe auch Heckenpflanzen Seite 52)	0,55	5,—	45,—
„ **japonica rubra grdfl.,** reichblühend, rote Blüte	0,90	8,75	75,—
Cytisus laburnum (Goldregen) siehe Laburnum vulgare			
St„ **purpureus,** kriechender Strauch, Blüte violettrot, für Steingärten ..	2,—	19,—	—
St **Daphne cneorum,** kl. immergr. niedrigbleibender Strauch, Blüte lebhaftrosa, duftend, Mai—Juni. Für Steingärten	3,—	27,50	—
St **Daphne mezereum album,** Seidelbast, Sträucher, weißblühend von Februar bis März, Ballenpflanzen, 50—70 cm hoch	2,50	23,—	220,—
St„ **mezereum rubrum,** Seidelbast, rotblühend, sehr schön, 30—50 cm hoch	2,10	19,—	175,—
50—70 cm hoch	2,50	23,—	220,—
Deutzia crenata candidissima, reinweiß	0,55	5,—	45,—
„ „ **plena,** weiß, gefüllte, u. **rosea pl.** rosea gefüllte	0,55	5,—	45,—
„ „ **Pride of Rochester,** besonders schön gefüllt, weiße Petalen, außen schwach rot gestreift	0,55	5,—	45,—
„ **gracilis,** weißblühend, niedrigbleibend	0,60	5,50	50,—
„ „ **rosea,** rosablühend, gute Treibsorte	0,60	5,50	50,—
„ **Lemoinei compacta,** weißgefüllt, Abart von Deutzia gracilis	0,55	5,25	47,—
„ **parviflora,** reinweiße Blüten, bis 1 m hochwerdend	0,55	5,—	45,—
Diervilla, siehe Weigelien Seite 51.			

Viele Ziersträucher sind auch sehr wertvolle Bienenpflanzen

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Elaeagnus angustifolia, schmalblättrige Ölweide mit graugrüner Belaubung, Blüten gelblich	0,70	6,—	55,—
„ **argentea**, Blätter silberweiß	0,80	7,—	65,—
„ **edulis**, Ölweide, mit roten Beeren, Blätter unterseits silberweiß	0,80	7,—	65,—
Erica carnea (herbacea), rot, Schneeheide, blüht von Winter bis Frühjahr, sehr empfehlenswert für Felspartien, ferner für große Plätze, sonnige bis halbschattige Lage 2jährig	0,45	4,—	36,—
3 „	0,50	4,50	40,—
4 „	0,60	5,50	50,—
„ **carnea alba**, wie obige, jedoch weißblühend, 2jährig	0,45	4,—	36,—
3jährig	0,50	4,50	40,—
4 „	0,60	5,50	50,—
„ „ **Winter Beauty**, großblumig, dunkelrosa, 2jährig	0,45	4,—	36,—
„ „ **Vivelli**, Neuheit, ganz dunkelrot, besonders schön 2jährig	0,50	4,50	40,—
3 „	0,60	5,50	50,—
Evonymus europaea, Spindelbaum, Pfaffenhütchen, Samenkapsel rosa bis karminrot mit roten Früchten	0,60	5,50	50,—
St„ **myrtifolia**, siehe immergrüne Heckenpflanzen Seite 53.			
St„ **radicans**, mit niederliegenden Zweigen, grünblättrig, auch für Felspartien geeignet, aus 6—7 cm-Töpfen	0,35	2,70	24,—
St„ „ **fol. var.**, wie obige, weißbunt aus 6-cm-Töpfen	0,35	2,70	24,—
„ 8-cm-Töpfen	0,40	3,60	30,—
St„ „ **vegeta**, kriechend, Blätter rundlich dunkelgrün, für Wandbekleidungen und Felspartien geeignet	0,50	4,40	40,—
Exochorda grandiflora, Scheinfelsenbirne, mit vielen großen weißen Blütentrauben	1,65	15,—	135,—
Fagus silvatica purpurea siehe unter Pyramiden Seite 42.			
Forsythia Fortunei, empfehlenswerter Strauch mit gelben Blütenrispen	0,70	6,—	55,—
„ **intermedia**, gelbe Frühlingsblüher	0,60	5,50	50,—
„ **suspensa Fortunei**, Blumen dunkelgelb, mit überhängenden Zweigen	0,75	6,60	60,—
„ „ **Fortunei aurea**, mit goldgelber Belaubung	0,75	6,60	60,—
„ in diversen Sorten: **densiflora, spectabilis, viridissima**	0,70	6,—	55,—
Fontanesia Fortunei, dichtbuschiger Strauch, Laub bis tief in den Herbst sattgrün	0,60	5,—	55,—
Fraxinus pubescens arg. marginata, buntblättrige Esche	1,75	16,—	—
Genista hybr. Mad. Butterfly, großblumig gelb mit braun m. Topfb.	2,70	24,—	—
„ **praecox**, sehr reichblühend, wertvolle Art, cremefarbig m. Topfb.	1,65	15,—	135,—
„ **sagittalis**, schwach wachsend, goldgelbe Blüten, für Steingärten geeignet, mit Topfb.	2,—	18,—	—
„ **scoparia Andreana**, leuchtend goldgelb mit karmin m. Topfb.	2,70	24,—	—
„ „ **(Cytisus scoparius)** 1jähr. S. 30—50 cm	—	1,10	8,—
1jähr. S. 50—80 cm	—	1,20	11,—
1- u. 2jähr. mit Topfb.	0,55	5,25	47,—
„ **tinctoria**, bis 2 m hochwerdend, Blüte tiefgelb	0,60	5,50	50,—
Hamamelis mollis, Zaubernuß. Blüht im zeitigsten Frühjahr, mit bizarrgeformten goldgelb-braungelben Blüten, **mit Ballen**	4,—	36,—	—
Hibiscus syriacus hybr., Eibisch, in diversen **Sorten**, blüht im Juli in den mannigfaltigsten Farben, sehr empfehlenswert, veredelt, mit Ballen	1,50	13,50	120,—
Hippophaë rhamnoides, Sanddorn, mit silberglänzender, feinblättriger Belaubung	0,60	5,50	50,—
Hydrangea paniculata grandiflora, Herbsthortensie, einer der dankbarsten, reichblühendsten Ziersträucher, mit schönen, großen weißen Dolden, extra stark, 5—8 Triebe	0,75	6,60	60,—
3—5 Triebe	0,65	5,75	52,—
Hypericum Moserianum u. **patulum Henryi**, Johanniskraut, halb immergrün, Blüte goldgelb	1,—	9,—	80,—
Ilex, siehe immergrüne Gehölze Seite 53.			
Jasminum nudiflorum, frühester Frühjahrsblüher, goldgelb, Wuchs hängend, auch für Steingärten, mit Topfballen	1,20	10,50	95,—
„ **nudiflorum aureum**, wie oben, nur mit goldgelben Blättern mit Topfballen	1,50	13,50	120,—
Kalmia latifolia, rosa Blüten, in großen und ständigen Doldentrauben. Für feuchte und schattige Lage	2,50	22,—	—
Kerria japonica, Ranunkelstrauch, niedrig, mit gelben Blüten	0,65	6,—	55,—
„ **japonica pl.**, Mauerröschen, dicht gefüllt, Blumen goldgelb, bis 4 cm Durchmesser	0,90	8,25	75,—
Laburnum Vossi, Veredlungen, mit 40 cm langen Blütentrauben, kräftig goldgelb, sehr reichblühend	1,80	16,50	150,—
„ **vulgare**, Goldregen, im Frühjahr mit unzähligen hängenden gelben Blütentrauben bedeckt	0,75	6,60	60,—
Ligustrum siehe Heckenpflanzen Seite 52.			
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum mit Ballen 125—150	2,70	24,—	—
„ „ „ „ „ 150—200	3,30	30,—	—

Alleeb. u. Ziergeh.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lonicera involucrata flavescens, Blüte gelb, sehr empfehlenswert für rauhe Lagen	0,60	5,50	50,—
,, **Morrowi,** überhängende Äste. Blätter dunkelgrün, Unterseite graugrün, weißgelbe Blüten, Beeren blutrot	0,55	5,—	45,—
St ,, **pileata,** niedrigbleibender Strauch, mit immergrünen Blättern, sehr ,, empfehlenswert auch zum Schnitt geeignet	0,65	6,—	55,—
,, ,, 2jähr. verpfl., 15—25 cm hoch	0,30	2,50	20,—
,, **tatarica.** Blüte hellrosa bis weiß, mit lebhaftroten Früchten, guter Schattenstrauch	0,55	5,—	45,—
,, **xylosteum,** mit weißgelblichen Blüten, auch für Hecken geeignet, bester Schattenstrauch	0,55	5,—	45,—
Lycium europaeum, Bocksdorn, Sträucher mit aufrechten, dornigen Zweigen, rötlichviolettblühend, empfehlenswert für sonnige, trockene Lagen	0.55	4,80	40,—
,, **europaeum,** verpfl., von 2 Trieben an	0,35	3,—	25,—
Mahonia aquifolium. Preise siehe immergr. Heckenpflanzen Seite 53			
Magnolia siehe Pyramiden Seite 42.			
Malus baccata, John Dawing, Frucht gelb und rot	1,50	13,50	120,—
,, **Eleyi,** Neuheit! Laub mit rotpurpurnem Austrieb, Blüte lebhaftweinrot, Früchte purpurrot in dichten Büscheln	1,50	13,50	120,—
,, **floribunda purpurea,** Kirschapfel, Blätter u. Blüten purpurkarmin, Frucht rot	1,50	13,50	120,—
,, **Niedzwetzkiana,** mit braunroter Rinde und braunroter Belaubung, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot	1,50	13,50	120,—
,, **Scheideckeri,** Zierapfel, mit rotgefüllter Blüte, auch für Topfkultur geeignet, sehr reichblühend	1,50	13,50	120,—
1jähr. Veredlung	0,45	4,—	35,—
Morus alba, weißblühender Maulbeerbaum, Sträucher	0,55	5,—	45 —
,, ,, 1jähr. Säml. 30—45 cm ‰ RM. 25,—	—	—	3,50
,, ,, 2jähr. verpfl. Säml., 60—80 cm ‰ RM. 110,—	—	1,40	12,—

Hochwachsende Sorten

Philadelphus coronarius, Jasmin, wohlriechend, rahmweiß, sehr beliebt, mit rötlichbraunen Trieben	0,60	5,50	50,—
,, **Gordonianus,** großblumig, spätblühend, starkwachsend, Blüte reinweiß	0,60	5,50	50,—
,, **grandiflorus,** große, einfachweiße Blüten, starkwachsend, guter Deck- und Schattenstrauch	0,60	5,50	50,—
,, **latifolius,** die am stärksten wachsende Art mit großen weißen Blüten, wird bis 6 m hoch	0,60	5,50	50,—
,, **speciosus,** wird bis 4 m hoch, tiefgrüne Blätter	0,60	5,50	50,—

Mittelhochwachsende Sorten

Philadelphus Lemonei Virginal, Blüten weiß, bis 5 cm groß, sehr reichblühend, duftend, hervorragende Neueinführung	0,65	6,—	53,—

Niedrigbleibende Sorten

Philadelphus coronarius aureus, mit goldgelben Blättern	0,70	6,—	55,—
,, **Lemoinei Bouquet blanc,** mit 5—7blütigen Trauben, starkgefüllt, reinweiß	0,60	5,50	50,—
,, ,, **erectus,** nicht so starkwachsender Strauch, mit wohlriechenden Blütensträußen	0,55	5,—	45,—
,, ,, **Manteau d'hermine,** Blüten weißgefüllt, reichblühend, bis 1 m hoch werdend	0,60	5,50	50,—
Pirus Scheideckeri siehe Malus Scheideckeri.			
Platanus orientalis acerifolia, Platane, Büsche	1,20	10,50	95,—
Populus alba nivea, mit silberweißen Blättern, extra stark	1,—	9,—	80,—
,, **balsamifera,** Balsampappel, klebrige Zweige mit wohlriechenden Blättern und Knospen	0,75	6,60	60,—
,, **berolinensis,** Berliner Lorbeerpappel, sehr empfehlenswert, siehe Pyramiden Seite 43.			
,, **Bolleana,** siehe Pyramiden Seite 43.			
,, **nigra fastigiata,** siehe Pyramiden Seite 43.			
St **Potentilla Farreri,** zwergartiger Strauch, goldgelb, blüht Juni—Spätherbst	0,90	8,25	75,—
St ,, **fruticosa und Friedrichsenii,** Fünffingerstrauch, Höhe 60—80 cm, Blüte gelb	0,55	5,—	45,—
Prunus avium fl. pl., weiß gefüllte Zierkirsche, bes. großblumig	1,65	15,—	135,—
,, **Mahaleb,** Weichselkirsche, Holz wohlriechend, Blüte weiß	0,55	5,—	45,—
,, **padus,** Traubenkirsche, mit weißen Blütentrauben, 8—10 m hochwerdend	0,60	5,50	50,—
,, **Pissardi nigra,** Blutpflaume, mit dunkelroten Blättern und weißen Blüten	0,90	8,25	75,—
,, ,, mittl. Qualität, 2—3triebig	0,60	5,50	50,—
,, **serotina,** starkwachsend, weiße Blütentrauben, glänzendes Laub, deutscher Lorbeer genannt	0,60	5,50	50,—
,, ,, extra stark	0,75	6,60	60,—
,, **serrulata Hisakura,** japanische Kirsche, große rosafarbene halbgefüllte Blüten	1,50	13,50	120,—

Ziersträucher nach meiner Wahl siehe Seite 45

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus sinensis (jap. fl. albo. pl.), mit weißgefüllten Blumen, zur Treiberei geeignet, I. Qualität	1,30	12,—	110,—
,, ,, **fl. rosea pl.**, mit rosagefüllten Blumen	1,50	13,50	120,—
,, **spinosa**, Schlehe siehe Heckenpflanzen Seite 52.			
,, **triloba**, rosagefüllt, Mandelstrauch, einer der beliebtesten und schönsten rosa Frühjahrsblüher, I. Qualität	0,80	7,—	65,—
Pyracantha coccinea, Feuerdorn, siehe Crataegus pyracantha.			
Quercus americana rubra, Amerikanische Roteiche, Busch	1,20	10,50	95,—
,, **coccinea**, Scharlacheiche, mit prächtig scharlachroter Herbstfärbung	1,20	10,50	95,—
,, **palustris**, Sumpfeiche. Schöne Herbstfärbung. Auch für kalkarme Böden	1,—	9,—	80,—
,, **pedunculata**, deutsche Eiche, Büsche 150—200	1,35	12,—	110,—
200—250	1,80	16,50	150,—
,, ,, Hochstämme siehe Seite 40.			
,, ,, **concordia**, Goldeiche mit Ballen, besonders schön	8,25	75,—	—
,, ,, **fastigiata**, siehe Pyramiden Seite 43.			
Rhamnus frangula, Faulbaum, mit roten bis violettschwarzen Beeren, verträgt auch Schatten	0,60	5,50	50,—
Rhododendron, Alpenrose, siehe Seite 60.			
Rhodotypus kerrioides (Scheinkerrie), mit großen weißen Blüten, bis 2 m hochwerdend	0,60	5,50	50,—
Rhus cotinus, Perückenstrauch mit fedrigen Blütenrispen, schöne Herbstfärbung	1,50	13,50	120,—
,, **typhina**, Essigbaum, mit samthaarigen Zweigen, ähnlich wie obige, sehr zierend sind auch die großen karmesinroten Fruchtstände	1,50	13,50	120,—
Ribes alpinum (Alpenjohannisbeere), noch im Schatten gedeihend Sträucher 40—60 cm hoch	0,45	4,—	36,—
,, 60—80 ,, ,,	0,55	5,—	45,—
,, **arboreum divaricatum** (Schattenstrauch), Vogelschutzgehölz, dornig	0,55	5,—	45,—
,, **aureum**, Goldjohannisbeere, mit gelben Blüten, sehr zeitig blühend	0,55	5,—	45,—
,, **floridum**, mit gelblichweißen Blüten	0,55	5,—	45,—
,, **sanguineum**, Blutjohannisbeere, große rote Blütentraube, mittelhochwachsend	0,60	5,50	50,—
,, **sanguineum atrorubens**, noch dunkler wie obige, schönste Sorte	0,60	5,50	50,—
Robinia hispida rosea, rotblühende Akazie, in lockeren Trauben blühend, Büsche	1,35	12,—	—
,, **neomexicana**, sehr starkwachsend, blüht in rosafarbenen Trauben Juni—September, Büsche	1,35	12,—	—
Rosa canina, Hundsrose, starke Büsche	0,50	4,—	35,—
,, **multiflora**, in weißen Rispen blühend, Wuchs breit, überhängend	0,45	4,—	35,—
,, **rubiginosa**, Schottische Zaunrose, Sträucher	0,55	5,—	45,—
,, **rugosa hollandica**, mittelhoher Strauch mit großen Hagebutten Verpfl. Sträucher, 2—3tr., 50—70 cm	—	1,—	8,—
,, ,, 3—5tr., 60—80 cm	0,35	3,—	27,—
,, ,, **Regeleana** und **alba**, Blume rot bzw. weiß, Früchte rot und eßbar, Blätter glänzend, Wuchs breit, völlig winterhart	0,50	4,—	35,—
,, ,, ,, mittl. Wahl	0,40	3,—	27,—
,, **setigera**, Prärierose, hellgrüne Blätter, wenig Stacheln	0,55	5,—	45,—
,, **virginiana**, bis 2 m hochwerdend, Blätter glänzend, Blüte rosa, Herbst große karminrote Fruchtdolden	0,55	5,—	45,—
Rubus odoratus, wohlriechende Brombeere, Blüte rot, Blätter groß hellgrün, Schattenstrauch	0,70	6,—	55,—
Salix (Weide)			
,, **alba vitellina pendula**, Trauerweide, siehe Trauerbäume Seite 42.			
,, **caprea**, Kätzchenweide, große dicke runde graue Kätzchen, vollaufgeblüht goldgelb	0,90	8,25	75,—
,, **myrtifolia**, eine der schönsten Kätzchenweiden	0,75	6,60	60,—
,, **Smithiana** (männl.) ertragreichste Kätzchenweide, Kätzchen anfangs rötlich	0,90	8,25	75,—
,, **vittel. Britzensis**	0,55	5,—	45,—
,, in Sorten wie **rosmarinifolia, britzensis** usw.	—,60	5,50	50,—
Sambucus canadensis, Holunder, mit großen flachen Scheindolden, Beeren schwarz	0,55	5,—	45,—
,, **canadensis lutea**, mit lebhaftgoldgelber Belaubung	0,60	5,50	50,—
,, **nigra**, gemeiner Holunder, mit duftenden weißen Blütendolden und schwarzen Früchten	0,55	5,25	47,—
,, **nigra**, 1jähr. Säml., 50—80 cm °/°° RM. 80,—	—	1,35	9,50
,, **nigra aurea marginata**, gelbbunt gerändert	0,60	5,50	50,—
,, **nigra laciniata**, wie obiger, geschlitztblättriger Holunder	0,60	5,50	50,—
,, **racemosa**, rote Früchte, wertvoller Schattenstrauch	0,55	5,25	47,—
Sophora japonica, Schnurbaum, mit grünzweigigen Trieben, gelblichweißblühend	2,50	23,—	—
Sorbus aria lutescens, mit sehr großen, stark filzigen silberweißen Blättern, schön pyramidal wachsend, Heister, garniert 2—3 m	1,50	13 50	120,—
,, **aucuparia**, gew. Eberesche, Büsche	1,—	9,—	80,—
,, **scandica**, weißblättrige Eberesche, Heister	1,—	9,—	80,—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Spiraea arguta, reichblühend, sehr zu empfehlen, die schneeweißen Blumen bedecken den Strauch vollkommen im ersten Frühjahr	0,70	6,—	55,—
„ **ariaefolia** (= Holodiscus discolor), blüht in weißlichen, überhängenden großen Rispen im Sommer	0,60	5,50	50,—
„ **Bumalda Anthony Waterer,** Blüte purpurrot, Vorstrauch, sehr empfehlenswert, breite Büsche	0,55	5,—	45,—
„ **callosa alba,** für Einfassungshecken, weißblühend	0,55	5,—	45,—
„ **fontenaysensis alba,** reichblüh., weiß, Juni—Juli, bis 3 m hoch werdend	0.55	5,—	45,—
„ **Froebeli,** sommerblühend mit dunkelroten Rispen, auch für Massenanpflanzung geeignet	0,55	5,—	45,—
„ **opulifolia** (Physocarpus), guter Deckstrauch, starkwachsend	0,55	5,—	45,—
„ „ **lutea,** mit goldgelben Blättern	0,55	5,—	45,—
„ **prunifolia,** weiß, gut gefüllt	0,80	7,—	65,—
„ **Thunbergii,** frühblühende weiße Spiraea, sehr zierlich	0,80	7,—	65,—
„ **tomentosa,** Blätter und Zweige graufilzig, purpurrosa Blüten, Juli—Sept., liebt feuchten Standort	0,55	5,—	45,—
„ **van Houttei,** Blüte schneeweiß, Anf. Juni blühend, sehr empfehlensw.	0,60	5,50	50,—
Staphylea pinnata, Pimpernuß, Blüten grünlichweiß, hoher Strauch	0,65	6,—	55,—
Stephanandra flexuosa und **Tanakae,** Kranzspiere, weißblühend, mit eigenartigzierendem Laub	1,—	9,—	80,—
Symphoricarpus orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, Beeren rot	0,55	5,—	45,—
„ **racemosus,** gewöhnliche Schneebeere, mit weißen Früchten, auch für Schatten geeignet	0,55	5,25	47,—
Syringa chinensis (Rothomagensis), hoher, breitwachsender Strauch mit zierlicher Bezweigung und überhängenden dunkelvioletten Blüten, wird 3—4 m hoch	1,65	15,—	135,—
„ **chinensis,** extra stark	2,—	17,50	—
„ **Emodi,** Wuchs kräftig, Blüte lilaweiß	1,—	9,—	80,—
„ **Josikaea,** Blüten tiefviolett, Strauch kräftigwachsend	1,—	9,—	80,—
„ **reflexa,** spät und außerordentlich reichblühend, Knospe karminrot, vollaufgeblüht leuchtendrosa. Gute Bienenpflanze, wird bis 3 m hoch	1,—	9,—	80,—
„ **vulgaris,** gewöhnlicher Flieder, mehrmals verpflanzte Sträucher, extra stark und schön			
Höhe etwa 60—75 cm (evtl. auch mit Ballen mit 30% Zuschlag)	0,45	4,—	35,—
„ „ 75—100 „	0,55	5,—	45,—
„ „ 100—125 „	0,60	5,50	50,—
„ „ 125—150 „	0,75	6,60	60,—
„ „ 150—175 „	1,10	10,—	90,—
„ „ 175—200 „	1,40	13,—	115,—
veredelt, in besten Sorten, 1jähr.	0,55	5,25	47,—
„ 2jähr., 2—3 Triebe	0,75	6,60	60,—
„ 2—3 „ 3—5 „	0,90	8,25	75,—
„ 2—3 „ 5—8 „	1,20	10,50	95,—
„ 3—4 „ 8—12 „	1,50	13,50	120,—
„ extra starke Sträucher, Höhe etwa 75—100 cm (In Sorten meiner Wahl, bei vorgeschriebenen Sorten 10% Zuschlag)	2,—	17,50	160,—
„ „ „ „ „ „ 100—125 „	2,25	20,—	185,—
„ „ „ „ „ „ 125—150 „	2,75	25,—	225,—
„ „ „ „ „ „ 150—175 „	3,30	30,—	270,—
„ „ „ „ „ „ 175—200 „	3,75	34,—	300,—
„ „ „ „ „ „ 200—250 „	4,20	38,—	350,—

Die extra starken Sträucher sind auch mit Ballen lieferbar mit 30% Zuschlag.

„ veredelte Stämme, siehe Alleebäume Seite 40.

Einfachblühende Sorten:

Andenken an L. Späth, rot
Charles X., lila
Congo, dunkelrot
Decaisne, hellblau
Florina Stepmann, weiß, besonders großblumig
Fürst Bülow, leuchtendpurpurviolett
Hugo Koster, violett
Jan van Tol, weiß
Mad. Felix, weißblühend, sehr großblumig, Treibsorte
Mad. Léon Matthieu, rotviolett
Maréchal Foch, rotviolett, sehr groß
Marie Legraye, reinweiß
Mirabeau, rötlichlila, sehr lange Dolden, blüht ca. 14 Tage früher
Montblanc, reinweiß
Perle von Teltow, dunkellila
Ruhm von Horstenstein, rot, besonders schön
Sinai-Sorten, rosa, dunkellila und hellila
Vestal, reinweiß

Gefülltblühende Sorten:

Charles Jolly, rötlich
Katharine Havemeyer, rotviolett
Mad. Casimir Périer, weiß
,, **Lemoine**, weiß
MacMichelli, rötlichblau
Maréchal de Bassompierre, karminrosa
Michel Buchner, rosalila
Président Carnot, weißlichlila
,, **Grévy**, bläulich, rosa berandet
,, **Loubet**, purpur, lilafarbig
Prince de Beauvaux, hellrötlich

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tamarix germanica, mit blaßrosa Blüten	0,55	5,—	45,—
,, **hispida aestivalis**, mit dunkelrosa Blumen, sehr empfehlenswert	0,60	5,50	50,—
,, **tetrandra purp.**, mit dunkelroten Blütenähren	0,55	5,—	45,—
St. **Teucrium chamaedrys**, siehe Stauden Seite 71			
Tilia (Linden), siehe Alleebäume Seite 37—41 und Heckenpflanzen Seite 51			
Ulmus campestris und montana, starke Büsche	0,80	7,—	65,—
,, ,, ,, ,, extra starke Büsche	1,20	10,50	95,—
Ulmus (Ulmen), Trauerbäume, siehe Trauerbäume Seite 42			
,, Pyramiden, siehe Pyramiden Seite 51			
Viburnum Carlesii, mit eigenartiger rosaweißer Blüte, sehr schön, mit Ballen	2,70	26,—	—
,, **lantana**, mit großen dunkelgrünen Blättern, verträgt auch trockene Lage, mit weißen Blüten	0,55	5,—	45,—
,, **molle**, Blätter weichbehaart, Blüte rahmweiß, Beeren blauschwarz	0,60	5,50	50,—
,, **opulus**, gewöhnlicher Schneeball	0,60	5,50	50,—
,, ,, **sterile**, gefüllter Schneeball	0,60	5,50	52,—
,, **rhytidophyllum**, immergrüner Strauch, bis mit 25 cm langen Blättern	1,50	13,50	120,—
,, **tomentosum sterile**, mit filzigen Blättern, große Dolden m. B.	1,80	16,50	150,—
Weigelia (= **Diervilla**), **Weigelie**, in besten Sorten, einer der schönsten Sträucher, von Frühjahr bis Sommer blühend, in verschiedenen Farben	0,65	6,—	55,—
,, **Eva Rathke**, prächtig leuchtendkarmin bis purpurrot, sehr reichblüh.	1,10	10,—	90,—

Heckenpflanzen

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um mindestens 20 Prozent. Da Heckenpflanzen gewissen Preisschwankungen unterworfen sind, bitte ich, speziell zum Frühjahr, evtl. Preisänderungen einzufordern. mv = mehrmals verpflanzt

Um das Anwachsen zu sichern, liefere ich auf Wunsch hartholzige Gehölze, wie: Carpinus, Fagus' Quercus u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes).

	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Acer campestre, Feldahorn, wächst noch gut im Schatten			
,, ,, mehrmals verpflanzt	100—125	75,—	675,—
	125—150	100,—	900,—
3jähr. verpflanzt	65—100	18,—	165,—
	100—140	26,—	240,—
Berberis buxifolia nana, immergrün, 4jährig, 2mal verschult	15—20	35,—	—
,, **Thunbergii**, siehe Sträucher Seite 45			
,, ,, **atropurpurea**, Neuheit, siehe Sträucher Seite 45			
,, **vulgaris atropurpurea**, siehe Sträucher Seite 45			
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, siehe Seite 45			
Carpinus betulus, Hain-Weißbuche, **mehrmals verpflanzt**, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb, I. Qualität	60—80	55,—	—
	80—100	80,—	720,—
	100—125	100,—	900,—
	125—150	130,—	—
(mit Ballen 30% Zuschlag.)	150—175	165,—	—
	175—200	220,—	—
	200—225	250,—	—
	225—250	290,—	—
	250—300	320,—	—
aus halbweitem Stand	80—100	55,—	—
3jährig verpflanzt	40—65	13,—	120,—
3jährig verpflanzt	65—100	19,—	170,—
4jährig verpflanzt	100—140	23,—	210,—
Cornus mascula, mehrmals verpflanzt	60—80	70,—	—
	80—100	80,—	—
	100—125	95,—	—

Sträucher siehe Seite 45.

Pflanzt Heckenpflanzen als Vogelschutzgehölz

Heckenpflanzen (Fortsetzung)	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Corylus avellana siehe Seite 46!			
Cotoneaster bullata. Sträucher, vorzüglich zu Hecken geeignet	100—150	45,—	—
Crataegus monogyna, Weißdorn			
2jähr. verpflanzt, 4—6 mm	40—60	6,—	40,—
3jähr. verpflanzt, 6—9 mm	60—90	8,—	60,—
4jähr. verpflanzt, 9—12 mm	80—120	10,—	80,—
Büsche aus halbweitem Stand	80—120	30,—	270,—
,, ,, mehrmals verpflanzte Sträucher extra stark, s. Sträucher S. 46			
,, ,, **kermesina fl. pl.,** gefüllter Rotdorn, mehrfach verpflanzte Sträucher, sehr empfehlenswert, siehe Sträucher Seite 46			
Cydonia japonica Maulei, Sträucher s. S. 46			
Fagus silvatica, Rotbuche, 2mal verschult, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand, I. Qualität .... mv	80—100	80,—	—
mv	100—125	100,—	—
mv	125—150	140,—	—
Ia Ballenpfl. in versch. Höhen, Preis auf Anfrage			
,, junge Ware, Preis auf Anfrage			
,, **silvatica purpurea,** siehe Pyramiden Seite 46			
Ligustrum amurense, härter als ovalifolium, mehrmals verpflanz, st. B.	80—100	36,—	—
,, **atrovirens,** winterhart, sehr empfehlenswert			
mv. starke Büsche	40—80	27,—	240,—
mv. 8—12tr.	60—80	40,—	360 —
	80—100	45,—	400,—
,, **compactum,** eine der besten Ligustersorten, vollständig winterhart, niedrigbleibend, Büsche .... mv	40—60	24,—	245,—
mv	60—80	30,—	270,—
,, **lodense,** eine ausgezeichnete Heckenpflanze mit dauerhaftem dunkelgrünem Laub, kompaktwachsend und Schnitt vertragend.			
4jähr. Büsche	30—40	40,—	360,—
vieltr. Büsche, mehrmals verpflanzt	40—50	45,—	400,—
,, **ovalifolium,** 2jähr., von 2 Trieben an	30—50	8,—	70,—
2jähr., von 2 Trieben an	50—80	12,—	90,—
Büsche 3jähr., 6—10tr.	50—80	21,—	195,—
Büsche mv, 8—12tr.	60—80	30,—	270,—
	80—100	36,—	325,—
Büsche mv, 12—20tr.	80—100	45,—	400,—
Büsche mv, 8—12tr.	100—125	50,—	450,—
,, **strictum,** st. B., mv	40—60	25,—	—
	60—80	32,—	—
	80—100	36,—	—
,, **vulgare,** gewöhnlicher Liguster, vollkommen winterhart			
2jähr., v. 2 Tr. an	30—50	8,—	70,—
verpfl., 3—5 Tr.	30—50	11,—	100,—
2jähr., v. 2 Tr. an	50—80	12,—	90,—
verpfl.. 3—5 Tr.	50—80	15,—	135,—
3jähr., 5—8tr. Büsche	50—80	20,—	180,—
Büsche 8—12 Tr. mv	60—80	30,—	270,—
	80—100	36,—	325,—
Büsche 12—20tr. mv	80—100	45,—	410,—
Büsche 8—12tr. mv	100—125	40,—	360,—
extra st. 60 cm br.	60—80	30,—	—
Lonicera pileata, mit immergrünen Blättern, siehe Seite 52			
Mahonia aquifolium, siehe immergrüne Heckenpflanzen Seite 53			
Morus alba, Maulbeere, 2jähr. verpfl. Säml.	60—80	12,—	110,—
1jähr. verpfl. Säml.	30—45	3,50	25,—
Prunus spinosa, Schlehdorn, 1jähr. Säml.	25—35	7,50	68,—
	35—60	9,—	80,—
2jähr. verpfl.	50—80	24,—	215,—
Ribes alpinum, mv Büsche	40—60	38,—	340,—
	60—80	45,—	400,—
Rosa rubiginosa, schottische Zaunrose, Sträucher	80—120	45,—	400,—
,, **rugosa hollandica,** 2—3tr.	50—70	8,—	720,—
,, ,, **hollandica,** 3—5tr. v. Str.	60—80	27,—	250,—
Tilia cordata, Büsche und Heister mv	100—150	110,—	—
	150—200	150,—	—
	200—250	200,—	—
,, **intermedia,** mv, bekl. Heister und Büsche	150—200	150,—	—
,, ,, ...	200—250	190,—	—
	250—300	240,—	—
,, **platyphyllos,** Büsche	150—200	100,—	—

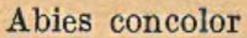
Immergrüne Heckenpflanzen und immergrüne Gehölze

Bei Abnahme größerer Posten Preise auf Anfrage.

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
Berberis buxifolia nana		0,45	4,—	35,—	320,—
,, **aquifolium**, siehe Mahonia aquifolium					
Buxus arborescens, breite **Büsche** m. v. ohne Ballen	20—30	0,65	5,50	47,—	430,—
,, Büsche mit Ballen	30—40	1,10	9,50	80,—	740,—
	40—50	1,30	12,—	110,—	1000,—
	50—60	1,80	16,—	145,—	1350,—
,, ,, extra breit, Solitär	80—100	8,—	70,—	—	—
Buxus zur Einfassung, pro lfd. Meter RM. 0.80, pro 100 lfd. Meter RM 60,—					
,, **Pyramiden**	40—50	2,60	23,—	200,—	—
	50—60	3,10	28,—	260,—	—
	60—70	4,—	35,—	320,—	—
	70—80	4,70	42,—	380,—	—
	80—90	6.—	55,—	480,—	—
	90—100	7,40	67,—	600,—	—
	100—120	11,—	100,—	—	—
	120—140	14,50	135,—	—	—
	Durchmesser etwa				
,, **Kugeln**	25—30	2,50	23,—	—	—
	30—35	3,40	30,—	260,—	—
	35—40	4,80	42,—	370,—	—
	40—50	6,—	54,—	480,—	—
,, **Kronenbäumchen**, Stammhöhe 30-40 cm	30—40	7,50	70,—	—	—
	Höhe in cm				
,, **Spiralen**	80—100	10,—	—	—	—
,, **japonica aurea**, kugelartig	35—40	4.—	36,—	—	—
Cotoneaster horizontalis, siehe Sträucher S. 46					
Crataegus pyracantha, siehe Sträucher S. 46					
Erica carnea, siehe Sträucher Seite 47					
Evonymus myrtifolia, mit kleinen Ballen, zwergartiger immergrüner Strauch mit aufrecht stehenden Zweigen, Blätter dunkelgrün. Für immergrüne Hecken sehr geeignet Breite und Höhe etwa	10×10	—,35	2,50	20,—	—
	14×14	—,45	3,30	27,—	—
,, **radicans, fol. var.** und **vegeta**, siehe Ziersträucher und Stauden Seite 47					
	Höhe in cm				
Ilex aquifolium, pyramidalis Ballenpflanze, grünlaubig	80—100	3,60	33,—	—	—
	100—125	4,80	44,—	—	—
Mahonia aquifolium,					
2jähr. verpflanzte Sämlinge.......	15—25	—	0,55	4,80	40,—
3jährig, verpflanzt	15—30	—	0.70	5,60	50,—
4jährig, verpflanzt	20—40	—	0,85	7,50	68,—
5—6jährige verpflanzte Sträucher.	30—40	—	4,80	44,—	400,—
5—6jährig, verpflanzt, Sträucher .	40—50	—	5,60	50,—	470,—
6—7jährig, verpflanzt, Sträucher .	50—60	—,80	7.—	60,—	—
Alle Büsche auch mit Ballen mit 33⅓% Zuschlag.					
Taxus und **Thuja**, siehe unter Koniferen Seite 58 und 59					
Teucrium chamaedrys, sehr beliebte wintergrüne Einfassungspflanze, Blätter glänzend grün, Blüten rötlich		—,35	3,—	27,—	—

Heckenpflanzen




Abies concolor


Chamaecyparis nutkaënsis

Koniferen — Nadelhölzer

Die beste Pflanzzeit ist Mitte August bis Spätherbst und Frühjahr bis Mitte Mai.
Große prachtvolle Bestände, reichhaltiges Sortiment.

Die nachstehenden Preise liegen zum Teil unter den Vorkriegspreisen und unter den Gestehungskosten. Dabei ist die zur Verfügung stehende Ware von prachtvollster Qualität.
Daher seltene, günstigste Einkaufsgelegenheit.
Bezug im Inlande ist stets das billigste. Mit Sonderangeboten und Vorschlägen für frachtgünstigste Beförderung großer Koniferen stehe ich zu Diensten.
Bei Zwergformen, bei denen die Breite angegeben ist, wird die Breite und nicht die Höhe gemessen. Koniferen werden mit festen Ballen versandt, die in Leinwand eingebunden bzw. eingenäht sind; hierfür werden nur die Selbstkosten berechnet.

wtrhrt. = winterhart; St. = für Stein- und Felsgärten besonders geeignete Zwergkoniferen.
Hundertpreise auf Anfrage.

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Abies arizonica, Korktanne, Nadeln glänzend grün, dicklich, Unterseite weiß	60—80	5,— bis 6,—	46,—
„ **balsamea, Balsamtanne,** schwarzgrüne Benadelung, stark harzige Knospen	100—125	2,75	25,—
	150—200	5,25	50,—
„ **brachyphylla,** Nikkotanne, kurznadelig	40—60	2,75	25,—
	60—80	4,—	36,—
„ **cephalonica,** griechische Tanne mit dunkelgrünen, scharf stechenden Nadeln	40—60	3,— bis 3,50	27,—
	60—80	3,60 „ 4,—	33,—
	80—100	4,50 „ 5,—	40,—
„ **concolor,** kalifornische Weißtanne, sehr zierender Baum mit horizontal ausgebreiteten Ästen, 5—8 cm langen breiten, blaugrünen Nadeln, vollständig winterhart	40—60	3,— „ 3,30	26,—
	60—80	3,50 „ 4,50	34,—
	80—100	5,50 „ 6,50	48,—
	100—125	8,— „ 10,—	75,—
	125—150	10,50 „ 13,—	100,—
	150—175	16,50 „ 18,—	160,—
	175—200	24,— „ 27,—	220,—
	200—250	38,— „ 50,—	—
	250—300	48,— „ 60,—	450,—
	300—350	80,— „ 90,—	—
	350—400	120,— „ 130,—	—
	400—475	135,— „ 150,—	—
„ **concolor violacea** 25 % Aufschlag.			
„ **grandis,** große kalifornische Tanne, schlanke Pyramiden bildend	60—80	3,— „ 3,50	27,—
	80—100	3,50 „ 4,—	32,—
	100—120	4,— „ 5,—	38,—
„ **homolepis,** Schraubentanne, mit kurzen, steifen, hellgrünen Nadeln, bildet schöne, regelmäßige Pyramiden, winterhart	40—60	2,75 „ 3,50	25,—
„ **nobilis glauca,** Nadeln prächtig, blaugrün, sehr wüchsig	60—80	11.— „ 13,—	100,—

Mit guten Lehmballen sind selbst größte Koniferen noch verpflanzbar

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Abies Nordmanniana, Nordmannstanne, eine edle Art, mit unterseits weißen Nadeln	80—100	6,— bis 7,—	55,—
	100—120	7,50 „ 9,—	70,—
„ **Veitchi,** von schlankem pyramidalem Wuchs, kurze hellgrüne, unterseits silberweiße Nadeln, winterhart	60—80	3,50 „ 4,—	30,—
	80—100	4,— „ 5,—	36,—
	100—125	5,50 „ 7,—	50,—
	125—150	7,— „ 8,—	65,—
Biota orientalis compacta, Bezweigung fein fächerförmig, frischgrün	40—60	1,20	11,—
Cedrus atlantica glauca, Atlas-Zeder, pyramidaler Baum, Äste horizontal abstehend, kurze stahlblaue Nadeln, ziemlich winterhart	60—80	6,— „ 7,—	55,—
	100—125	8,— „ 9,—	72,—
	125—150	9,30 „ 11,—	74,—
Chamaecyparis Lawsoniana Alumi, steife schmale Säulenform von stahlblauer Färbung, besonders schön auch für Friedhöfe, eine der schönsten blauen Formen	40—60	2,— bis 2,30	18,—
	60—80	2,40 „ 2,80	22,—
	80—100	3,10 „ 3,60	27,—
	100—125	3,70 „ 4,20	34,—
	125—150	5,— „ 6,—	45,—
	150—175	6,50 „ 7,50	60,—
	175—200	7,50 „ 9,50	68,—
	200—250	8,70 „ 9,50	80,—
„ **Lawsoniana Fraseri,** üppige Säulenpyramide mit dichter bläulich-dunkelgrüner Bezweigung	150—175	5,50 „ 6,50	46,—
„ **Lawsoniana Triumph von Boskoop,** mit silbrigblauer Bezweigung, bildet locker gebaute Pyramiden, sehr empfehlenswert, winterhart	60—80	2,70 „ 3,20	25,—
	80—100	3,10 „ 3,60	27,—
	100—125	3,70 „ 4,50	34,—
	125—150	5,— „ 6,—	45,—
	150—175	7,40 „ 8,50	68,—
„ **Lawsoniana versicolor,** zierliche, in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernde Form. Besonders winterhart!	40—60	2,40 bis 3,—	21,—
	80—100	3,50 „ 4,—	32,—
„ **nutkaënsis,** Zweige glänzendgrün, unterseits bläulich, Zweigspitze leicht überhängend, die frischgrüne Färbung bleibt auch im Winter, vollständig winterhart	125—150	8,— „ 9,—	75,—
	150—175	9,40 „ 10,50	86,—
„ **nutkaënsis glauca,** wie obige, jedoch mit blaugrünen, dicklichen Zweigen, auch vollkommen winterhart. Sehr zu empfehlen	60—80	5,30 „ 6,—	48,—
	80—100	6,60 „ 7,50	60,—
	100—125	8,— „ 9,—	72,—
	125—150	9,— „ 10,—	80,—
	150—175	10,— „ 12,—	95,—
„ **nutkaensis pendula,** schöne überhängende Form, bläulichgrüne Bezweigung	80—100	9,50 „ 12,—	—
St„ **obtusa nana gracilis,** eine sich ganz flach ausbreit., ganz niedrige Zwergform, auffallend dunkelgrün, sehr langsam wachsend, geeignet für Steingärten, als japanischer Zwergbaum bekannt, winterhart	25—30	4,80 „ 5,30	44,—
	30—35	5,30 „ 6,50	48,—
„ **pisifera aurea,** goldgelbe Varietät obiger	40—60	1,75 „ 2,25	15,—
	60—80	2,40 „ 3,20	21,—
	80—100	2,90 „ 3,50	25,—
„ „ **filifera,** äußerst dekorative, harte Form mit fadenförmigen nach allen Seiten überhängenden grünen Zweigen, winterhart	100—125	4,— „ 5,—	36,—
	Breite in cm		
„ **pisifera nana aurea variegata,** dichtbuschige gelbe Form	50—60	9,— „ 11,—	90,—
	Höhe in cm		
pisifera plumosa, wertvolle dunkelgrüne harte Form von gedrungenem Wuchs. Die einzelnen Zweige gleichen gekräuselten Straußenfedern, winterhart	30—40	1,10 „ 1,50	10,—
	40—60	1,75 „ 2,50	15,—
	60—80	2,10 „ 2,80	20,—
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea, zierliche goldgelbe, breite Pyramidenform. Die gelbe Färbung hält auch im Winter	30—40	1,40 bis 1,80	12,—
	40—60	1,60 „ 1,90	15,—
	125—150	4,70 „ 6,—	45,—
„ **pisifera squarrosa,** eigenartige silbergraue Benadlung, an den Spitzen leicht überhängend, besonders für Binderei geeignet	60—80	2,40 „ 3,—	22,—
Ginkgo biloba, interessante Baumform mit hellgrünen Blättern. Übergang zwischen Laub- und Nadelholz, wtrhrt.	80—100	2,70 „ 3,50	24,—
	125—150	4,— „ 5,—	36,—
	150—200	6,— „ 8,—	55,—
	250—300	10,— „ 12,—	90,—

Ein Garten mit Koniferen hat selbst im Winter seine Reize

Koniferen

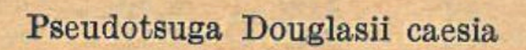
	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Juniperus chinensis Pfitzeriana, hochgebunden, prima, bildet Pyramide mit fast wagerecht abstehenden Ästen, gedeiht auch gut im Schatten, winterhart	40—60	3,30 bis 4,30	29,—
	60—80	4,20 ,, 5,20	42,—
	80—100	6,— ,, 7,—	55,—
	100—125	7,50 ,, 8,50	75,—
	125—150	11,— ,, 12,—	105,—
	150—175	14,— ,, 15,—	136,—
	175—200	18,— ,, 20,—	180,—
	Breite in cm		
St ,, **chinensis Pfitzeriana, breitwachsende** Pflanzen von unregelmäßigem breitem Wuchs, graugrün	40—60	3,50 ,, 4,25	29,—
	60—80	4,20 ,, 5,20	42,—
	80—100	6,— ,, 7,—	55,—
	100—125	7,50 ,, 8,50	75,—
	125—150	11,— ,, 12,—	105,—
	150—175	14,— ,, 16,—	136,—
	Höhe in cm		
,, **hibernica erecta** und **suecica,** Säulenwacholder, silbrigblaue, ganz dichte schmale Säule, sehr wertvoll für Einzelpflanzung und Grabdekorationen, ganz winterhart	40—60	2,— ,, 2,50	18,—
	60—80	2,70 ,, 3,50	24,—
	80—100	3,70 ,, 4,50	34,—
	100—125	4,80 ,, 5,50	44,—
	125—150	6,50 ,, 7,50	60,—
	Breite etwa cm		
St,, **japonica aurea,** malerische Form, goldgelbe Benadlung, wächst sehr langsam	30—40	4,75 ,, 5,30	45,—
	40—50	5,30 ,, 6,—	48,—
	50—60	6,— ,, 7,—	54,—
St,, **nana,** Wuchs wie prostrata, jedoch feiner in der Benadlung, ganz kriechend, Unterseite der Nadeln silbern	30—40	4,40 ,, 5,—	40,—
St,, **nana procumbens aurea** (jap. aurea), schmuckvollste kriechende Art	40—50	6,— ,, 7,—	60,—
	50—60	7,30 ,, 8,—	68,—
	Höhe in cm		
,, **Oxycedrus,** spitzblättriger Wacholder, kompakt wachsend, liebt trockene warme Lage	140—160	6,— ,, 7,—	60,—
	Breite in cm		
St,, **sabina femina** gemeiner Sadebaum, dunkelgrüner, breitwachsender Strauch, für Abhänge und Felspartien sehr geeignet, winterhart	20—30	1,45	14,—
	30—40	2,20 bis 2,40	20,—
	40—60	3,20 ,, 4,—	30,—
	60—80	5,50 ,, 6,50	48,—
St,, **sabina prostrata (J. repens),** flach auf dem Boden liegend, weithin kriechend	20—30	3,30 ,, 3,80	30,—
	30—40	4,— ,, 4,50	38,—
	40—50	5,50 ,, 6,—	48,—
	50—60	6,— ,, 7,—	54,—
St,, **sabina variegata,** gelblich weißbunte Zweige	30—40	4,75 ,, 5,50	45,—
	Höhe in cm		
St,, **squamata Meyeri,** mit silbrig-blauer Benadlung, wächst langsam, sehr schöne Neuheit	30—40	4,40	40,—
	40—50	5,80	53,—
,, **virginiana pseudocupressus,** säulenförmiger Wuchs, grau bis blaugrün	60—80	6,— ,, 7,—	—
	80—100	7,50 ,, 9,—	—
St,, **virginiana tripartita,** niedrigbleibende Form mit blaugrüner Bezweigung	30—40	2,20 bis 2,60	19,—
	40—60	2,70 ,, 3,20	24,—
	60—80	3,30 ,, 3,80	32,—
Larix europaea u. **leptolepis,** Lärche, mit frischgrünem Laub, starkwüchsig, winterhart	100—150	2,40 ,, 2,75	21,—
	150—200	3,— ,, 3,75	27,—
	200—250	4,— ,, 5,—	36,—
Picea excelsa, Deutsche Rotfichte mit Ballen	80—100	2,20 ,, 2,50	18,—
	100—125	2,70 ,, 3,20	25,—
	125—150	3,50 ,, 4,—	32,—
	150—175	4,— ,, 5,—	38,—
,, **excelsa,** Topf-u.Balkonfichte, ohne Ball. 100 St. RM. 29,—	30—40	0,45	3,30
100St. RM. 36,—	40—60	0,55	4,—
	Breite in cm		
St,, **excelsa compacta nana,** zierliche Form, von dichtem rundlichem Wuchs	30—40	3,30 ,, 3,80	30,—
	40—50	4,— ,, 4,50	36,—
	Höhe in cm		
excelsa inversa, Schlangen- oder Trauerfichte, höchst dekorative Form mit stark hängenden Ästen und schlaff herunterhängenden Zweigen	80—100	6,75 ,, 7,50	60,—
	100—125	8,— ,, 9,—	73,—
	Breite in cm		
St,, **excelsa Maxwelli,** flachkugelige Zwergform, winterhart	40—50	5,40 ,, 6,50	48,—
St,, **excelsa pumila glauca,** winterhart	30—40	3,75 ,, 4,50	33,—
	40—50	4,75 ,, 5,20	44,—

Man achte auf gute Bewässerung der Koniferen vor Eintritt des Winters

	100 St. RM.	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Picea Omorica, schmal pyramidal wachsende Fichte, Nadeln		60—80	2,40 bis 3,—	22,—
Unterseite silbergrau, wegen Unempfindlichkeit auch für		80—100	3,30 „ 4,—	30,—
Industriegegend geeignet, winterhart		100—125	4,40 „ 5,—	40,—
		125—150	5,30 „ 6,—	54,—
		150—175	7,— „ 9,—	63,—
„ **orientalis,** morgenländische Fichte, glänzenddunkelgrün,				
verträgt auch gut Schatten		40—60	2,40 bis 3,—	20,—
„ **pungens,** Stechfichte, regelmäßig pyramidal wachsende		40—60	1,35 „ 1,60	12,—
Art mit quirlständiger, steifer Bezweigung und hellgrünen		60—80	1,50 „ 2,—	13,50
scharfen Nadeln, schnellwachsend, winterhart		80—100	2,— „ 2,50	18,—
		100—125	3,— „ 3,50	27,—
		125—150	4,— „ 5,—	36,—
		175—200	8,— „ 10,—	—
		200—250	10,— „ 12,—	—
„ **pungens glauca,** Blaufichte, Sämlinge. Die Farbe bleibt		30—40	1,60	15,—
auch den Winter über ziemlich erhalten, winterhart		40—60	2,50 bis 3,50	22,—
		60—80	4,— „ 4,50	34,—
		80—100	5,— „ 6,50	45,—
		100—125	7,30 „ 9,—	68,—
		125—150	10,— „ 12,—	100,—
		150—175	13,— „ 15,—	120,—
		175—200	20,— „ 23,—	180,—
		200—225	24,— „ 28,—	—
		225—250	34,— „ 48,—	—
		250—275	47,— „ 57,—	—
		300—350	60,— „ 70,—	—
		350—400	85,— „ 90,—	—
„ **pungens glauca Kosteri** (Veredlungen). Der Wert dieser		30—40	3,50 „ 4,20	30,—
Sorte liegt in der tiefblauen Färbung der Nadeln, be-		40—50	4,80 „ 5,50	44,—
sonders schön und auffallend zur Zeit des jungen Triebes.		50—60	6,60 „ 7,50	60,—
Vollkommen winterhart		60—70	8,— „ 9,—	72,—
		70—80	9,— „ 10,—	80,—
		80—90	11,— „ 12,—	100,—
		90—100	15,— „ 16,—	135,—
		100—120	20,— „ 23,—	175,—
		120—140	26,— „ 30,—	240,—
		140—175	40,— „ 45,—	—
		200—250	80,— „ 85,—	—
		250—300	90,— „ 95,—	—
		300—350	105,— „ 110,—	—
		350—400	115,— „ 120,—	—
„ **pungens glauca Kosteri pendula,** wie obige, mit				
hängenden Zweigen		180—200	65,— „ 70,—	—
„ **pungens glauca Vuyk,** eine Verbesserung der Kosteri,		60—70	9,50 „ 10,50	95—
mit noch tiefblauerer Färbung		70—80	11,— „ 12,—	110,—
		80—90	13,— „ 14,—	120,—
		90—100	18,— „ 20,—	—
		100—120	22,— „ 26,—	—
		120—140	23,— „ 35,—	—
Pinus cembra, Zürbelkiefer, besonders schöne zierliche Kiefer				
von schlankpyramidalem Wuchs. Nadeln frischgrün mit		80—100	8,— „ 9,—	73,—
blauweißen Linien, sehr schön als Einzelpflanze, winter-		100—125	11,— „ 13,—	100,—
hart		125—150	14,— „ 16,—	120,—
„ **laricio austriaca,** Schwarzkiefer, üppige Art von		80—100	5,30 „ 6,30	53,—
starkem Wuchs, mit schwarzgrünen langen besonders		100—125	7,— „ 8,—	68,—
steif abstehenden Nadeln, gedeiht auch in trockenen		125—150	9,— „ 10,—	85,—
Lagen, winterhart		150—175	12,— „ 14,—	120,—
		175—200	14,— „ 16,—	140,—
		200—225	17,— „ 19,—	165,—
	100 St. RM.	Breite in cm		
St„ **montana mughus,** Zwergkiefer, auch Krumm-	160,—	30—40	2,—	18,—
holzkiefer genannt, sehr veränderliche, meist	200,—	40—50	2,40	22,—
kurzen daniederliegende Form mit dunkel-		50—60	3,30	32,—
grünen, Nadeln, für trockenen Standort und		Höhe in cm		
für Fels und Steinanlagen empfehlenswert		50—60	3,30	32,—
		60—70	4,40	40,—
		80—100	6,—	54,—
		100—125	7,—	—
„ **ponderosa,** Gelbkiefer		60—80	3,40 bis 4,—	31,—
		80—100	4,70 „ 5,20	43,—
„ **Strobus,** Weymouthskiefer, mit ziemlich lockerer Be-				
laubung, sehr dünne grüne, 6—10 cm lange Nadeln, blau-				
weiß gestreift, für feuchten und sogar sumpfigen Boden,				
vollständig winterhart		150—175	5,50 „ 6,50	48,—
		175—200	8,— „ 10,—	60,—

Koniferen

Gute Bewässerung nach der Pflanzung erleichtert das Anwachsen


Pseudotsuga Douglasii caesia


Thuja occidentalis fastigiata

	100 St. RM.	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Pseudotsuga Douglasi und caesia, Douglastanne, sehr schnellwachsende, dekorative Konifere mit hellgrünen bis graublauen weichen Nadeln, sehr anspruchslos, vollkommen winterhart	200,—	80—100	2,50 bis 3,—	22,—
	250,—	100—125	3,20 ,, 3,70	28,—
	320,—	125—150	4,— ,, 4,50	36,—
	440,—	150—175	5,50 ,, 6,—	48,—
	—	175—200	7,— ,, 8,—	60,—
	—	200—250	9,50 ,, 10,50	95,—
	—	250—300	11,50 ,, 12,50	110,—
,, **Douglasii glauca pyramidalis,** bildet regelmäßige schmale Pyramiden, mit schöner blauer Benadlung	—	80—100	3,30	30,—
	—	100—125	4,—	36,—
	—	125—150	4,70 bis 5,20	43,—
Taxus baccata, gemeine Eibe. Eine der wenigen Koniferen, die sich auch im Schatten gut entwickeln. Zweige kurz, abstehend, mit glänzendschwarzgrüner Belaubung	150,—	40—50	1,70	16,—
	175,—	50—60	2,20	20,—
	220,—	60—70	2,70 bis 3,—	24,—
	270,—	70—80	3,20 ,, 3,70	30,—
	335,—	80—90	4,— ,, 4,50	36,—
	400,—	90—100	4,70 ,, 5,20	44,—
Geschnittene Pyramiden 20 % Zuschlag	500,—	100—125	6,— ,, 7,—	55,—
	800,—	125—150	9,50 ,, 10,50	88,—
	—	150—175	16,— ,, 18,—	140,—
	—	175—225	32,— ,, 35,—	300,—
	—	225—250	40,— ,, 45,—	360,—
Taxus bacc. errecta, aufrechtwachsend, dunkelgrüne, extra starke, 70—90 cm breite Pflanzen		90—100	8,— bis 9,—	73,—
,, **bacc. erecta aurea,** goldgelbe Säulenform, extra starke 50—60 cm breite Pflanzen		60—80	3,30 bis 3,80	30,—
Taxus baccata erecta Overeynderi, wertvolle Pyramiden-Taxus mit dunkelgrünen Nadeln, ziemlich winterhart veredelte Pflanzen		60—70	2,40	21,—
		70—80	3,10	28,—
		80—90	4,—	37,—
,, **baccata fastigiata (hibernica),** veredelte Pflanzen, auffallende schwarzgrüne, schmale Säule, Blätter dicklich rings um den Zweig gestellt, langsamwachsend, für Gräber sehr zu empfehlen, veredelte Pflanzen		40—50	2,40 bis 2,70	21,—
		50—60	3,— ,, 3,50	27,—
		60—70	4,40 ,, 5,—	40,—
		70—80	5,30 ,, 6,—	48,—
		80—90	6,70 ,, 7,30	60,—
		90—100	8,— ,, 9,—	73,—
		100—125	9,50 ,, 11,—	90,—
,, **baccata fastigiata aurea,** Blätter fast reingoldgelb gefärbt, mit grünen Streifen gezeichnet, geschützte Lage zu bevorzugen		50—60	3,— ,, 3,50	27,—
		60—70	4,40 ,, 5,—	40,—
		70—80	5,50 ,, 6,—	48,—
		80—90	6,80 ,, 7,50	60,—
		90—100	8,— ,, 9,—	73,—
		100—120	9,50 ,, 10,50	95,—
,, **atrovirens,** ganz dunkelgrüne Färbung		40—60	1,60	13,50
		60—80	2,70 bis 3,—	23,—
		80—100	3,30 ,, 3,80	30,—
		175—200	6,70 ,, 7,50	60,—

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Taxus gigantea aurescens, kräftiger Wuchs, mit grüngelben Spitzen, auch für Heckenpflanzen gut geeignet, besonders schön zur Zeit der jungen Triebe, winterhart	40—60	1,60 ,, 1,80	13,50
	60—80	1,90 ,, 2,40	16,—
	80—100	2,40 ,, 3,—	22,—
	100—125	2,80 ,, 3,50	25,—
	125—150	3,60 ,, 4,—	34,—
	175—220	6,70 ,, 7,50	60,—
Thuja gigantea elegantissima, ähnlich der aurescens, jedoch zierlicher im Wuchs, auch sehr empfehlenswert	40—60	1,40 ,, 1,70	12,—
	60—80	1,80 ,, 2,20	16,—
	80—100	2,20 ,, 2,70	20,—
,, **occidentalis**, abendländischer Lebensbaum, schuppenförmige dunkelgrüne Triebe, die sich im Winter braungrün färben, läßt sich durch Beschneiden zu jeder Form und vor allem zu dichten Hecken ziehen, widerstandsfähigste Konifere, unempfindlich gegen Rauch und Staub			
,, 4jährig, verpflanzt, ohne Ballen 1000 St. RM. 88,— 100 St. RM. 10,—	30—60	—	1,35
,, 2mal verpflanzt, ohne Ballen 1000 St. RM. 360,— 100 St. RM. 39,—	40—60	—	4,70
mit Ballen, breite, mehrfach geschnitten, extra schöne, vollgarnierte Ware. 100 St. RM. 100,—	40—60	1,30	11,50
100 St. RM. 120,—	60—80	1,60	13,50
100 St. RM. 160,—	80—100	2,—	17,50
100 St. RM. 175,—	100—125	2,40	20,—
100 St. RM. 245,—	125—150	3,—	27,—
100 St. RM. 295,—	150—175	3,50	32,—
100 St. RM. 415,—	175—200	5,—	45,—
	200—225	6,—	54,—
,, **occidentalis columna** und **fastigiata**, sehr empfehlenswert, auch im Winter grünbleibend, ausgeprägte Säulenform mit dichter grüner Bezweigung, von regelmäßigem Wuchs, vollkommen winterhart, auch für Hecken sehr geeignet	40—60	1,40	12,—
	60—80	2,— bis 2,40	17,—
	80—100	2,70 ,, 3,—	23,—
	100—125	3,30 ,, 3,80	30,—
	125—150	4,50 ,, 5,—	42,—
	150—175	6,—	54,—
,, **occidentalis elegantissima**, sehr empfehlenswert für alle Zwecke	60—80	1,90 ,, 2,30	16,—
	80—100	2,40 ,, 2,75	21,—
	100—125	2,90 ,, 3,50	25,—
,, **Ellwangeriana**, bildet dichte, breite Pyramide	180—200	6,70 bis 7,50	60,—
,, **occidentalis Ellwangeriana Rheingold**, sehr schöne Spielart, Belaubung moosartig und goldgelb, langsam wachsend	30—40	3,— ,, 3,30	27,—
	Breite in cm		
St,, **occidentalis globosa**, Kugel-Thuja, winterhart	ca. 25—30	2,—	17,—
,, **occidentalis pyramidalis**, winterhart, leuchtendgrün, säulenförmig, wird im Winter nicht braun	Höhe in cm		
	80—100	2,10 bis 2,50	19,—
	100—125	2,70 ,, 3,30	24,—
	125—150	3,30 ,, 4,—	30,—
occidentalis Rosenthalii, glänzenddunkelgrüne regelmäßige Säulenform, behält auch im Winter die lebhaftgrüne Farbe, auffallende halbkreisförmige gebogene Belaubung, winterhart	40—60	1,50	13,50
	60—80	2,20	20,—
	80—100	2,70 bis 3,—	24,—
	100—125	3,30 ,, 4,—	30,—
	125—150	5,30 ,, 6,—	50,—
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, Äste horizontal mit den Spitzen überhängend, leichte zierliche, glänzendgrüne Bezweigung. Kommt am besten als Einzelpflanze zur Geltung, gedeiht auch im Schatten	60—80	2,70 ,, 3,—	27,—
	80—100	3,70 ,, 4,20	33,—
	100—125	4,80 ,, 5,50	44,—
	125—150	6,70 ,, 7,50	60,—
	150—175	8,— ,, 9,—	78,—
	175—200	9,50 ,, 11,—	100,—



Rhododendron im Park

Rhododendron

(Immergrüne Alpenrose)

Die immergrünen Rhododendron mit ihren wundervollen großen, glockenförmigen Blüten erfreuen sich immer mehr des Interesses der Park- und Gartenliebhaber. Besonderen Wert lege ich auf winterharte Sorten, und durch Verbindung mit einem Spezialzüchter bin ich in der Lage, einwandfreies Material in jeder Menge zu liefern. Rhododendron sind nicht anspruchsvoll, man muß sie aber vor dem Winter stark einwässern und im Frühjahr eventuell zwei- bis dreimal düngen.

Rhododendron catawbiense und Hybriden in verschiedenen Farben. Es werden nur winterharte Sorten geführt.	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
,, Ballenware mit vielen Knospen	30—40	3,—	27,—	240,—
,, ,, ,, ,, ,,	40—50	3,30	30,—	270,—
,, ,, ,, ,, ,,	50—60	4,—	36,—	330,—
,, ,, ,, ,, ,,	60—70	5,50	50,—	450,—
,, ,, ,, ,, ,,	70—80	7,—	65,—	600,—
,, ,, ,, ,, ,,	80—90	11,—	100,—	935,—
Weitere Stärken auf Anfrage.				
,, **Cunnighams White**, weiß, Anfang Mai blühend, mit besonders vielen Knospen	40—50	3,—	27,—	240,—
,, **Cunnighams White**, mit vielen Knospen	50—60	3,50	32,—	280,—
,, **praecox**, niedrig bleibend, ganz zeitig lilablühend, für Steingarten sehr zu empfehlen	25—35	2,50	22,50	210,—

Auszug aus dem winterharten Rhododendron-Sortiment:

Alfred, dunkellila, gekräuselt
Anton, violett mit dunklem Rand
Bibber, leuchtendkarminrot
Bismarck, weiß mit roter Zeichnung
Botha, zartlilarosa
Caractacus, lebhaft purpurkarmin
Catawbiense, dunkellila
Daisy, hellkarminrot mit gelber Zeichnung
Desiderius, leuchtend karminrot mit hellem Schlunde
Donar, hellkarmesinrot mit dunkelroter Zeichnung
Farnese, weiß mit schwach lila Anflug
Flamme, leuchtendzartlila, gelber Spiegel
Gudrun, reinweiß mit brauner Zeichnung
Holbein, dunkelkarminrosa
Homer, lebhaft reinkarminrosa
Hymen, hellviolett

Garten-Azaleen

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Azalea mollis und pontica, rot und gelb blühend gut mit	30—40	2,—	18,—	160,—
Knospen besetzt, winterhart	40—50	2,70	25,—	225,—
,, **mollis-, pontica- und rustica-Hybriden.** (Veredlungen), in	50—60	3,20	30,—	270,—
Sorten meiner Wahl	30—40	3,—	27,—	240,—
	40—50	3,30	30,—	270,—
,, **van Tol**, eine der schönsten roten Sorten	40—50	3,50	33,—	—
,, **jap. Beethoven**, lilarosa	25—35	3,—	27,—	—
,, ,, **P. W. Hardijzer**, leuchtendrosa	25—35	3,—	27,—	—
,, ,, **Kaempferi**, lachsrot	30—40	2,50	22,50	—
,, ,, **Sibelius**, rot orange	25—35	3,—	27,—	—

Diese japonica-Arten eignen sich vor allem für Steingärten, sie bleiben niedrig und sind im Mai, Juni mit Blüten völlig übersäet.

Forstpflanzen

(siehe auch Heckenpflanzen). Ausführliches Angebot auf Wunsch zu Diensten.

Winterharte

Blüten-Stauden

Stauden sind Gewächse, welche durch ausdauernden Wurzelstock, Rhizome, Knollen und Zwiebeln überwintern; der oberirdische Teil stirbt meistens ab. Es gibt auch einige wintergrüne Stauden. Bei Stauden wurden Lebensalter von 10—30 Jahren festgestellt. Gerade in den letzten Jahren hat die Verwendung der Stauden in Steingärten und anderen Anlagen die ihnen gebührende Beachtung und Verwendung gefunden.

Nachstehendes Verzeichnis, welches nur gute, brauchbare Sorten enthält, einschließlich neuerer und neuester, ist eingeteilt in drei Gruppen:

1. **Gruppen-, Schnitt- und Dekorationsstauden**
2. **Einfassungs-, Felsen- und Trockenmauerstauden**
3. **Gräser.**

Sortimente nach meiner Wahl:

Bei der Zusammenstellung von Sortimenten werden besondere Wünsche des Bestellers gern berücksichtigt.

A. Für allgemeine Zwecke geeignet

			RM.
1.	12 Stück in	12 schönen Sorten	4,50
2.	50 ,,	,, 10—15 ,, ,,	16,50
3.	100 ,,	,, 15—20 ,, ,,	30,—

B. Besonders für Schnitt geeignet, gutbekannte Schnittsorten

			RM.
1.	12 Stück in	12 schönen Sorten	6,—
2.	50 ,,	,, 10—15 ,, ,,	20,—
3.	100 ,,	,, 15—20 ,, ,,	40,—

C. Besonders für Schnitt geeignete neuere Sorten

			RM.
1.	12 Stück in	12 schönen Sorten	6,50
2.	50 ,,	,, etwa 20 ,, ,,	25,—

D. Für Felsen, Trockenmauern, Einfassungen und Steingruppen geeignet

			RM.
1.	12 Stück in	12 schönen Sorten	3,75
2.	50 ,,	,, 10—15 ,, ,,	15,—
3a.	100 ,,	,, gewöhnlichen ,,	25,—
3b.	100 ,,	,, schönen ,,	35,—

Bei Abnahme von 50 Stück einer Sorte ermäßigt sich der 10 St.-Preis um 10%.

1. Gruppen-, Schnitt- u. Dekorationsstauden

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Achillea, Schafgarbe, Edelgarbe, größte Trockenheit vertragend, gute, haltbare Schnittblume				
,, **filipendulina Parkers Var.**, leuchtendgoldgelb	80—100	Juli—August	0,45	4,—
,, **mongolica (sibirica)**, weiß	50—60	Juni—Juli	0,35	3,—
,, **ptarmica fl. pl. The Pearl**, weiß gefüllt	60—75	Juli—August	0,30	2,70
Aconitum Napellus bicolor, Eisenhut, blau m. weiß	100—120	Juli—August	0,50	4,50
Actaea, siehe Cimicifuga.				
Althaea rosea fl. pl. (Prachtmalve) Mischung	150—200	Juli—August	0,40	3,60
,, **ficifolia**, einfach bis halbgefüllt, Mischung	200	Juli—Sept.	0,40	3,60
Anchusa myosotidiflora, Ochsenzunge, Riesenvergißmeinnicht	50	April—Mai	0,40	3,60
,, **italica Opal**, dunkler in der Farbe als obige	80	April—Mai	0,50	4,50
Anemone, Windröschen, liebt Halbschatten				
,, **japonica Brillant**, magentarot	90—120	Sept.—Frost	0,50	4,50
,, ,, **Honorine Jobert**, reinweiß	90—120	Sept.—Frost	0,50	4,50
,, ,, **Königin Charlotte**, zartrosa, sehr großblumig	90—120	Sept.—Frost	0,60	5,40
,, ,, **Luise Uhink**, reinweiß	90—120	Sept.—Frost	0,60	5,40
,, **hupehensis**, leuchtendrosa, frühblühend	80—100	Juni—Juli	0,40	3,60
Aquilegia, Akelei, gute Schnittblume				
,, **hybr. coerulea**, rosa, besonders schön	60	Mai—Juni	0,45	4,—
,, **Skinneri**, orangefarbig, besonders lang gespornt	60	Mai—Juni	0,40	3,50
Artemisia vulgaris alba lactiflora, Silberraute, weiß	150	Sept.—Okt.	0,50	4,50
Aruncus sylvester, Johanniswedel, liebt Halbschatten und Feuchtigkeit, gelblichweiß	150	Juni—Juli	0,45	4,—
Aster, Sternblume, beste Zierstaude, elegante Schnittblume				
,, **subcoeruleus floribundus**, lavendelblau	30—40	Mai—Juni	0,30	2,70
,, ,, **Artemis**, zartlila	40	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **Wartburgstern.** Neuheit! Lavendelblau, besonders großblumig	60	Mai—Juni	0,50	4,50
,, **amellus bessarabicus Framfieldi**, dklblau	50	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Gruppenkönigin**, dunkelblau	50	Aug.—Sept.	0,45	4,—
,, ,, **Hermann Löns**, hellblau	50	Aug.—Sept.	0,60	5,40
,, ,, **Imperator**, groß, besonders blau	50	Aug.—Sept.	0,55	5,—
,, ,, **Kobold**, leuchtendbl., besonders niedrig	40	August	0,70	6,30
,, ,, **Perry Favourite**, rosa	50	Aug.—Sept.	0,40	3,60
,, **ibericus Ultramarin**, tiefultramarin	50	Aug.—Sept.	0,40	3,30

Stauden sind für starke Torfmullgaben dankbar

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Aster novae angliae, bis 2 m hoch werdend, Blätter behaart				
,, **novae angliae Barr's Pink,** leuchtend-dunkelrosa, großblumig	150	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, **novae angliae Lill Fardell,** leuchtendrot .	150	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, ,, **puniceus pulcher,** lilaweiß.....	180	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, ,, **Treasure,** dunkelviolettblau	150	Sept.—Okt.	0,40	3,30
,, ,, ,, **W. Bowman** mit großen dunkelvioletten Blüten	150	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, **novi belgii Abendröte,** lebhaftrosa	100—120	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, ,, **Beauty of Colwall,** lavendelblau, gefüllt	120	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, ,, **Blue star,** tiefblau	100	Sept.—Okt.	0,45	4,—
,, ,, ,, **Heiderose,** zartrosa	100—120	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, ,, **Herbstwunder,** weiß, großblumig	60	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, **Lavendel,** lavendelblau, großblumig	100—120	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, ,, **Nancy Ballard,** purpurlila, gefüllt	100	Sept.—Okt.	0,45	4,—
,, ,, ,, **Rosalinde,** rot	70	Sept.—Okt.	0,45	4,—
,, ,, ,, **Schneelawine,** weiß, Mitte goldgelb	130	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, ,, **Walkers Pink,** rosa	100	Sept.—Okt.	0,35	3,—
,, kleinblumige, zierliche Arten				
,, **acris,** lavendelblau	30—40	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, **Datschii,** reinweiß	120	November	0,40	3,50
,, **ericoides,** weiß, besonders feinblättrig	100	Sept.—Nov.	0,40	3,50
,, **luteus,** cremegelb	50—60	Aug.—Sept.	0,45	4,—
,, **vimineus,** weiß, Mitte gelb	100	Sept.—Okt.	0,40	3,50
10 Astern in 5 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,25
10 Astern in 10 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,50
Astilbe, Prachtspiraea, liebt Halbschatten, bei Sonne reichlich Feuchtigkeit				
,, **Arendsi Amethyst,** violettpurpur	80—100	Juli	0,45	4,—
,, ,, **Bergkristall,** reinweiß	100	August	0,50	4,50
,, ,, **Diamant,** schneeweiß	80—100	Anfang Juli	0,45	4,—
,, ,, **Frieda Klapp,** dunkelkarminpurpur ..	80	Juli—August	0,55	5,—
,, ,, **Gloria purpurea,** purpurrot, Ia	60	Juli	0,45	4,—
,, ,, **Granat,** dunkelkarminrot	70	Juli	0,50	4,50
,, ,, **Grete Püngel,** hellrosa	80	Juli	0,50	4,50
,, ,, **Hanna Stodt,** rosa	80	Juli	0,45	4,—
,, ,, **Irene Rottsieper,** rosa	80	Juli	0,50	4,50
,, ,, **Lachskönigin,** hellachsrosa	80	Juli—August	0,40	3,50
,, ,, **Weiße Perle,** weiß	70	Juli—August	0,40	3,50
,, **hybr. Queen Alexandra,** frischrosa	70	Juni—Juli	0,40	3,50
,, **japonica Deutschland,** weiß, besonders schön geformte Rispen	40—50	Juni	0,50	4,50
,, ,, **Europa,** hellrosa	40—50	Juni	0,60	5,50
,, ,, **Gladstone,** weiß	40—50	Juni	0,40	3,50
,, ,, **Köln,** leuchtend dunkelscharlach	40—50	Juni	0,60	5,50
,, ,, **Peach Blossom,** rosa	60	Anfang Juli	0,35	3,—
,, **simplicifolia hybr. rosea,** hellrosa	30	Juli—August	0,45	4,—
,, ,, **hybr. elegans,** leuchtendrosa	30	Juli—August	0,45	4,—
10 Stück in 5 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,50
Astrantia major, Sterndolde, für feuchte Stellen, eigenartige rosa Blüten	80	Juni—August	0,35	3,—
Bocconia siehe Macleya.				
Boltonia latisquama, weiß (syn. Aster umbellatus)	160—180	Aug.—Okt.	0,40	3,50
Buphthalmum salicifolium, Ochsenauge, goldgelb	30—40	Juli	0,40	3,50
Campanula, Glockenblume, gute Schnittblumen liefernd				
,, **glomerata superba,** Straußglockenblume, dunkelblau	50	Juni—Juli	0,45	4,—
,, **persicifolia alba,** weiß	50—100	Juni—Juli	0,45	4,—
,, **persicifolia coerulea,** Ia, Feenglockenblume, blau	50—100	Juni—Juli	0,45	4,—
,, **macrantha alba** und **coerulea,** Waldglockenblume, weiß bzw. blau	100—120	Juni—Juli	0,45	4,—
Chelone siehe Pentastemon.				
Centaurea, Flockenblume, Kornblume				
,, **dealbata,** rosa	50—60	Mai—Juni	0,40	3,50
,, **montana,** blau	30—40	April—Juni	0,45	4,—
,, ,, **alba,** weiß	30—40	April—Juni	0,35	3,—
Centranthus ruber, karminrote Blüten. Besonders für trockne, sonnige Lagen geeignet	60—70	Juli—August	0,45	4,—
Clematis recta, Staudenclematis, weiß	120	Mai—Juni	0,50	4,50

Bei nicht genügender Sortenkenntnis empfehle meine Stauden-Sortimente

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Chrysanthemum indicum, alles nur winterharte Sorten, verlangen leichten Schutz gegen Barfrost. Die kleinblumigen Sorten sind durch P (Pompon) besonders bezeichnet.				
„ **indicum Anastasia,** dunkelkarmin P	60	Aug.—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Crimson Diana,** goldbraun	80	Aug.—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Goldfinder,** goldgelb	50	Aug.—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Golden Beauty,** gelbbronze	60	Aug.—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Jardin des Plantes,** weiß P	50	Aug.—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Little Bob,** goldigbraun P	50	Aug.—Nov.	0,45	4,—
„ „ **Normandie,** zartrosa, großblumig	70	Aug.—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Pluie d'or,** leuchtend goldgelb	80	Aug.—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Rehauge,** dunkelbraun P	70	Sept.—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Rubis,** dunkelweinrot	60	Aug.—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Ruby King,** rot	60	Aug.—Sept.	0,45	4,—
„ „ **Weiße Nebelrose,** weiß, großblumig	80	Aug.—Nov.	0,45	4,—
„ „ **Zwergsonne,** gelb	60	Aug.—Nov.	0,45	4,—
„ **leucanthemum maximum, Mayfield Giant,** riesengroße Blumen auf starken Stielen, weiß	80	Juli—Sept.	0,60	5,40
„ **leuc. max. Ophelia,** weiß	80	Juli—Sept.	0,60	5,40
„ **leuc. max., Stern v. Antwerpen,** großblumig, langstielig, weiß	100	Juli—Sept.	0,50	4,50
„ **uliginosum (Pyrethrum),** weiß, spätblühend	150	Aug.—Sept.	0,50	4,50
Cimicifuga japonica, Silberkerze, mit lockeren weißen Traubenblüten	120	Aug.—Okt.	0,55	5,—
„ **simplex, Armleuchter,** wie obige, mit besonders langen Rispen	140	Aug.—Okt.	0,50	4,50
Coreopsis lanceolata, Mädchenauge, goldgelb	60	Juli—August	0,40	3,30
„ **verticillata,** hellgelbe Strahlenblüten, zierliches Laub	50	Juni—Sept.	0,50	4,50
Delphinium, Rittersporn, schönste Staude in blauen Farben, sollte in keinem Garten fehlen				
„ **Andenken an A. Koenemann,** kobaltblau	130	Juni—Aug.	0,70	6,50
„ **Berlichingen,** dunkelviolettblau	130	Juni—Aug.	0,45	4,—
„ **Eisberg,** Neuheit! Weiß, großblumig	120	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Enzianturm.** Neuheit I. Ranges enzianblau turmartige Rispen	150	Juni—Aug.	1,50	13,50
„ **Excelsior,** blau mit Rosa gemischt	100	Juni—Aug.	0,80	7,—
„ **Goliath,** ultramarin	200	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Havelland,** Neuheit, kornblumenblau mit Hellrosa, halbgefüllt	120	Juni—Aug.	2,—	18,—
„ **King of Delphinium,** violett, weiß gefüllt	150	Juni—Aug.	0,70	6,50
„ **Königin Wilhelmine,** himmelblau, einfach	200	Juli—August	0,50	4,50
„ **Lize van Veen,** leuchtendhellblau, Mitte weiß	100	Juni—Aug.	0,70	6,50
„ **Lohengrin,** preußischblau	150	Juni—Aug.	0,50	4,50
„ **Mauve Queen,** zartviolett m. Perlmutterschein	150	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Miki Ruys,** rahmweiß mit gelbem Auge, halbgefüllt	90	Juni—Aug.	1,20	11—
„ **Moerheimi,** weiß	120	Juni—Aug.	0,70	6,50
„ **Niederwald,** hellblau mit Rosa, schwarze Mitte	110	Juni—Aug.	0,40	3,50
„ **Schlangenbad,** kornblumenblau	100	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Schwalbach,** zarthellblau	70	Juni—Aug.	0,50	4,50
„ **Tankred,** marineblau, rotviolett getuscht, sehr großblumig	120	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **van Veens Triumph,** halbgefüllt, zartrosalila	130	Juni—Aug.	0,80	7,—
„ **Wilhelm Storr,** himmelblau, Mitte rosa	150	Juni—Aug.	0,50	4,50
„ **Württembergia,** veilchenviolett mit weißer Mitte	150	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Zuidersee,** hellblau, gefüllt, schwarzes Auge	120	Juni—Aug.	0,55	5,—
„ **Zuster Lughten,** platte dunkelblaue Blume	120	Juni—Aug.	0,55	5,—
„ **hybridum grdfl.,** schönes Farbenspiel	100—200	Juni—Aug.	0,45	4,—
10 Stück in 5 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	4,—
10 Stück in 10 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	5,—
Dianthus plumarius, Federnelke, prima, zeitiges Schnittmaterial, gute Einfassungspflanze				
„ **plumarius Aurora,** rosa	25	Mai—Juni	0,45	4,—
„ „ **Diamant,** weiß	25	Mai—Juni	0,45	4,—
„ „ **Her Majesty,** weiß	25	Mai—Juni	0,35	3,—
„ „ **Roter Vorbote,** rötlich	25	Mai—Juni	0,45	4,—
„ „ **Saxonia,** rot, frühblühend	25	Mai—Juni	0,45	4,—
Dicentra (Dielytra) spectabilis, Tränendes Herz, beliebter Frühjahrsblüher	60	Mai—Juli	0,50	4,50
Digitalis gloxiniaeflora, Fingerhut, weiß, dunkelrot, rosa	120	Juni	0,40	3,50

Stauden sind dankbar für öfteres Hacken des Bodens

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Doronicum, Gemswurz				
,, **Mrs. Mason,** großblumig, gelb	60	Mai—Juni	0,45	4,—
,, **plantagineum excelsum,** kräftigwachsende gelbe Frühlingsmarguerite	70	April—Mai	0,40	3,50
Dracocephalum virginianum (Physosteg'a), Falscher Drachenkopf, rosa, z. Schn. geeignet	100	Juli—Sept.	0,40	3,60
Echinops, Ritro, Kugeldistel, sehr dekorativ blau	100—150	Aug.—Sept.	0,40	3,50
Epimedium, Sockenblume, Halbschattenpflanze mit fast immergrüner gefiederter Belaubung				
,, **rubrum coccineum,** mit roten Blüten	30	April—Mai	0,50	4,50
,, **sulfureum,** schwefelgelb	30	April—Mai	0,50	4,50
Eremurus himalaicus, Lilienschweif, weiß	150	Mai—Juni	4,—	—
,, **robustus,** rosa	200	Mai—Juni	4,—	—
Erica carnea und in Sorten siehe unter Felsenstauden.				
Erigeron aurantiacus, orangebraun	40	Juni—Juli	0,45	4,—
,, **mesagrande speciosus grdfl.,** kräftiglila	30—40	Mai—Juli	0,40	3,50
Eryngium planum, Edeldistel, stahlblau	100—150	Juni—Juli	0,45	4,—
Farne in verschiedenen Sorten, mit Namen			0,55	5,—
Funkia siehe Hosta				
Filipendula (Spiraea), liebt Halbschatten und Feuchtigkeit				
,, **hexapetala fl. pl. (filipendula) fl. pl.,** weiß	30—60	Juni	0,50	4,50
,, **palmata elegans,** zartrosa	100	Juni—Juli	0,45	4,—
,, **ulmaria fl. pl.,** besonders weiß	80	Juni—Juli	0,35	3,—
Gaillardia hybr. grdfl., Kokardenblume, überwiegend gelb, rotbraun	40	Mai—Okt.	0,35	3,—
,, **grdfl. Burgunder,** funkelnd weinrot	40	Juni—August	0,50	4,50
,, **hybr. nana Colibri,** niedrige, kugelförmige Büschchen, Blüten rot mit Gelb	30	Juni—Aug.	1,—	9,—
Geum Borisii, leuchtendorangerot	40—50	Juni—Sept.	0,45	4,—
,, **coccineum fl. pl. Mrs. Bradschaw,** Nelkenwurz, scharlach, gefüllt	40	Juni—Juli	0,35	3,—
,, **Heldreichi,** hellorange	40	Juni—Juli	0,40	3,50
,, **hybr. Dolly North,** goldorange	40	Mai—Juli	0,70	6,30
,, **sibiricum,** leuchtendmennigrot	40	Mai—Juni	0,40	3,50
Geranium platypetalum, leuchtendblauviolett	50	Juni	0,45	4,—
Gypsophila paniculata, Schleierkraut, weiß	80	Juli—Aug.	0,40	3,50
,, **paniculata Ehrlei (Neuheit),** weiß, gefüllt, großblumig	80	Juli—Aug.	0,80	7,—
,, ,, **fl. pl.,** gefülltblühend, weiß	80	Juli—Aug.	0,70	6,—
Helenium, Sonnenbraut, haltbare Schnittblume, gute Bienenfutterpflanze				
,, **autumnale, Gartensonne,** goldgelb	200	Aug.—Sept.	0,45	4,—
,, ,, **Goldene Jugend,** reingoldgelb	80	Juli—Aug.	0,60	5,40
,, ,, **Moerheim Beauty,** feurigrotbraun, besonders schön	80	Aug.—Sept.	0,70	6,50
,, ,, **Peregrina,** dunkelbraun	100	Aug.—Sept.	0,50	4,50
,, ,, **Riverton Gem,** goldlack, altgold	100	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Wesergold,** gelb mit brauner Mitte	90	Aug.—Sept.	0,55	5,—
,, **nanum Baronin Linden,** sehr großblumig, dunkelbraun mit bronze Ton	100	Juli—Sept.	0,55	5,—
,, **pumilum magnificum,** gelb	60	Juli—Sept.	0,50	4,50
Helianthus, Oktoberstern				
,, **multiflorus maxim.,** gelb	150	Aug.—Sept.	0,60	5,40
,, **rigidus,** schwarzgesternte Goldschalen	150	Sept.—Okt.	0,40	3,60
Helleborus, Christrose, Nieswurz				
,, **niger,** weiß	25—40	Dez.—Febr.	0,70	6,50
,, **hybridus,** rot, gelb, grün	25—40	Dez.—Febr.	0,60	5,50
Hemerocallis Apricot, aprikosenfarbig	60	Juli—Aug.	0,60	5,50
,, **citrina,** Taglilie, hellzitronengelb, besonders lang blühend	70	Juli—Sept.	0,50	4,50
,, **luteola pallida,** gelb, großblumig, reichblüh.	70	Juli—Aug.	0,50	4,50
Heuchera, Purpurglöckchen				
,, **sanguinea,** dunkelrosarot, Sch.	40	Mai—Juli	0,45	4,—
,, **Titania,** rosenrot	50	Mai—Juli	0,60	6,40
Hosta (Funkie), vorzügliche Dekorationspflanze, herrliche Einfassung				
,, **lancifolia,** schmale Blätter, blaublühend		Juli—Aug.	0,40	3,50
,, **minor alba,** kleinblättrig, sehr reichblühend, weiß	60	Juli—Aug.	0,45	4,—
,, **Sieboldii,** sehr gr. blaugr. Blätter, blaublüh.	80	Juli—Aug.	0,50	4,50
undulata vittata fol. var., weißbunt			0,40	3,50
Incarvillea, Freiland-Gloxinie				
,, **Delavayi,** gloxinienartige rosenrote Blüten	70	Mai—Juni	0,50	4,50
,, **grandiflora,** größer als Delavayi	70	Mai—Juni	0,50	4,50

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Iris, Schwertlilie, zeitige Schnittblume				
,, **interregna Frithjof,** hellavendel mit Veilchenblau	50	Mai	0,40	3,50
,, ,, **Ingeborg,** weiß	50	Mai	0,40	3,50
,, **germanica Aegir,** karminrot und weiß, Ia	90	Mai—Juni	0,45	4,—
,, ,, **atroviolacea,** schwarzviolett	60	Mai—Juni	0,40	3,50
,, ,, **Ekkesachs,** zartlavendelblau mit Purpurviolett	60	Mai—Juni	0,50	4,50
,, ,, **florentina alba,** perlmutterfarbig	60	Mai—Juni	0,40	3,50
,, ,, **Goldvlies,** gelb und violett	50	Mai—Juni	0,50	4,50
,, ,, **Her Majesty,** rosalila	60	Mai—Juni	0,40	3,50
,, ,, **Madame Chereau,** reinweiß mit Zartlila	80	Mai—Juni	0,40	3,50
,, ,, **Pfauenfeder,** hellgelb mit Violettblau	60	Mai—Juni	0,50	4,50
,, ,, **Purple King,** reinpurpurblau	80	Mai—Juni	0,40	3,50
,, ,, **Rota,** beste rote	60	Mai—Juni	0,60	5,50
,, ,, **Runstein,** olivlila mit Samtigviolett	70	Mai—Juni	0,45	4,—
,, ,, **Trudwang,** tiefdunkelbraun und gelb	80	Mai—Juni	0,40	3,50
,, **sibirica,** von schlankem, hohem Wuchs mit feinen zierlichen Blumen, hellblau	70	Juni—Juli	0,40	3,50
,, ,, **Snow Queen,** wie obige, jedoch weiß	70	Juni—Juli	0,40	3,50
,, **laevigata (Kaempferi).** Jap. Pracht-Schwertlilien i. S.	60—70	Juni—Juli	0,60	5,50
10 Stück in Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,—
Kniphofia (Tritoma), Fackellilie				
,, **hybr. Expreß,** orange	60—80	Juni	0,50	4,50
,, ,, **Royal Standard,** goldgelb oder scharlach	120	Juni	1,—	9,—
,, ,, **The Rocket,** glühendrot	120	Aug.—Sept.	2,—	18,—
Leucanthemum siehe **Chrysanthemum leucanthemum.**				
Lilium candidum, Madonnen- oder Kirchenlilie, blendendweiß, bis 20 Einzelblüten	150	Juni	0,90	8,—
,, **tigrinum,** Tigerlilie, leuchtend orangerot mit dunkelroten Flecken	60—120	August	0,50	4,80
,, **umbellatum,** Feuerlilie, leuchtend orangerot	80—120	Juni	0,60	5,50
Lupinus polyphyllus, Lupine, Mischung blau u. rosa	80	Juni—Aug.	0,40	3,50
,, **polyphyllus, Elizabeth Arden,** reinorange	80	Mai—Juni	1,25	11,—
,, ,, **Fanfare,** karminrot	80	Mai—Juni	0,80	7,20
,, ,, **Nelly,** elfenbeinweiß mit Blau	80	Mai—Juni	1,—	9,—
,, ,, **Rosenquarz,** tiefaltrosa	80	Mai—Juni	1,50	13,50
Lychnis chalcedonica, Brennende Liebe, knallrot	100	Juli	0,40	3,—
,, **viscaria splendens fl. pl.,** gefüllte Pechnelke, leuchtendkarmin	40	Juni	0,35	3,—
,, **tomentosa,** wolliges Laub m. roten Blumen	35	Juni	0,40	3,60
Lysimachia punctata, Felberich, mit gelben fünfsternigen Blüten	80	Juli—Aug.	0,35	3,—
Lythrum virgatum, Weiderich, rosa	80	Juli—Aug.	0,45	4,—
Macleya (Bocconia) cordata, Federmohn, weiß	200	Aug.—Okt.	0,60	5,40
Monarda, Etagenblume				
,, **didima Cambridge Scarlet,** glühenddunkelscharlach	120	Juli—Sept.	0,50	4,50
Nymphaea, Seerose, in Körben, in besten Sorten			Preis auf Anfrage	
Paeonia, chinesische Pfingstrose, herrliche Schnittblume				
,, **chinensis fl. pl. Alfred de Musset,** weiß mit Fleischfarben	100	Juni	0,75	7,—
,, ,, **Duke of Wellington,** elfenbeinweiß	100	Juni	0,75	7,—
,, ,, **festiva maxima,** weiß	100	Juni	0,75	7,—
,, ,, **General MacMahon,** lilarot	100	Juni	0,90	8,—
,, ,, **John Hanock,** rosarot	100	Juni	0,85	7,50
,, ,, **Mad. Charl. Lévêques,** fleischfarbig-rosa	100	Juni	0,75	7,—
,, ,, **Modèle de Perfection,** lilarosa, besonders großblumig	100	Juni	1,20	11,—
,, ,, **Reine Hortense,** zartrosa	100	Juni	0,90	8,—
,, ,, in diversen Sorten meiner Wahl			—	7,50
,, ,, **Mischung ohne Namen**	100	Juni	—	5,—
,, **officinalis fl. pl. rubra** gefüllt, purpurrot frühblühend	70	Mai—Juni	0,90	8,—
,, **arborea,** Veredlungen	100—120	Juni	2,70	—
Papaver, türkischer Mohn				
,, **orientale atrosanguineum maximum**	80—100	Mai	0,50	4,50
,, ,, **Goliath,** scharlach	80—100	Mai—Juni	0,50	4,50
,, ,, **Latest of all,** leuchtendrot	80—100	Juni—Juli	0,50	4,50
,, ,, **Mrs. Perry,** aprikosenfarbig	80—100	Juni—Juli	0,45	4,—
,, ,, **Tulipa,** orangerot	80—100	Mai—Juni	0,45	4,—
,, ,, **Württembergia,** blutrot	80—100	Mai—Juni	0,50	4,50

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Pentastemon (Chelone) barbatus, Bartfaden, -rot	60	Juli—Sept	0,35	3,—
Physalis Franchetti, Lampionblume, scharlachrot	50—60	Aug.—Sept.	0,40	3,60
Phlox, Flammenblume, gute Rabatten- und Schnittstaude				
„ **paniculata** (decussata) **Aida** dunkelkarmoisin mit purpurnem Auge	60	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Carmen,** leuchtendkarminrot	70	Juli—Aug.	0,40	3,50
„ „ **Dir. Dr. Vogel,** dunkelblau	60—70	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Elisabeth Campbell,** rosa	70—80	Juli—Sept.	0,45	4,—
„ „ **Europa,** weiß, karminroter Ring	80	Juli—Okt.	0,55	5,—
„ „ **Evangeline,** leuchtend lachsrosa mit weißer Mitte	80	Juli—Okt.	0,75	7,—
„ „ **Feurio,** blendendrot	60	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Fliegerheld Boelcke,** hellblau	50	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Fidelio,** reinweiß mit großer auffallender karminroter Mitte	80	Juli—Okt.	0,55	5,—
„ „ **Freifräulein v. Laßberg,** weiß	70	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **General van Heutsz,** leuchtendrot, Mitte lila	70	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Georg Olbrich,** dunkelrosa, weiße Mitte	70	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Georg Stipp,** lachsrosa, karminrotes Auge	65	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Gruppenkönigin,** fleischfarbigrosa mit dunklem Auge	100	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Hauptmann Köhl,** leuchtendblutrot, Ia	80	Juli—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Leo Schlageter,** leuchtendrot, sehr schön	100	Juli—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Leuchtfeuer,** leuchtendrot	70	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **nana coerulea,** blaulila	50	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Pantheon,** schön rosa, großblumig	80	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Perplex,** rosenrot	60	Juli—Okt.	0,60	5,50
„ „ **Rheinstrom,** dunkelrosa	100	Juli—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Septemberglut,** orangerot mit dunkler Mitte	80	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Siebold,** ziegelrot	80	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Steuben,** karminrot	80	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Sommerkleid,** fleischfarbig, weißroter Ring	80	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Widar,** violettblau mit reinweißem Auge	70	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Württembergia,** rosa, helle Mitte, Ia, beste Gruppensorte, frühblühend	80	Juni—Sept.	0,40	3,50
10 Stück in Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,50
10 Stück in 10 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	4,—
Physostegia virginica, Etagenerika, rosafarben, zum Schnitt geeignet, Bienenpflanze	100	Juli—Sept.	0,40	3,50
Potentilla, Fingerkraut				
„ **aurea,** goldgelb	30	Mai—Juli	0,40	3,50
„ **nepalensis Miss Willmott,** karminrosa	40	Juni—Juli	0,40	3,50
„ **Roxana,** lachsrot	40	Mai—Juli	0,50	4,50
Primula, Himmelschlüssel				
„ **auricula,** verschiedene Farben	20	Mai—Juni	0,40	3,50
„ **Bullesiana,** in allen Schattierungen von Gelb, Rosa und Rot	60—80	Mai—Juli	0,60	5,50
„ **cashmeriana,** lila, Kugelprimel	35	Mai—Juni	0,45	4,—
„ **denticulata,** lila, Kugelprimel, besond. schön	35	April—Mai	0,45	4,—
„ **Helenae Gartenglück,** karminrot mit gelber Mitte	10	April	0,60	5,40
„ **Helenae Ostergruß,** amarantrot, großblumig	10	April	0,70	6,30
„ „ **Schlesierkind,** violett	10	April	0,60	5,40
„ „ **Schneekissen,** weiß	10	April	0,70	6,30
„ **japonica,** purpur	60	Mai—Juni	0,55	5,—
„ **Juliae,** leuchtendviolettrot	10	April	0,50	4,50
„ **rosea grdfl.,** rosarot	25	April—Mai	0,50	4,50
„ **Sieboldi Polly,** leuchtend violettrosa	25	Mai—Juni	0,50	4,50
„ **veris elatior aurea grdfl.,** dottergelb, Ia	25	April—Juni	0,40	3,50
„ „ **grdfl.,** alle Farben	25	April—Juni	0,35	3,—
„ „ **purpurea**	25	April—Juni	0,40	3,50
Pyrethrum, Sommermarguerite, vorzüglich zum Schnitt, einfach und gefüllt, **in Sorten**	50—60	Mai—Juni	0,70	6,50
„ **roseum hybridum-Sämlinge**	50—60	Mai—Juni	0,45	4,—
Rudbeckia, Sonnenhut				
„ **laciniata fl. pl. Goldball,** goldgelb	160	Juli—Sept	0,30	2,70
„ **speciosa (Neumannii),** goldgelb, Mitte schw.	50	Juli—Sept.	0,40	3,50
„ **nitida Herbstsonne,** goldgelb	160	Juli—Sept.	0,40	3,50
„ **purpurea,** auffallend karminbrot	100—120	Juli—Sept.	0,50	4,50

Stauden sind dankbar für öfteres Hacken des Bodens

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Scabiosa caucasica perfecta, blau	60	Juli	0,50	4,50
Solidago, Goldrute, gute Schnittblume				
,, **aspera,** gelb	150	Aug.—Sept.	0,30	2,70
,, **Frühgold,** altgold	100	Juli	0,35	3,—
,, **Golden Wings,** goldgelb	150	Aug.—Sept.	0,35	3,—
,, **hybr. Goldschleier,** schleierartig, goldgelb	80	August	0,40	3,50
,, **hybr. Goldstrahl,** breit, goldig	90	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Perkeo,** gelb, besser als virgaurea nana	60	Aug.—Sept.	0,45	4,—
,, **Shorti,** gelb	200	September	0,30	2,70
,, ,, **praecox,** gelb	160	Juli—August	0,30	2,70
Spiraea aruncus siehe **Aruncus.**				
,, **filipendula** und andere siehe **Filipendulina.**				
Thalictrum, Amstelraute				
,, **adiantifolium,** besonders zierlich im Laub, purpurlila Blüte	40	Juli—August	0,50	4,50
,, **aquilegifolium,** hellpurpur	75—100	Juli—Aug.	0,50	4,50
,, **dipterocarpum,** rosapurpur	130	Juli—Aug.	0,60	5,50
Tradescantia virginiana rubra, Dreimasterblume, schilfähnliche Belaubung, rote Blüten	40—50	Mai—Aug.	0,50	4,50
Tritoma siehe **Kniphofia.**				
Trollius, Trollblume **Earliest of all,** goldgelb	50	Mai—Juni	0,60	5,50
,, **Empire,** hellgelb	60	Mai—Juni	0,60	5,50
,, **Feuertroll,** orangerot	50	Juni—Juli	0,70	6,50
,, **Goliath,** dunkelorange	80	Mai—Juni	0,60	5,50
,, **Ledebouri,** leuchtend orange, spätblühend	60	Juni—Juli	0,60	5,50
,, **Orange Globe,** gold-orange	50	Mai—Juni	0,70	6,50
,, **Hybriden,** feinste Mischung, gelb bis orange	60	Mai—Juni	0,45	4,—
Veronica (Ehrenpreis) amethystina, feurigblau	40	Juni	0,35	3,—
Viola siehe unter Felsenstauden.				
Yucca filamentosa, Palmlilie, cremefarbig	150	Juli—Aug.	1,50	13,50

2. Einfassungs-, Felsen- und Trockenmauer-Stauden

Sch = eignen sich auch als Schnittblumen, R = rasenbildend — teppichbildend

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Acaena microphylla, Stachelnüßchen, weißblühend, Same purpur		Juli	0,40	3,50
Achillea, Alpenschafgarbe **ambigua,** weißblühend	20	Juni—Juli	0,45	4,—
,, **aurea,** goldgelb	20	Juni	0,40	3,30
Adenophora Bulleyana, chinesische Glockenblume, hellblau	50	Juli—Aug.	0,55	5,—
Ajuga, Günsel				
,, **reptans alba var.,** Blätter weißbunt, R	10	April—Mai	0,30	2,70
,, ,, **fol. purpureis,** Blätter dunkelbraunr., R	10	April—Mai	0,35	3,—
Alyssum, Steinkraut **Moellendorfianum,** kriechend, gelbe Blütenbällchen	10	Mai—Juni	0,45	4,—
,, **saxatile fl. pl.,** gelb, gefüllt	25	März—April	0,45	4,—
Androsace, Mannsschild				
,, **lanuginosa,** zartrosa blüh. a. kleinen Ranken	10	Sommer	0,45	4,—
,, **primuloides,** großrosarote Blumen	10	Sommer	0,50	4,50
,, **Watkinsii,** Mannsschild, leuchtendrosarot	10	Sommer	0,50	4,50
Antennaria tomentosa, Katzenpfötchen, weißblühend, silbergrauer Teppich, R	5	Juni—Juli	0,30	2,70
Anemone pulsatilla, Kuhschelle, violett	15	April—Mai	0,40	3,60
Arabis, Gänsekresse				
,, **albida fl. pl.,** weiß, Sch	30	April—Mai	0,30	2,70
,, ,, **fol. var.,** weißbuntes Laub	25	April—Mai	0,50	4,50
,, **albida rosea „Rosabella",** leuchtendrosa	15	April—Mai	0,50	4,50
Arenaria tetraquetra, Sandkraut, sehr schön für trockenheiße Felsspalten, blau	5	Mai	0,45	4,—
,, **Ledebouriana,** weiße Sternblüten	5	Mai—Juni	0,50	4,50

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Armeria Laucheana, Grasnelke, rosa, R.	20	Mai—Juni	0,30	2,70
„ **maritima alba,** weiß	30	Mai—Juni	0,40	3,50
Asarum europaeum, Haselwurz, Staude für schattige Lage, frischgrün, lederartig	15	April—Mai	0,30	2,70
Aster alpinus, Alpenaster **albus,** weiß	15	Mai—Juni	0,30	2,70
„ „ **Mount Everest.** Neuheit! Hellblau mit orangegelber Mitte	20	Mai—Juni	0,50	4,50
„ „ **rubra,** rot	20	Mai—Juni	0,50	4,50
„ „ **superbus,** blau, besonders reichblühend	15	Mai—Juni	0,30	2,70
„ „ **Treue.** Neuheit! Sehr großblumig, leuchtend violettblau	20	Mai—Juni	0,70	6,—
Aubrietia, Blaukissen, beste Pflanze für Felspartien, dichte Polster bildend, R				
„ **Dr. Mules,** dunkelste, blauviolett	10	März—Mai	0,40	3,50
„ **Fireking,** leuchtendkarminrot	10	März—Mai	0,45	4,—
„ **Lavendel,** lavendelblau	5—10	April—Mai	0,45	4,—
„ **Leichtlini,** karminrot	10	April—Mai	0,40	3,50
„ **Moerheimi,** rosa, großblumig	5—10	April—Mai	0,45	4,—
„ **Peter Barr,** dunkelblau	10	März—April	0,45	4,—
„ **tauricola,** dunkelblau, niedrig	5—10	April—Mai	0,40	3,50
Betonica siehe Stachys.				
Brunella, Braunelle				
„ **grandiflora rosea,** karminrosa	etwa 20	Juli—Sept.	0,40	3,50
Calluna vulgaris, gewöhnliches Heidekraut	30	Aug.—Sept.	0,35	3,—
Campanula, Glockenblume				
„ **carpathica,** blau	20—30	Juni—Aug.	0,40	3,50
„ „ **alba,** weiß	20—30	Juni—Aug.	0,40	3,50
„ **Portenschlagiana,** dunkelblau	10	Juni—Juli	0,50	4,50
„ **pusilla,** Felsenglockenblume mit zarten zahlreichen Blüten, hellblau, R	5	Juni—Juli	0,45	4,—
„ „ **alba,** weiß, R	5	Juni—Juli	0,45	4,—
Cerastium, Hornkraut				
„ **Biebersteinii,** kriechend, weiß, R	15	Juni	0,30	2,70
Ceratostigma, Bleiwurz				
„ **plumbaginoides,** enzianblau	20	Juli—Sept.	0,50	4,50
„ **hybr. Griffithii,** hellblau behaarte Blätter	40	Juli—Sept.	1,—	9,—
„ „ **Willmottiae,** leuchtendultramarinblau	40	Juli—Sept.	1,—	9,—
Corydalis lutea, Lerchensporn, gelb, graugrün belaubt, liebt Halbschatten	20	Mai—Okt.	0,45	4,—
Cyclamen europaeum, rotblühendes Alpenveilchen	10	März—Okt.	0,40	3,50
Dianthus carthusianorum, leuchtend dunkelrot, langstielig	20	Mai—Juli	0,40	3,50
„ **deltoides Brillant,** Felsnelke, brillantrot	15	Mai—Juni	0,40	3,50
„ **suavis,** weiß, Polster	25	Juni	0,40	3,50
„ **zonatus,** R, weiß	20	Juni	0,40	3,50
Draba Dedeana, Hungerblümchen, weiß	10	Juni	0,40	3,50
Doronicum, Gemswurz				
„ **caucasicum,** gelbe Frühlingsmarguerite, Sch	40	März	0,35	3,—
Douglasia, Goldprimel				
„ **praetusiana,** silberblättrig, goldgelb	5	April	0,70	6,30
„ **Vitaliana,** dunkelgrüne Polster, goldgelb	5	April	0,60	5,40
Dryas Sündermannii, Silberwurz, weiß, halbgefüllt	15	Mai—Sept.	0,60	5,40

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Erica carnea, Frühlingsheide					
„ **carnea (herbacea),** rot, blüht vom Winter bis Frühjahr, sehr empfehlenswert für Felspartien, ferner für große Plätze. Sonnige bis halbschattige Lage ... 2jährige		März—April	0,45	4,—	36,—
3 „			0,50	4,50	40,—
4 „			0,60	5,50	50,—
„ **carnea alba,** wie obige, jedoch weißblühend 2jährige		März—April	0,45	4,—	36,—
„ „ „ ... 3 „			0,50	4,50	40,—
„ „ „ ... 4 „			0,60	5,50	50,—
„ „ **Winter Beauty,** großblumig, dunkelrosa, ... 2jährig		März—April	0,45	4,—	36,—
„ **Vivelli,** schönste Abart, ganz niedrig, Blüten schön dunkelrot ... 2jährige		März—April	0,50	4,50	40,—
3 „			0,60	5,50	50,—
„ **mediterranea, hybrida,** dunkelrosa		Juli—Okt.	0,45	4,—	36,—
Eriophyllum caespitosum, Wüstengoldaster, goldgelb, silbergraues Laub	20	Sommer	0,50	4,50	—

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Euphorbia myrsinites, Wolfsmilch, Blüte gelb, mit fleischigen Blättern	30—40	Mai—Juni	0,50	4,50	—
,, **polychroma,** gelb	25—50	April—Mai	0,50	4,50	—
Evonymus, Halbstaude					
,, **minima (Kevensis),** feinste Art. Zweige Boden anschmiegend			0,60	5,50	50,—
,, **myrtifolia,** Halbstaude, für immergrüne Hecken u. Einfassungen, mit kleinen Ballen, Breite und Höhe	10×10		0,35	2,50	20,—
	14×14		0,45	3,30	27,—
,, **radicans,** grün, kriechend, für Felspartien und Einfassungen ....aus 6-cm-Töpfen			0,35	2,70	24,—
,, ,, **fol. var.,** wie obige, jedoch mit weißbunten Blättern .... aus 6-cm-Töpfen			0,35	2,70	24,—
,,7—8 ,, ,,			0,40	3,50	30,—
vegeta, mit kleinen grünen dicken Blättern, für Steinwände besonders zu empfehlen			0,50	4,40	40,—
			1 St.	10 St.	
Gentiana acaulis, Enzian, großblumig, herrlicher Frühjahrsblüher, leuchtend blau	10	Mai—Juni	0,70	6,—	
Gypsophila repens, Schleierkraut, kriechend, weiß	5	Juni—Juli	0,40	3,50	
,, ,, **rosea,** wie oben, rosa	5	Juni—Juli	0,40	3,50	
,, **Rosenschleier.** Neuheit! Mit besonders großen Rispen, rosafarben	20—30	Juli—Sept.	0,70	6,—	
Hedera helix conglomerata, jap. Zwergefeu	—		1,50	13,50	
Helianthemum, Sonnenröschen					
,, **mutabile, Elfenbein,** weiß, einfach	20	Juni—Juli	0,35	3,—	
,, ,, **Rubin,** rot, gefüllt	20	Juni—Juli	0,40	3,50	
,, ,, **sulphureum,** hellgelb, gefüllt	20	Juni—Juli	0,40	3,50	
,, ,, **Sunbeam,** orange, einfach	20	Juni—Juli	0,40	3,50	
Hepatica triloba, Leberblümchen, blau	15	März—April	0,40	3,50	
,, **triloba rubra,** zartrosa	15	März—April	0,40	3,50	
Hieracium pilosella, Habichtskraut, gelb	30—40	Juni—Juli	0,35	3,—	
Hutchinsia alpina, Gemskresse, weiße Dolden	10—15	Mai—Juni	0,40	3,50	
Iberis, Schleifenblume					
,, **sempervirens,** weiß	20	Mai	0,40	3,50	
,, ,, **Schneeflocke,** weiß, besonders großblumig	20	Mai	0,40	3,50	
,, ,, **weißer Zwerg,** dicht gedrungener Wuchs	10	Juni—Juli	0,40	3,50	
Iris, Schwertlilie					
,, **pumila,** Zwergform, schön zu Einfassungen	15	April—Mai	0,40	3,50	
,, **atroviolacea,** tiefviolett	15	April—Mai	0,40	3,50	
,, ,, **aurea,** reingoldgelb	15	April—Mai	0,40	3,50	
,, ,, **Die Braut,** reinweiß	15	April	0,40	3,50	
,, **lacustris cristata,** rosalila	15	April—Mai	1,20	10,—	
Inula ensifolia, Alant, strahlig, gelb	20	Juli—Aug.	0,40	3,50	
Lathyrus vernus, Frühlingswaldwicke, violett	20	April—Mai	0,40	3,50	
Lavandula spica, Lawendel, lavendelblau	40—50	Juli—Aug.	0,50	4,50	
Leontopodium alpinum, Edelweiß, echt, Sch	10—15	Frühsommer	0,40	3,50	
Linaria alpina, Leinkraut, lila	10	Sommer	0,40	3,50	
Lysimachia nummularia, aurea Goldmünzkraut, kriechend, goldgelb		Mai—Juni	0,40	3,50	
Matricaria caucas. (Pyrethrum Tschiketschewiu), Teppichkamille, R, weiß	10	Juli—Aug.	0,30	2,70	
Mertensia paniculata, enzianblaue Glöckchen	50	Mai—Aug.	0,50	4,50	
Mimulus, Gauklerblume					
,, **hybr. Kleinod,** rot	20	Mai—Juni	1,—	9,—	
,, **luteus cupreus,** goldgelb mit Braun	30	Mai—Juni	0,40	3,50	
Myosotis palustris Graf Waldersee, Vergißmeinnicht	35	Juni—Aug.	0,35	3,—	
,, **palustris Nixenauge,** himmelblau	25	Mai—Sept.	0,40	3,50	
,, ,, **Perle v. Ronnenberg,** dunkelblau	40	Mai—Sept.	0,40	3,50	
Oenothera glabra, Nachtkerze, goldgelb	30—60	Juni	0,45	4,—	
,, **missouriensis,** schwefelgelb	30	Juli—Aug.	0,45	4,—	
Omphalodes verna, Gedenkemein, vergißmeinnichtähnlich, blau	10	April—Mai	0,35	3,—	

Die Pracht der Stauden darf in keinem Garten fehlen

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Origonum off. comp., Heidegünsel, rosa	5	Juli—Aug.	0,30	2,70
Papaver nudicaule, sibirischer Mohn	40	April—Sept.	0,35	3,—
Phlox, niedrige Frühjahrsphloxe				
,, **amoena**, leuchtendkarminrot, R	5	April—Mai	0,40	3,50
,, **canadensis**, hellblau, Sch	40	Mai—Juni	0,40	3,50
,, **subulata (setacea) atropurpurea**, purpur ..	10	April—Mai	0,40	3,50
,, ,, **G. F. Wilson**, schieferblau	10	April—Mai	0,35	3,—
,, ,, **nivalis**, schneeweiß	10	April—Mai	0,40	3,50
,, ,, **rosea**, starker Wuchs, karminrosa ...	10	April—Mai	0,40	3,50
,, ,, **Vivid**, lachsrosa, besonders großblumig	10	April—Mai	0,55	5,—
Platycodon (Wahlenbergia), Ballonblume				
,, **grdfl. Marilsii**, große blaue u. weiße Glocken	30—40	Juli—Aug.	0,50	4,50
Polygonum affine, Alpenknöterich, R, Ähren leuchtendrosa	15	Juli—Sept.	0,40	3,60
Sagina subulata, Mooskraut, Rasenersatz, weiß, R	3	Juli	0,30	2,50
Santolina chamaecyparissus, Heiligenblume, silbergraues Laub	30		0,45	4,—
Saponaria, Seifenkraut				
,, **ocymoides**, karminrosa, überhängend	10	Juni	0,45	4,—
Satureja alpina, Bergminze, blauviolett........	15	Mai—Aug.	0,40	3,50
Saxifraga, Steinbrech				
,, **aizoon**, weiß, Sch		April—Mai	0,30	2,70
,, **amoena**, rosa R	10	April—Mai	0,35	3,—
,, **Burseriana**, weißlich, kleines Polster	5	April	0,50	4,50
,, **caespitosa**, weiß, R	10	April—Mai	0,40	3,50
,, **cotyledon pyramidalis**, weiß, Sch	30—40	April—Mai	0,35	3,—
,, **hybr. Blütenteppich**, karmin, R	10	April—Mai	0,30	2,70
,, ,, **Purpurmantel**, große karminrosa Blumen mit purpurnem Schein, R	20	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **Schneeteppich**, weiß, besonders groß blumig	20	April—Mai	0,40	3,50
,, ,, **Schöne von Ronsdorf**, dunkelkarmin	10	April—Mai	0,40	3,50
,, ,, **Schwefelblüte**, hellgelb	25	April—Mai	0,40	3,50
,, ,, **Teppichkönigin**, zierliche Blumen, frisch rosa gefärbt	10	Mai—Juni	0,30	2,70
,, **Triumph**, leuchtenddunkelkarmin	10	April—Mai	0,60	5,40
,, **muscoides purpurea**, rötlich	15	April—Mai	0,40	3,50
,, **Rhei superba**, rosa, R	10	April—Mai	0,35	3,—
,, **umbrosa**, für Schatten, Porzellanblume, weiß	30	April—Mai	0,30	2,70
Sedum, Fetthenne, stärkste Trockenheit vertragend				
,, **acre**, gelb	10	Juli—Aug.	0,30	2,70
,, **altissimum**, Blätter gelb, Trieb graugrün..	25	Juli	0,40	3,50
,, **anacampseros**, kriechend, purpur.........	15	Juli—Aug.	0,30	2,70
,, **dasyphyllum**, dicke blauweiße Blättchen ..	10	Juli—Aug.	0,40	3,50
,, **Ewersi**, blaugrünes Laub, rosa	15	Juli	0,30	2,50
,, **Lydium Brauni**, grüne Polster, R	8	Juli	0,30	2,50
,, **oreganum**, hellgelb	10	Juli	0,30	2,70
,, **rupestre**, blaugrüne Polster	10	Juli	0,30	2,70
,, **Sieboldi**, rosa	20	Aug.—Okt.	0,40	3,50
,, **spathulifolium purpureum**, gelb, dunkelrote Blätter	10	Aug.—Okt.	0,40	3,50
,, **spectabile Brillant**, rot	25	September	0,35	3,—
,, **spurium splendens**, dunkelrot	15	August	0,30	2,50
Shempervivum, Hauslauch, feste Pflanzen für Felspartien				
,, **arachnoideum**, rubinrosa Blüten	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
,, **globiferum**, graugrünliche Rosetten	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
,, **hybr. Alpha**, bräunlichgrün, weiße Mitte .	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
,, **Beta**, dunkelrosa	10	Juli—Aug.	0,30	2,70
,, **Gama**, purpurrosa	10	Juli—Aug.	0,40	3,60
,, **robustum**, starkwüchsig, Rosetten grasgrün, Blüten dunkelrosenrot	20	Juni—Aug.	0,35	3,—
,, **rubicundum**, grün, Spitzen rot	10	Juli—Aug.	0,30	2,70
,, **soboliferum**, hellgrün	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
,, **tectorum**, grün mit braunen Spitzen	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
,, **triste**, rötlichviolett	10	Juni—Aug.	0,35	3,—
,, **violaceum**, große bräunlich-violette Rosetten	10	Juli—Aug.	0,50	4,50
Silene, Leimkraut				
,, **alpestris**, reichblühend, weiß	15	April—Mai	0,40	3,50
,, **Schafta**, reichblühend, rosa, R	10	Aug.—Sept.	0,30	2,70

Stauden sind dankbar für öfteres Hacken des Bodens

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Solidago brachystachia, Zwerggoldraute, goldgelb	15	Aug.—Sept.	0,50	4,50
Stachys grandiflora superba, Scheinziest, malvenfarbigrosa	30—40	Juli	0,45	4,—
,, **lanata,** wolligerZiest, mit weißfilzigen Blättern	20	Aug.—Sept.	0,35	3,—
Statice incana, Zwergstrandflieder mit breiten Blütenständen in Weiß	30	Juli—Aug.	0,40	3,75
Teucrium chamaedrys, Gamander, schöne Einfassungspflanze, rosa	20	Juli—Aug.	0,30	2,70
Tymus, Thymian				
,, **citriodorus fol. var.,** gelbbunt	10	Juni—Juli	0,35	3,—
,, **lanuginosus,** rosa, R	5	Juni—Juli	0,30	2,70
,, **serpyllum albus,** weiß, R	5	Juni—Juli	0,35	3,—
,, ,, **carneus,** lebhaft rosa	5	Juni—Juli	0.30	2,70
,, ,, **coccineus,** rot, R	5	Juni—Juli	0,35	3,—
Tunica saxifraga, Felsennelke, hellrosa	15	Juni—Aug.	0,30	2,70
Veronica, Ehrenpreis				
,, **incana,** blau, silbergraues Laub	25	Mai—Juni	0,40	3,50
,, **orientalis,** hellblau	10	Mai—Juni	0,30	2,70
,, **prostrata,** dunkelblau	10	Juni	0,30	2,70
,, **repens,** weiß, R	5	Mai—Juni	0,30	2,50
,, **rupestris,** feurigblau, R	10	Mai—Juni	0,30	2,70
,, **spicata,** blaue Blüten	25	Juli—Aug.	0,35	3,—
,, ,, **rosea,** rosa Blüten	25	Juli—Aug.	0,35	3,—
Vinca, immergrün, bester Rasenersatz für tiefen Schatten				
,, **minor,** blau	10—15	Mai	0,30	2,50
,, **major fol. var.,** blau, gelbbuntes Laub	25	Mai	0,40	3,30
Viola cornuta, Hornveilchen,				
,, ,, **Admiration,** dunkelblau, großblumig	15	Mai—Frost	0,45	4,—
,, ,, **Altona,** cremegelb	20	Mai—Frost	0,45	4,—
,, ,, **Champion,** weiß, Sch	15	Mai—Frost	0,40	3,50
,, ,, **Cyclop,** dunkelblau, großblumig	15	Mai—Frost	0,45	4,—
,, ,, **Lemon Queen,** zitronengelb, Sch.	15	Mai—Frost	0,40	3,50
,, ,, **Perle von Vierlanden (Hansa),** mit großen, intensiv blauen Blumen, blüht sehr reich, Sch	15	Mai—Frost	0,35	3,—
,, **cucullata,** Pfingstveilchen, mit prächtigen dunkelblauen Blüten	20	Juni—Juli	0,30	2,50
,, **gracilis Juwel v. Eisenach,** Sch. Besonders widerstandsfähig, samtig dunkelviolett	15	Mai—Frost	0,40	3,50
,, **gracilis Lord Nelson,** Sch, purpurviolett	15	Mai—Frost	0,35	3,—
Viola odorato Riese v. Botnang, großblumig, frühblühend, blau	15	März—April	0,35	3,—

3. Gräser

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Arrhenatherum bulbosum fol. var., Blatthafer, weißbunt	30—40	0,30	2,70
Arundo Phragmites communis, Schilfrohr	200	0,40	3,60
Bambusa pumila, grünblättriges niedr. Bambusrohr	40	0,60	5,40
Carex arguta, Neuseeländergras	50	0,60	5,40
Cortaderia Selloana, Pampasgras	150	2,—	—
Elymus glaucus, Strandhafer, blauweiße breite Bl.	100	0,40	3,60
Festuca glauca, blaugrüne Grasart	20	0,30	2,70
,, **gracialis,** blaugraues Teppichgras	10	0,40	3,60



Nürnberg



Weltwunder

Dahlien

Abkürzungen und Zeichenerklärungen:

E = Einfache Dahlie
K = Kaktus- oder Edel-Dahlie
Sch = Schmuck- od. Hybd.-Dahlie
HK = Halskrausen-Dahlie
P = Pompon- od. Knopf-Dahlie
B = Ball-Dahlie oder Georgine
R = Riesen-Schmuck- u. Riesen-Kaktus-Dahlie
S = Seerosen-Dahlie

Sortimente nach meiner Wahl:

Sortiment	A = 10	**Kaktus- oder Edel-Dahlien in 5—10 guten Sorten**	4,— RM.
„	B = 10	**Schmuck- oder Hybrid-Dahlien in 5—10 guten Sorten**	3,60 „
„	C = 10	**Pompon- und Halskrausen-Dahlien in 5—10 guten Sorten**	3,60 „
„	D = 10	**Dahlien-Neuheiten der Jahre 1933/34 in 10 Sorten**	7,— „
„	E = 10	**Dahlien-Neuheiten der Jahre 1934/35 in 10 Sorten**	12,— „

Dahlien-Neuheit 1936/37

Nürnberg (Züchter Oberg.-Insp. Berger, Alleinverkauf Victor Teschendorff). Diese Riesen-Hybrid-Dahlie zeichnet sich durch straffen Wuchs und große Reichblütigkeit aus. Die Farbe ist ein schönes leuchtendes Ziegelrot mit gelbübermalten Spitzen. Durch ihren mittelhohen Wuchs und ihre Reichblütigkeit ist sie nicht nur eine vorzügliche Liebhabersorte, sondern auch eine vorzügliche Gruppensorte. Farbige Abbildung siehe letzte Umschlagseite. 1 St. RM. 3,—
Farbige Postkarten dieser Sorte 1 St. RM. 0,10

Beste Dahlien-Neuheiten der letzten Jahre

Arabella (Züchter Oberg.-Insp. Berger). Eine zartlilarosa Dahlie mit drahtigem Stiel. Die Form ist zwischen Kaktus- und Hybrid-Dahlie. Ganz vornehme Schnitt- und Dekorations-Dahlie. 1 St. RM. 2,50

Erlösung (Züchter Oberg.-Insp. Berger). Eine große, sehr gut gefüllte Kaktus-Dahlie. Die Blütenblätter sind am Grunde breit und die Spitzen gelockt. Diese reinweiß blühende Sorte ist eine reichblühende Schnittdahlie und eignet sich besonders für Kranzbinderei. Höhe 140 cm. 1 St. RM. 2,—

Franz Berger (Oberg.-Insp. Berger). Die Blumenform RK. Farbe der Blume ein leuchtendes Korallenrot auf gutem festem Stiel, reichblühend. 1 St. RM. 1,50

Satan RK Schlager I. Ranges. Die Farbe ist ein leuchtendes Flammenrot auf starkem Stiel frei über dem Laub. 1 St. RM. 2,—

Weltwunder (Oberg.-Insp. Berger). Die Farbe ist der der Frau Oberbürgermeister Bracht ähnlich. Die Blume ist sehr groß und wird von einem sehr starken Stiel getragen. Besonders hervorzuheben ist die Form der Blume, die an ein Lockenkopf-Chrysanthemum erinnert. Die Petalen sind lang und gedreht und sind oftmals spiralförmig ineinandergelegt. 1 St. RM. 2,—
Farbige naturgetreue Postkarten dieser Sorte 1 St. RM. 0,10

Wer möchte auf die Farben-Pracht meiner Dahlien verzichten

Dahlien in besten Sorten

einschließlich neuer und neuester Sorten (alphabetisch geordnet).

Folgendes Sortiment wird alljährlich durch beste Neuzüchtungen in- und ausländischer Züchter ergänzt und enthält von älteren Sorten nur noch das Allerbeste. Sämtliche Sorten werden in gesunden, kräftigen, einjährigen ungeteilten Landnollen mit gesunder Augenbasis geliefert. Bei Abnahme von 10 St. einer Sorte ermäßigt sich der Stück-Preis um 10%. Ab Mai 1937 sind alle Sorten als Stecklingspflanzen lieferbar mit 25% Preisnachlaß.

Preise verstehen sich für kräftige und gesunde einjährige Landknollen, sortenecht mit Namen versehen mit gesunder Augenbasis.

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Adler, reinweiß	Sch	100	0,60
Albrecht von Regenstein, orange mit weißen Spitzen	Sch	110	0,60
Alfred von Mauthner, leuchtendgelb	Sch	60-80	1,20
Alster, leuchtend purpur	P	110	0,04
Altmark, rosa mit mattlila Ton Ia	K	120	1,20
Andreas Hofer, rosa, Grund gelb	K	110	0,60
Andrea Erikson, reinweiß, Mitte crem	RK	120	1,20
Annemarie Kaper, leuchtend lachsrot	K	110	2,—
Arabella (siehe Neuheiten Seite 72), zartlilirosa	K	100	2,50
Ariane, altgold, bernsteingelb	RK	100	1,20
Bachus, dunkelpurpur	Sch	60-80	1,20
Ballego's Glory, mahagonirot mit goldigen Spitzen	RSch	130	1,20
Baronin Moser, zartrosa auf weißem Grund	Sch	110	0,40
Bergers Juwel, zartlilarosa mit bläulichem Schein	K	130	2,—
Blaustern, blau weiße Spitzen	K	70	0,60
Bloodstone, hellblutrot	Sch	130	0,80
Camaeliaeflora, weiß	P	80	0,80
Chamoisröschen, chamoisrosa	P	80	0,40
Chrysantheflora, goldbronzefarbig	RK	120	1,50
Cigarette, feuerrot, Spitzen reinweiß	RK	120	0,60
Collem, reinweiß	HK	60	1,50
Correct, korallenrot	K		0,50
Daga, zartrahmfarben, Grund grünlich	Sch	120	0,40
Dancing Sultana, salmrot	K	120	1,20
Darkest of all, schwarzrot	P	90	0,60
Dir. Tiebe, leuchtendrot, goldgelbe Rückseite	K	120	0,60
Eagle Rocky Fantasie, lavendelrosa		120	1,20
Ehrenpreis, dunkellachsrosa, ameth. Hauch	K	120	0,40
Electros, bernsteingoldig	P	80	0,40
Ellinor van der Veer, zartlilarosa	RSch	120	0,40
Erika Teschendorff, rubinrot	Sch	60-70	0,60
Erlösung (siehe Neuh. S. 72), reinweiß	RK	140	2,—
Excelsior, goldbraun, nach der Mitte rötlichlila	RSch	100	0,80
Ex-libris, goldigchamois bis lachsrot	K	120	2,—
Franz Berger (siehe Neuh. Seite 72)	RK	110	1,50
Frau Ida Mansfeld, reingelb	K	110	0,60
Frau Oberbürgermeister Bracht, cremgelb Ia	RK	120	0,80
Fred Lau, kupfrigrosarot, silberne Rückseite	Sch	130	0,40
Freund Ballego, dunkelrot mit schwarzen Streifen	Sch	130	0,60
Gartendirektor Korte, leuchtendpurpur, reinw. Spitzen	K	120	0,80
Gartendirektor Schneider, weinrot mit Weiß	K	110	0,60

	Art	Höhe ca. cm	1 St RM.
Gartenstadt Bur, hellgold mit braun-goldbronze Rand	Sch	60-80	2,—
Geheimrat Dr. Pauly, leuchtendrot	Sch	120	1,—
Glanzstar, weinrot	B	120	0,40
Glow, korallenrot	P	100	0,40
Goldene Sonne, ockergelb, roter Hauch	K	120	0,60
Goldrose, karminrosa, Mitte goldgelb	S	80	0,60
Goldschmied, dunkelorange	K	140	2,—
Gretchen Heine, weiß, lila Saum	P	100	0,40
Großglockner, blutrot mit goldigen Spitzen	Sch	110	1,20
Hans Kunterbunt, rot mit Weiß	Sch	110	0,80
Heiliges Feuer, leuchtendkirschrot	RK	120	1,50
Heros, kupferbraunrot	RSch	140	1,—
Herbstzauber, goldiglachsf.	B	70	0,40
Herbstzeitlose, weiß, lila Saum	P	120	0,40
Herzblut, blutrot	K	80	0,40
Herzog Ulrich, lachsrosa	K	130	2,50
Hispania, kupferrot mit gr. gelber Zone	E	110	1,—
Hofgartendir. Merker, leuchtendrot Ia	RK	120	1,—
Hofrat Dr. W. Lauche, dunkelkirschrot m. viol. Glanz	RSch	110	1,—
Indiana Moon, bronzefarbig, Rückseite fleischfarben	RK	120	1,20
Iris, lachsrosa, chamois Grund	K	100	1,50
Island, zimtfarben, rote Mitte	K	120	0,60
Jane Cowl, altgold mit lachsfarben	RSch	140	0,60
Jersey Beacon, orangescharl.	RSch	110	0,60
Jersey Beauty, lachsrosa	Sch	140	0,60
Jonkher van Citters, altgold, orange Saum	P	100	0,40
Jung Deutschland, hellzinnoberrot	Sch	100	1,50
Juwel, reingelb	P	80	0,40
Kalif, scharlachrot	RK	120	0,40
Kätchen vom Schwarzatal, karmin, weiße Krause	HK	120	0,60
Kabouter, kirschrot	M	40	0,50
Katleen Norris, pfirsichrosa Ia	RSch	130	0,60
Kaweah, tiefkirschrosa, purpurrot überhaucht	RSch	130	2,—
King Harold, dunkelbraunschwarz	Sch	110	0,60
Kismeth, leuchtendblutrot	RK	130	1,—
Korallenmeer, leuchtendzinnoberrot, mit Lachs durchleuchtet	RK		2,—
Königin Maria v. Jugoslavien, reinweiß	K	120	0,80
Köstritzer Vollblut, dunkelblutrot	K	100	0,60
Kokarde, orange mit Gold	B	110	0,40
Kurmark, rot mit weißen Spitzen	Sch	100	1,—
Kurt Engelhardt, lachs mit goldigem Grund	RSch	120	1,—

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Lady Aileen, kräftig rosa mit dunkler Mitte	E	90	0,60
Landesbauernführ. Dr. Wagner, cremegelb	Sch	150	1,50
Leuchtenburg, rot mit gelber Krause	HK	80	0,60
Liebesglut, feurigdunkelrot	K	120	0,60
Liesel Kaufmann, reinweiß mit zartlila Spitzen	K	50	1,—
Lucifer, scharlach, dunkelrot. Laub	K	100	0,40
Lyrik, kirschrot mit Chamoisgelb	K	120	1,20
Magda, dunkelscharlachrot	P	110	0,40
Malchin, blaulila	K	140	1,50
Marathon, gelb	RK	120	1,20
Margarete Bauer, hellterrakotta mit Lachsschein	Sch	120	2,—
Maria Stuart, schwarzrot, Krause weiß	HK	120	0,80
Mährische Poesie, silbrigweiß mit Lila	RSch	110	1,—
Märchenschön, chamoisgelb mit Rot	Sch	120	0,80
Mein schönes Innsbruck, zitronengelb	Sch	110	1,20
Monmouth Champion, leuchtendorangescharlach	RSch	100	1,20
Mrs. I. de Ver Warner, lilarosa	RSch	150	0,60
Münchhausen, hellachsrot in Weiß übergehend	RSch	130	1,50
Münchner Blut, dunkelblutrot	K	100	2,—
Neptun, reinweiß	K	110	0,60
Neroberg, hellorange mit Rosa	RSch	130	0,60
Neues Reich, brennendrot	Sch	120	2,—
Neustrelitz, hellrot-goldgelb	K	100	0,60
Nibelungenschatz, zartgelb	P	90	0,60
Nivea, weiß	K	120	0,60
Nocturno, schwarzrot	RK	110	1,50
Nürnberg (siehe Neuh. S. 72), leuchtendziegelrot mit gelbübermalten Spitzen	RSch	110	3,—
Oho, leuchtendscharlachrot m. chamois Spitzen	K	120	0,60
Odin, hellbernsteinfarben	K	110	1,—
Olympia, frisches Rosa	Sch	130	0,80
Omar Kayyam, lachsrot mit Orange	RSch	140	1,50
Onkel Bräsig, bernsteinrot	Sch	120	0,60
Orchideenblütige Dahlien in verschiedenen Farben		110	0,40
Paeonia, gelblig bis goldig paeonienblütig		120	0,80
Partenkirchen, chremgelb, Spitzen grünlich	Sch	100	0,60
Patrik amora, chromgelb	RSch	120	1,—
Paul Pfitzer, lachsrosa, lila Hauch	RK	130	0,80
Perle von Saalfeld, erdbeerrot, Mitte hell	B	80	0,40
Phantom, tiefviolett mit weißen Spitzen	RSch	130	1,50
Pleasure, purpurrosa m. dunkelpurpurner Zone	E	110	0,80
Poggenburg, dklorangegelb	K	80	1,50
Pompon I, dunkelrot	P	90	0,40
Pride of San Francisco, orangescharlach, am. Hauch	Sch	120	0,40
Präludium, scharlachgelbe Sp. und Krause	HK	100	0,60
Rapallo, mahagonirot, Spitzen goldgelb	Sch	100	0,40
Rhapsodie, leuchtendrot, Kr. gelb	HK	100	0,40
Reinbek, leuchtendzinnober mit gelben Spitzen, niedrig bleibend	Sch	50	1,—
Roserl, rosa	Sch	100	0,80
Rheinlachs, lachsfarben-or.	P	80	0,40
Rosenschild, centifolienrosa	B	90	1,—
Roswitha, leuchtendoranger.	P	100	0,60
Rote Perle, scharlach	P	60	0,60
Riesen Meisterstück, fliederfarben	RK	120	1,—
Rita, kirschrot, weiß gesäumt, Krause gelb g	HK	120	0,80
Riva, kupferlachs	Sch	120	0,80
Rivalin, primelgelb mit samt. Kupfer	K	120	0,60
Rosa Weltfrieden, leuchtendrosa	K	110	0,60
Rosemarie, magentrosa	K	e120	0,80
Rostock, leuchtendorangerot.	Sch	100	0,80
Rudolf Metz, eigenartig rot.	K	120	1,—
Satan (siehe Neuheiten S. 72), scharlachrot	RK	120	2,—
Schiller, karminsalmrot	K	120	0,60
Schöne aus dem Elbtal, kirschkarminrot mit lila Hauch und weißen Str.	K	100	1,20
Seejungfer, zartlachsrosa, Mitte gelblich	S	70	0,80
Sharazad, tiefrosalila, Gegenstück zu Jane Cowl	RSch	120	1,50
Sonnenstrahlen, gelb mit rot. Spitzen	RSch	120	1,—
Stadtgärtendir. O. Multerer, zartrosa, Mitte lachsrosa	Sch	110	0,80
Stolze v. Berlin, rosa	B	110	0,40
Strahlenmeer, cremweiß, großblumig	K	80	0,80
Thomas A. Edison, tiefpurpurviolett	RSch	120	1,50
Thomas Hay, atlaslila, reichblumig	RSch	120	0,60
Trauer um Langemark, schwarzrot	K	130	2,—
Tsingtau, lachsrot	K	100	0,40
Tut-ench-amon, samtigdunkelrot	RK	130	1,20
Ueberraschung, weiß m. zartlila Hauch	K	130	2,—
Voits Ideal, weiß	K	120	1,—
Wagschals Stolz, lachsfarben	RSch	140	2,—
Weiße Dame, reinweiß	K	130	2,—
Weißer Hirsch, rahmweiß	K	120	1,20
Weltfrieden, reinweiß	K	90	0,60
Weltruf, rot	S	90	0,40
Weltwunder (siehe Neuh. S. 72)	RK	110	2,—
White Aster, weiß	P	90	0,40
Wilhelm Busch, cremeweiß u. karminrot	B	100	0,60
Zauberin, dottergelb	Sch	140	0,40

Mignon-Dahlien

Wegen der Reichblütigkeit und des niedrigen Wuchses (30—50 cm) sind Mignon-Dahlien sehr schön für Rabatten und Beete, auch besonders zur Topfkultur geeignet.

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Ada, gelb	M	40	0,50
Butterfly, hellgelb	M	40	0,50
Coltness Gem, dklscharlach	M	40	0,50
L'Innocence, reinweiß	M	40	0,50
Philine, dunkelrot	M	40	0,50
Pink Coltness, reinrosa	M	40	0,50
The Night, schwarz	M	40	0,50

Zwergedeldahlien

Diese Sorten zeichnen sich durch kompakten Wuchs, durch ihre Reichblütigkeit und besonders frühe Blüte aus, so daß sie sowohl für Gruppen als auch für Einfassungen geeignet sind.

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.		Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Käte, reinziegelrot, Seerosenform		60	0,80	**Ostergruß**, reinweiß	K	40	0,60
Liesel, goldgelb		40	1,—	**Traudel**, schwefelgelb	K	50	0,80
				Ursel, rot	Sch	50	0,80

Gladiolen

Hiervon führe ich nur eine Auslese der bewährtesten Sorten in Zwiebeln **I. Größe.** Lieferbar ab Ende Oktober. Tausendpreis 10% niedriger.

Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöht sich der 10-Stück-Preis um 10%.

Großblumige Sorten

Um langen Gladiolenflor zu haben, empfiehlt es sich, in Zeitabständen von 14 Tagen von Anfang Mai bis Mitte Juni zu pflanzen. Diese Preise verstehen sich für Zwiebeln über **12 cm Umfang.**

	10 St. RM.	100 St. RM.		10 St. RM.	100 St. RM.
Amerika, zartlilarosa	1,50	12,—	**Schwaben**, gelb mit rotem Fleck	1,50	12,—
Halley, lachsfarbig	1,50	12,—	**War**, dunkelrot, große Blumen, spät	1,50	12,—
Jacoba v. Beyeren, lilablau	1,80	16,—	**White Giant**, großblumig, weiß	1,50	12,—
Pfitzers Triumph, schönes Orangerot	2,—	18,—			

Angebot in anderen, in neueren und neuesten Sorten auf Anfrage.

Einige besonders empfehlenswerte Gebrauchs-Artikel für den Garten:

Raffiabast

Beste weiche Veredlungsware .... 1 kg RM. 3,—, 10 kg RM. 27,—

Gartengeräte und Werkzeuge

Original S. Kunde & Sohn zu Original-Fabrikpreisen

Im nachstehenden gebe ich einen kurzen Auszug der gebräuchlichsten Schneide- und Sägewerkzeuge; ich liefere diese bekannten, in Qualität unübertroffenen Erzeugnisse und führe jeden Auftrag prompt aus.

Sonderpreisliste frei zu Diensten.



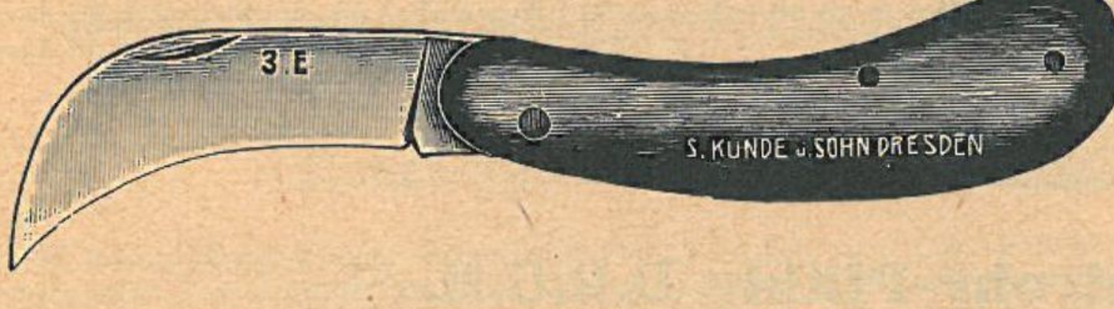
Nr. 41 F. Okulier- oder Augenveredlungsmesser für Rosen- und Baumveredlung.

Heftl.	8	9	10 cm
RM.	2,40	2,50	2,70



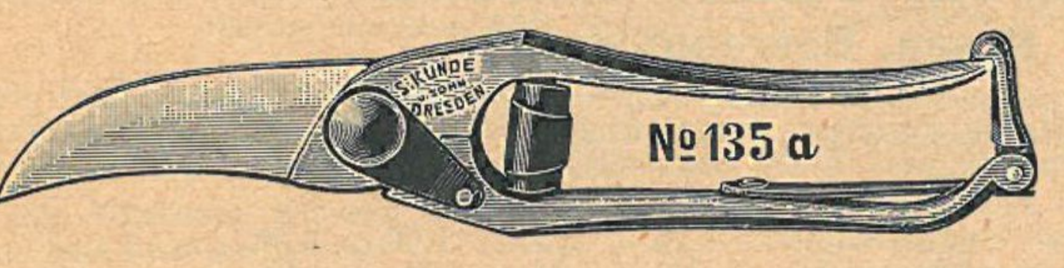
Nr. 21 A. Kopuliermesser.

Heftl.	9½	10	10½ cm
RM.	2,25	2,35	2,55



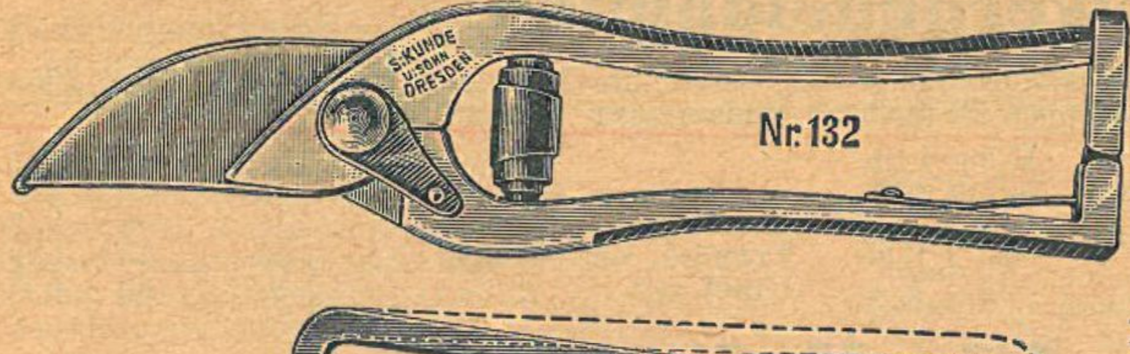
Nr. 3 E. Garten- und Baumschulenhippe.

Heftl.	9½	10½	11	12 cm
RM.	3,—	3,40	3,60	3,90



Nr. 135 a. Zweischneidige Schere Modell 1913. Infolge der schlanken Form besonders gut zum Ausschneiden zu dicht gewachsener Äste geeignet.

Ganze Länge	19½	22½ cm
RM.	8,—	8,50



Nr. 132. **Einschneidige Gartenschere,** mit massiven Schenkeln und Klappverschluß.

Länge	18	20	23	25 cm
RM.	3,30	3,80	4,25	4,75

Nr. 114. **Baumsäge,** mit starkem schmiedeeisernen Bügel, schwarz poliertem Holzgriff. Blatt drehbar.

Blattlänge	30	35	40 cm
RM.	1,65	1,75	2,20

Universal-Handspritze „Dresdensia" Nr. 57

mit „Dresdensia"-Spritzkopf und drehbarem Nebelzerstäuber, zum bequemen Bespritzen der Pflanzen von oben und unten.



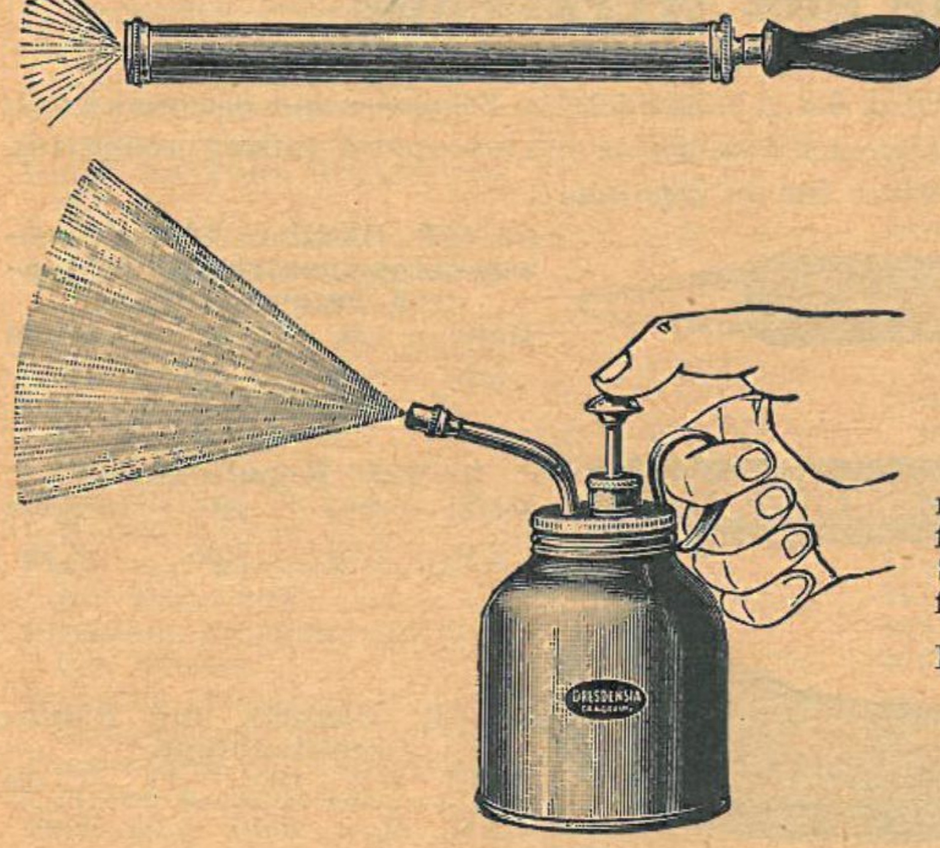
Ganz aus Messing, starke Ausführung mit Lederkolben. **Deckelführung mit Stopfbüchsen-Abdichtung** Rohrlänge 50 cm. Rohrdurchmesser 30 mm. RM. 10,—.

Verstäuber-Spritze aus Messing Nr. 900

für Kleingarten-, Balkon- und Zimmerpflanzen. Geeignet für alle Spritzflüssigkeiten zum Vertilgen von Ungeziefer.

a) Rohrlänge 25 cm, Durchmesser 15 mm 1 St. RM. 2,30

b) Rohrlänge 28 cm, Durchmesser 22 mm 1 St. RM. 3,—



Sprühkännchen „Dresdensia" aus Messing Nr. 65

mühelos mit der Hand zu bedienen. Zu empfehlen für Gartenliebhaber zum Spritzen von Schädlingsbekämpfungsmitteln, nützlich auch für andere Berufe, z. B. Bienenzüchter usw.

Inhalt 1/4 Liter RM. 2,50, vernickelt RM. 3,—
„ 1/2 „ „ 3,50, „ „ 4,—

Stahlrohr-Pfähle D.R.G.M.

für Rosen, Beerenobst usw.

Hergestellt aus neuen Stahlrohren, innen und außen mit einem feuergebrannten grünen oder roten Lack emailliert. Diese Lackemaillierung verbürgt dauerhaften Hochglanz und unbedingte Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse und Stöße. Zelluloidspiralen verhindern ein Rutschen des Bindfadens.

Länge m	2,00	1,75	1,50	1,75	1,50	1,00	1,50
Durchm. mm	22	22	22	16	16	16	10
Gewicht g	950	825	700	600	510	340	300
1 St RM.	1,—	0,95	0,80	0,70	0,60	0,50	0,45

Porzellan-Etiketten

mit eingebrannter Druckschrift, tadellose Haltbarkeit, unempfindlich gegen Witterungseinflüsse, beste Ausführung, besonders für Rosen, Obst, Ziergehölze, Dahlien usw. Je nach Größe, deutsche und botanische Bezeichnung, Reifezeit usw. von RM. 0,20 bis RM. 1,50, Weiteres auf Anfrage.

Kupferdraht zum Befestigen der Etiketten .... ¼ kg RM. 1,60

Schilderhalter aus verzinktem Eisen
50 cm lang RM. 0,45 — 40 cm lang RM. 0,38 — 30 cm lang RM. 0,30

Messingschrauben mit Muttern dazu .... 100 St. RM. 3,—



Praktische Neuheit!

Rollschilder

aus Zelluloid

Unzerbrechlich, unauffällig (feldgrau), bequemes Anbringen, kein Draht, kein Einschnüren der Zweige.
Preis einschl. haltbarer Beschriftung 1 St. **15 Pfg.**

Düngemittel

Hakaphos, Harnstoff-Kali-Phosphor B.A.S.F. Idealster und wirtschaftlichster Volldünger für Topfpflanzen, Blumen, alle Gartenfrüchte und Rasenflächen, hoher Nährstoffgehalt gewährleistet sparsamsten Verbrauch.

Zu Originalpreisen und -packungen.
Dosen 100 g RM. 0,45, ½ kg RM. 1,05, 5 kg RM. 6,25, 10-kg-Eimer RM. 9,50, 25-kg-Trommel RM. 17,—.

Hornspäne aus eigener Herstellung, daher verbürgt rein und stickstoffreich. Bester organischer Stickstoffdünger, gibt seinen Stickstoffgehalt langsam ab — daher kein Überdüngen möglich —, langanhaltende Wirkung. Man verwende für Freilandkultur grobe und mittelfeine Hornspäne, für Topfkulturen Hornmehl und mittelfein.

grob 50 kg RM. 16,—	mittelfein 50 kg RM. 17,—	Mehl 50 kg RM. 18,—
1 „ „ 0,40	1 „ „ 0,45	1 „ „ 0,50

netto, ohne Sack, ab meinem Lager.

Unkraut-Vertilgungsmittel „Sarclit"

Vernichtet sicher alle Unkrautarten mit der Wurzel. Einfachste, billigste und sicherste Unkrautvertilgung. Für Mensch und Tier völlig unschädlich. Bedarf für eine Fläche von 100 qm ungefähr 100—150 Liter 1—2% Lösung, d. i. 1—2 kg Sarclit. Originalpackungen zu Originalpreisen.

Packungen von	1	5	10	25	50	100 kg
RM.	1,80	7,50	13,—	28,75	52,50	100,—

einschließlich Verpackung.

Güteklassenbezeichnung und Grundmaße

der Fachgruppe Baumschulen

Haupt-Abt. II C 9 Garten im Reichsnährstand

Die Festsetzungen über Güteklassenbezeichnung und Grundmaße wurden sowohl zur Förderung der Anzucht einer erstklassigen Ware und zur Regelung des Baumschulwarenverkehrs wie ganz besonders auch zum Schutze des kaufenden Publikums geschaffen.

Wir empfehlen allen Interessenten sich über diese Güteklassenbezeichnung zu informieren, damit sie in der Lage sind, Angebote ohne oder solche mit mangelhaften oder abweichenden Gütebezeichnungen als Ware minderer Güte oder minderen Wertes beurteilen zu können.

Alle Pflanzen müssen gesund, sortenecht und gut bewurzelt sein.

1. Obsthochbäume sind Bäume mit gutem Wurzelvermögen, geraden, fehlerfreien, konischen Stämmen mit 180—200 cm Stammhöhe. Die Krone kann 1—3 jährig, bei extra starken Bäumen auch älter sein und muß einschließlich des durchgehenden geraden Mitteltriebes 5 Kronentriebe haben. Sofern es sich um mehrjährige Kronen handelt, müssen sie sachgemäß geschnitten sein. Die letzjährigen Jahrestriebe der Krone müssen

eine für die betreffende Sorte normale Länge aufweisen. In Zentimeter läßt sich diese nicht festlegen, da das Längenwachstum zu verschieden ist (vergleichsweise Ananas-Renette zu Landsberger Renette). Bei 1jährigen Kronenveredlungen gilt eine Krone mit mindestens 3 normalen Trieben als I. Qualität. Alle Kopfveredlungen müssen gut verwachsen sein. Süßkirschen müssen auf hellrindigen Sämlingen der hell- und kleinfrüchtigen Vogelkirsche (Pr. avium) stehen, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist. Die handelsübliche Stammstärke für I. Qualität ist, wenn keine besonderen Abmachungen vorliegen, 7—8 cm Stammumfang, die anderen Stärken sind 8—9, 9—10, 10—12 cm. Der Stammumfang wird 1 m über dem Boden gemessen.

2. Obstmittelstämme (Halbstämme). Die Stammhöhe beträgt 125—150 cm, der Stammumfang wird auf halber Höhe gemessen. Die handelsübliche Stammstärke für I. Qualität ist 6—7 cm, im übrigen wird die gleiche Beschaffenheit wie bei Hochstämmen verlangt.

3. Buschbäume (Niederstämme). Alle Kernobstbäume müssen auf Zwergunterlage veredelt sein, sofern nichts anderes vereinbart ist. Einer besonderen Vereinbarung bedarf es nicht bei denjenigen Birnensorten, die auf Quitte nicht gedeihen. Sauerkirschen müssen auf Prunus Mahaleb veredelt sein. Bei Pfirsichen muß die Unterlage angegeben werden. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben. Die Stammhöhe beträgt etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Ein guter Buschbaum soll 5 Äste einschließlich Leittrieb haben, ältere Buschbäume sollen durch entsprechenden Rückschnitt herangezogen sein. Ein regelmäßiger Astabstand ist nicht erforderlich. Die Bäume müssen den Sorten entsprechend wüchsig sein.

4. Formobstbäume. Alle Kernobstbäume müssen auf Zwergunterlage veredelt sein, sofern nichts anderes vereinbart ist. Einer besonderen Vereinbarung bedarf es nicht bei denjenigen Birnensorten, die auf Quitte nicht gedeihen. Sauerkirschen müssen auf Prunus Mahaleb veredelt sein. Für Äpfelschnurbäume oder U-Formen muß bei Unterlage Doucin die Unterlage angegeben sein; die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben. Die 1jährigen Triebe müssen stets die für die regelmäßige Form entsprechende Normallänge haben und gut wüchsig sein. Für waagerechte Schnurbäume kommt nur Paradies bzw. Quitte in Frage.

a) **Pyramiden:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Etagenentfernung etwa 40 cm, in jeder Etage 5 ungefähr gleichstarke Äste, der Leittrieb muß gerade sein.

b) **Spaliere mit schrägen Ästen:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Etagenentfernung etwa 40 cm. Die Etagenäste sollen möglichst gleichständig sein, d. h. wenn der unterste Seitenzweig rechts steht, soll dies bei den folgenden Etagen ebenso sein. Der Mitteltrieb soll möglichst durch ein nach vorn stehendes Auge verlängert werden.

c) **Verrierpalmetten:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Entfernung der Äste 35 oder 40 cm. Die äußeren Etagenäste sollen mit Fruchtholz besetzt sein: das oberste „U" muß vollständig ausgebildet sein, und die Triebe müssen eine der Form entsprechende Normallänge haben. Es ist zukünftig nur auf 40 cm zu formieren.

d) **U-Formen:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Entfernung der Äste 35 oder 40 cm, bei Neuformierungen 40 cm. Bei mehrjährigen Bäumen soll der untere Teil der Äste mit Fruchtholz besetzt, der 1jährige Trieb entsprechend wüchsig sein. Die Unterlage ist anzugeben; die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben.

e) **Schnurbäume, wagerechte:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Die Biegungsstelle muß rechtwinklig sein. Der zweite Arm soll in gleicher Höhe der ersten Biegungsstelle abbiegen, und die Arme sollen möglichst gleich lang sein. Unterlage nur Paradies bzw. Quitte. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben.

f) **Schnurbäume, senkrechte:** Stammhöhe etwa 30 cm. Der Stamm soll gerade sein. Mehrjährige Schnurbäume sollen bis auf den letzten Jahrestrieb von unten auf möglichst gleichmäßig mit Fruchtholz besetzt sein. Der letzte Trieb soll entsprechend lang sein und ein gutes Wachstum zeigen. Die Unterlage muß angegeben sein, die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben.

g) **Fächerformen von Schattenmorellen, Pfirsich und Aprikosen:** Stammhöhe etwa 40 cm.

h) **1jährige Veredlungen:** Die 1jährigen Veredlungen sollen eine Mindestlänge von 60 cm haben. Es ist anzugeben, ob auf Wildling oder Zwergunterlage veredelt ist. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben. Bei Angeboten von Handveredlungen ist dieses ausdrücklich zu bemerken mit Unterlage und Längenangabe.

5. Quitten. Es gelten hier die gleichen Vorschriften wie bei Obsthochstamm bzw. Buschbäumen.

5 a. Walnußhochstamm: Stammhöhe etwa 2 m, sonst die gleichen Bestimmungen wie bei Kernobsthochstämmen, mit mindestens 3 Kronentrieben.

6. Beerenobst: a) **Johannisbeerbüsche**, Rote Hollander, Rote Kirsch- und schwarze Sorten: Es sollen verpflanzte 2- und mehrjährige Büsche mit starken, entsprechend langen 1jährigen Trieben sein. Sortiert wird nach der Triebzahl 3—5, 5—8, 8—12 Triebe. Weniger starkwachsende Sorten 3—5, 5—8 Triebe.

b) **Stachelbeerbüsche** müssen mindestens 2jährige verpflanzte kräftige Sträucher in der Sortierung von 3—5, 5—8 Trieben sein. Die Sträucher müssen meltaufrei sein.

c) **Beerenobsthochstämme:** Die Stammhöhe soll 110—130 cm betragen, Mittelstämme 60 bis 80 cm. Die Stämme müssen korrekt gezogen, genügend stark, frei von Fehlern und gut bewurzelt sein. Die 1jährigen Kronen müssen mindestens drei kräftig entwickelte Triebe haben, 2jährige Kronen mindestens 5 Triebe. Die Veredlungsstelle muß gut verwachsen sein.

d) **Himbeeren** müssen gut bewurzelt sein und sind in kräftigen, 1jährigen Ruten, etwa 100 cm lang zu liefern. Die Pflanzen müssen frei von der Rutenkrankheit (Dydimella applanata) sein.

e) **Brombeeren:** Brombeeren müssen gut bewurzelt sein und kräftige Jahrestriebe haben.

f) **Erdbeeren** sind in kräftigen, pikierten Pflanzen zu liefern. Anderenfalls ist anzugeben, daß es unpikierte, sogenannte Ausläufer sind.

Gewährsdauer. Es wird die Gewähr für Echtheit der Sorten und der geforderten Unterlagen bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab.

Für die Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Kennzeichnung. Die Bäume sind von der Baumschule kostenfrei zu bezeichnen, daß der Sortenname bei der Annahme der Bäume zweifellos zu erkennen ist.

Verpackung. Obstpflanzen in Stückgutsendungen werden stets fest verpackt, sofern nicht von Fall zu Fall andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen von Obstbaumpflanzen werden stets mit geeignetem Packmaterial gut abgedeckt.

7a. Rosen, niedrige. Wenn keine besondere Unterlage angegeben, müssen dieselben auf Rosa canina bzw. auf deren Abarten veredelt sein. Rugosaunterlage ist stets besonders zu bezeichnen.

1. **Qualität:** 1jährige, durch Sommerokulation erzielte Pflanzen sollen mindestens drei normal entwickelte Triebe haben, ausschließlich der Sorten, welche vom Fachverband für Rosen ab 2 Trieben gehandelt werden.

Mittel-Qualität: Eine etwas kürzere 1. Qual. Sonst im allgemeinen eine gut entwickelte kräftige Ware mit mindestens 2 kräftigen Trieben.

2. **Qualität.** Eine Ware, welche den vorangegangenen Bedingungen nicht entspricht, jedoch noch pflanzwürdig ist.

7b. Rosenhochstämme. 1. Qualität: Der Stamm muß kräftig und gerade gewachsen sein und gute Faserwurzeln haben. Er darf keine größeren unüberwallten oder sonstigen Wunden haben und keine Brandflecken. Die Art der Unterlage, ob Wald- oder Sämlingstamm, ist anzugeben, Rugosastämme sollen nicht angeboten werden — sonst nur unter ausdrücklicher Angabe, daß auf Rugosastamm veredelt ist. Die Krone muß mindestens 3 normal entwickelte Triebe haben.

Mittel- und Niederstämme: Es gelten die gleichen Bestimmungen wie bei Hochstämmen. Die Höhenmaße sind für Rosenstämme wie folgt festgelegt:

Hochstämme	100—140 cm
Mittelstämme	75—100 ,,
Halbstämme	50—75 ,,
Fußstämme	30—50 ,,
Trauerrosen einschließlich Niel-	160—200 ,,
,, ,, ,,	140—160 ,,

8. Alleebäume. Die Alleebäume müssen einen geraden Stamm mit durchgehendem Leittrieb haben und müssen ein genügendes Wurzelvermögen besitzen. Die Stämme müssen eine der Stammstärke entsprechende gut entwickelte Krone mit wüchsigen Kronentrieben haben. Eine Ausnahme hiervon bilden die Kugelbäume, welche ohne Leittrieb gezogen werden. Die Stammhöhe schwankt je nach der Baumart von 200—250 bis 300 cm. Der Stammumfang wird in Höhe von 1 m über der Erde gemessen, und die Spanne beträgt je 2 cm, also 8—10, 10—12, 12—14 cm usw.

9. Zierbäume und Ziersträucher. Je nach Art der Zierbäume gelten hier die gleichen Bestimmungen wie bei Obstbäumen, z. B. Pirusarten, Prunusarten u. ä. Sonst sind die Bestimmungen wie bei Alleebäumen maßgebend. Es müssen gerade Stämme mit genügendem Wurzelvermögen sein, die Kronen müssen gut ausgebildet sein; bei Kronenveredlungen genügen meist 1jährige Kronen mit mindestens 3 kräftigen Kronentrieben. Die Stammhöhe schwankt zwischen 150—250 cm je nach Art des Zierbaumes und seiner Verwendung. Bei Flieder, Schneeball, Hydrangea, Goldregen, Prunus triloba u. ä. Arten sind keine bestimmten Höhenvorschriften. Die Stammhöhen sind bei Angeboten anzugeben und einzuhalten. Für Trauerbäume gelten die gleichen Bestimmungen. Verschiedene Sorten, wie z. B. Salix alba vitellina pend., Corylus avell. pend., Fagus silv. pend. und atropurpurea pend., Betula in Sorten, werden von unten gezogen bzw. auf niederen Stämmen veredelt. Diese Pflanzen werden nach den üblichen Höhen gehandelt und müssen von unten auf gut garniert und beästet sein.

Die Ziersträucher müssen verpflanzt und aus weitem Stand, d. h. aus weiter Verschulung geliefert werden. Sie sollen kräftig gewachsen und gut entwickelt sein. Das Alter ist anzugeben. Eine Höhe läßt sich nicht festlegen. Dieselbe richtet sich nach der Art des Strauches und seiner Verwendung als Vor-, Zier- oder Deckstrauch. Bei Lieferungen von Veredlungen genügen je nach Art 1- und 2jährige Veredlungen. Hauptartikel, wie z. B. veredelte Syringen, Prunus triloba u. ä. werden nach Trieben gehandelt. Handelsüblich, wie bei Syringen z. B., 3—5, 5—10 Triebe und mehr.

9a. Heckenpflanzen. Fertige Ware muß aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt, bestens bewurzelt und von unten auf gut garniert sein. Als Maße sind festzulegen unter 100 cm von 20 zu 20 cm, z. B. 40—60, 60—80, 80—100 cm. Über 100 cm 25 cm steigend, wie z. B. 100—125, 125—150, 150—175 cm usw.

10. Koniferen. Die Koniferen müssen regelmäßig alle 2—4 Jahre verpflanzt werden, um einen festen, gut durchwurzelten Ballen zu erhalten; die Pflanzen sollen ihren Wachstums- und Habitusverhältnissen entsprechend garniert sein. Diese Garnierung muß gleich oberhalb der Erde beginnen. Koniferen mit stark überhängenden Trieben, wie es bei einigen Cham.-Arten vorkommen kann, werden nur bis zur Biegungsstelle gemessen. Die Höhenangaben erfolgen bis zu 100 cm Höhe bei schnellwachsenden gewöhnlichen Arten von 20 zu 20 cm, z. B. 40—60, 60—80, 80—100 cm; bei den anderen Arten von 10 zu 10 cm, z. B. 60—70, 70—80, 80—90 cm usw., über 100 cm Höhe erfolgen die Angaben immer um 25 cm, z. B. 100—125, 125—150, 150—175 cm usw. Bei Zwerg- und besonders bei breitwachsenden Koniferen, wie bei Kugelformen, ist der Durchmesser der Pflanzen mit anzugeben. Koniferen in besonderen Formen, wie z. B. Kugeln, Pyramiden, Würfelfiguren u. a. m., müssen korrekt gezogen sein.

11. Wildlinge, Jungpflanzen, Heister. Bei Obstwildlingen ist die Bezeichnung der Art anzugeben, und zwar ob Sämling, verpflanzter Sämling, krautartig pikierter Sämling, ob Ableger oder Steckling. Genaue Angaben über Alter und Stärke sind erforderlich. Der Durchmesser wird bei Sämlingen am Wurzelhals, bei verpflanzten Unterlagen 5 cm über dem Wurzelhals gemessen. Die handelsüblichen Maße sind bei 1jähr. Sämlingen 2—3, 3—5, 5—8 mm, bei Apfel und Birnen 1jähr. 6—7, 7—10 mm, bei Myrobalanen, Vogel- und Sauerkirschen 1jähr. 5—7, 7—9, 9—12 mm, St. Julien mit Abarten 1jähr. 5—7, 7—10 mm, Mahaleb und Pfirsich 1jähr. 3—5, 5—7, 7—10 mm, bei ungeschlechtlich vermehrten (Abrisse, Ableger, Stecklinge) Doucin, Paradies, Quitten und anderen Arten 1jähr. 6—7, 7—9, 9—12 mm, bei allen verpflanzten Unterlagen 6—8, 8—10, 10—12 und 12—15 mm. Soweit Hauptwurzeln vorhanden sind, müssen sie gerade sein. Außerdem muß eine gute Faserbewurzelung und es dürfen keine Wurzelwucherungen vorhanden sein. Bei Jungpflanzen von Laubhölzern ist anzugeben, ob es Sämlinge, Stecklinge oder Ableger, verpflanzt oder unverpflanzt sind. Veredlungen sind ebenfalls besonders anzugeben. Alters- und Höhenangaben sind erforderlich.

Bei Jungpflanzen von Koniferen ist anzugeben, ob es Sämlinge, Stecklinge oder Veredlungen, verpflanzt oder unverpflanzt sind. Das Alter ist anzugeben, auch soweit es möglich und handelsüblich sind Höhenangaben zu machen.

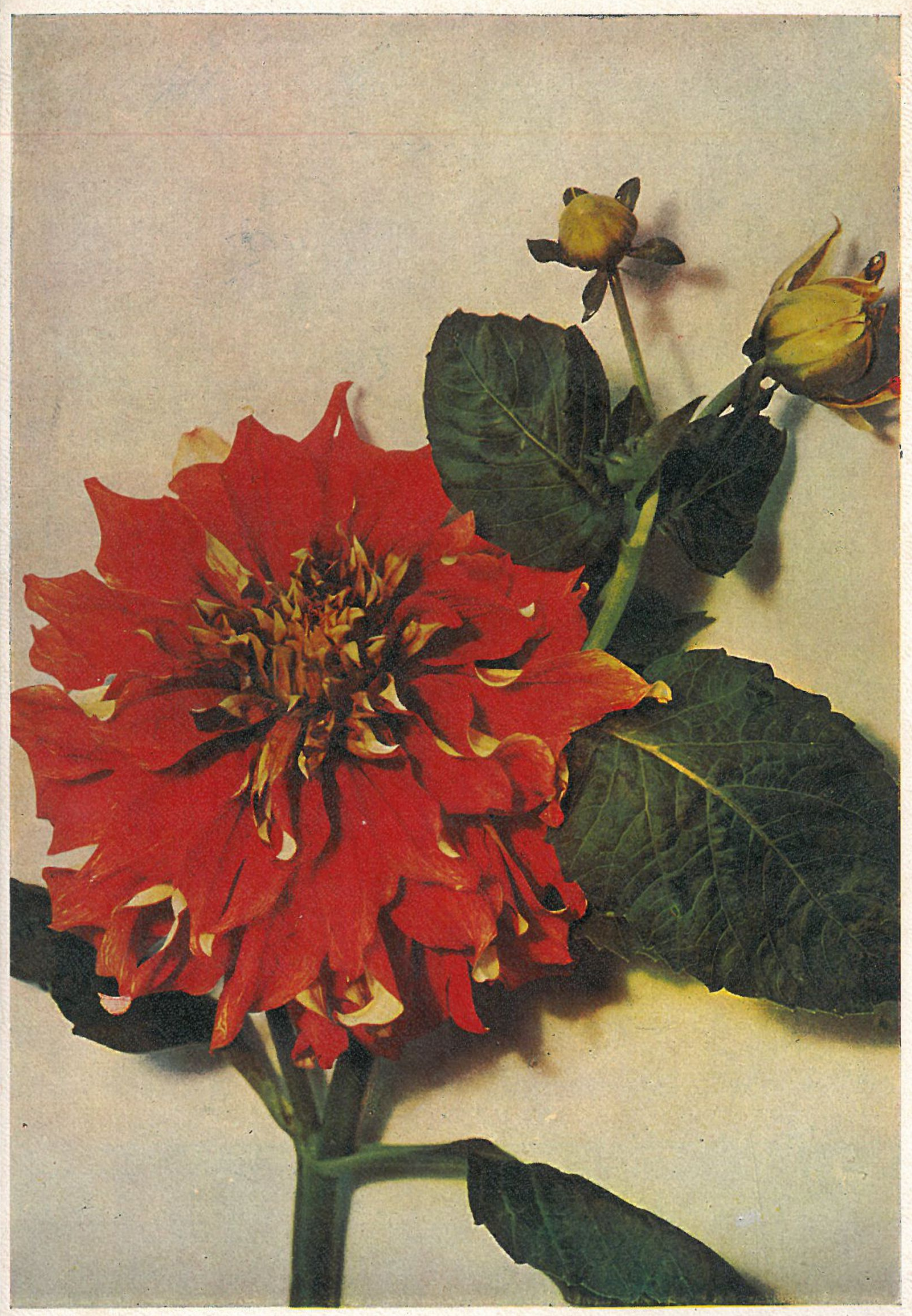
Heister müssen als solche ausdrücklich mit Höhe und Alter bezeichnet werden.

Frachtsätze für lebende Pflanzen

(Stückgut, soweit es als fest verpackt gilt.)

Von Cossebaude nach

	pro 100 kg Stückgut RM.	pro 5000 kg Wagenldg. RM.
Aachen	8,90	144,40
Allenstein	8,40	132,—
Anklam	6,—	91,90
Baden-Baden	8,80	136,10
Bautzen	1,90	26,—
Berlin (Anh. Bahnhof)	3,40	52,50
Beuthen	7,—	108,20
Bodenbach	2,10	29,—
Brandenburg	4,—	89,60
Braunschweig	5,30	81,40
Bremen	7,20	110,80
Breslau-Ost	5,—	76,90
Cassel	6,20	93,60
Chemnitz	2,80	32,90
Coblenz	8,10	127,60
Cottbus	2,40	37,90
Dortmund	7,80	120,20
Eisenach	5,30	79,30
Elbing	8,40	130,30
Erfurt	4,40	66,80
Essen	8,—	124,70
Eydtkuhnen	9,60	148,20
Frankfurt am Main	7,60	116,30
Frankfurt an der Oder	3,70	55,—
Freiberg in Sachsen	1,60	21,20
Freiburg im Breisgau	9,30	144.70
Gera (Hauptbahnhof)	3,60	53,60
Gleiwitz, Oberschlesien	6,80	185,80
Görlitz	2,60	39,—
Greifswald	6,40	98,80
Halle an der Saale	2,20	47,40
Hamburg	6,90	108,20
Hannover (Hauptbahnhof)	6,—	91,90
Hirschberg, Schlesien	3,90	58,30
Hof (Hauptbahnhof)	4,40	67,33
Jena (Saalebahnhof)	4,—	60,70
Karlsruhe (Hauptbahnhof)	8,60	133,—
Kolberg	6,30	108,70
Köln am Rhein (Gereon E)	8,40	130,90
Königsberg in Preußen	9,10	141,40
Konstanz	9,20	142,20
Leipzig (Dresdner Bahnhof)	3,60	39,—
Liegnitz	4,10	63,—
Löbau in Sachsen	2,20	32,90
Lübeck	6,80	125,20
Magdeburg (Hauptbahnhof)	4,10	62,40
Mainz (Hauptbahnhof)	7,80	120,20
München (Hauptbahnhof)	7,80	122,40
Neubrandenburg	5,50	84,70
Nürnberg (Hauptbahnhof)	6,60	101,90
Oppeln	6,10	93,60
Passau	7,80	119,70
Plauen im Vogtland (ob. Bhf.)	3,70	56,20
Ratibor, Oberschlesien	6,80	108,40
Regensburg	6,60	101,90
Reichenbach i. V. (ob. Bhf.)	3,40	51,50
Riesa	1,50	19,50
Rostock	6,40	99,10
Salzburg (Reichsbahnhof)	8,20	129,70
Schneidemühl	6,20	95,80
Sorau	3,40	51,50
Spandau (Eilgutbahnhof)	3,70	55,70
Stargard in Pommern	5,50	84,10
Stendal	4,80	74,—
Stettin	5,50	84,10
Stolp	7,60	119,10
Stuttgart	8,40	130,20
Swinemünde	6,30	96,60
Tilsit	9,60	148,90
Weimar (Thür.) Reichsbahnhof	4,10	63,—
Wien	9,20	—
Wiesbaden-Süd	7,80	121,40
Zittau	2,60	39,10
Zwickau in Sachsen	3,—	45,70



„Nürnberg" Dahlien-Neuheit Herbst 1936

Züchter: Oberg.-Insp. Berger — Alleinverkauf: Victor Teschendorff, Cossebaude

DFW